

Sport(stätten)entwicklungsplan für die Gemeinde Büchen



Auftraggeber: Gemeinde Büchen
Amtsplatz 1
121514 Büchen

Dr. Maria Hagemeyer-Klose
Fachbereich 4 - Klimaschutzmanagerin
tel: +49 (0) 4155 8009251
e-mail: maria.klose@gemeinde-buechen.de

Auftragnehmer: inspektour GmbH
Osterstraße 124
20255 Hamburg

Ralf Trimborn
Geschäftsführender Gesellschafter
tel: +49 (0)40 414 3887 40
e-mail: ralf.trimborn@inspektour.de

	Seite
1 EINFÜHRUNG	03
2 ÜBERGEORDNETE BESTANDSAUFNAHME	06
3 SPORT(STÄTTEN) BÜCHEN	10
3.1 Sportzentrum Büchen	14
3.2 Schulzentrum	29
3.3 Waldschwimmbad	38
3.4 Schützenfreigelände/-halle	44
3.5 Boulebahn Bürgerplatz	48
3.6 Skate-Anlage	51
3.7 Spielplätze	55
3.8 Flächen und Räume für Sport und Bewegung	65
3.9 Elbe-Lübeck-Kanal	68
3.10 Reitwegenetz	72
3.11 Jugendzentrum	75
4 ALTERS- UND ZIELGRUPPEN BEDARFE	77
5 TRENDSPORT BEDARFE	79
6 ÜBERGEORDNETE EMPFEHLUNGEN	83
ANHANG	
Experten-Gespräche	
Online-Befragung	

Das vorliegende Konzept ist bewusst kurzgefasst und beschränkt sich aufgrund der Lesefreundlichkeit auf die wesentlichen Aussagen. Es werden die gängigen Abkürzungen verwendet. Männer und Frauen werden im Sprachgebrauch gleichgesetzt. Im Text wird meist die männliche Form genutzt, um den Lesefluss zu verbessern. Das Konzept ist den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst, sollte aber als prozessorientierter Ansatz aufgefasst werden, da sich die Rahmenbedingungen meist als dynamisch erweisen und Anpassungen vorgenommen werden müssen.

DISCLAIMER COPYRIGHT - Alle Rechte vorbehalten.

Die in diesem Schriftstück dokumentierten Inhalte sind geistiges Eigentum der inspektour GmbH und unterliegen den geltenden Urhebergesetzen.

Die verwendeten Bilder dienen lediglich Illustrationszwecken. Sie stehen nicht zur Publikation frei.

Projektauftrag und -ziele

Die im südlichen Schleswig-Holstein liegende Gemeinde Büchen fasst etwa 6.000 Einwohner. Als Teil der Metropolregion Hamburg ist Büchen mit einer sehr guten Anbindung für Gewerbe und Einwohner ein attraktiver Ort, der weiterhin wächst.

Als wesentlicher Bestandteil der Ortszentrumentwicklung wurde von der Gemeinde Büchen die soziale Infrastruktur identifiziert. Inkludiert wird dabei eine zukunftsfähige Entwicklung des Sports und der Sportstätten. Verschiedenste Rahmenbedingungen befinden sich in einem anhaltenden Wandel wie bspw. die Bevölkerungsstruktur und Finanzierungsgrundlagen, aber auch das Freizeit- und Sportverhalten der Menschen. Vor diesem Hintergrund wurde das Büro inspektour GmbH mit einer Sport(stätten)entwicklungsplanung beauftragt, die mit Beteiligung der Gemeinde, der Schulen, der Vereine, der Bevölkerung und verschiedenen weiteren Anspruchsgruppen erarbeitet wurde. Dabei sollte der aktuelle Bestand sowie Rahmenbedingungen aufgenommen, über Befragungen aktuelle und zukünftige Bedarfe aufgedeckt und in einer Bilanzierung Entwicklungsbedarfe offengelegt werden.

Im Projektauftrag wurden mit einer projektbegleitenden Steuerungsgruppe Zielstellungen für den Sport(stätten)entwicklungsplan festgehalten:

- Grundlage zur Generierung von Fördermitteln
- Abfrage der Bedarfe aller Interessensgruppen
- Berücksichtigung des Einflussfaktors der wachsenden Gemeinde
- Berücksichtigung der Schulen und Kitas
- Abwägung der Unterstützungsmöglichkeiten der Gemeinde zur Etablierung von Trendsportarten

Der Sport(stätten)entwicklungsplan nimmt die Sportanlagen Büchens in den Fokus, eine Betrachtung des Sports im Sinne von Sportverhalten, Vereinsstrukturen etc. findet hier nicht bzw. kaum statt. Dabei werden vor allem die Sportstätten mit der Gemeinde als Träger/Betreiber beleuchtet. So werden bspw. private Anbieter in diesem Projekt nicht berücksichtigt. Auch ist der Blick auf die Verzweigung zu den Nachbargemeinden nur in wenigen Bereichen vorgesehen. Der Sport(stätten)entwicklungsplan behandelt die Angebote und Angebotsqualitäten, beinhaltet jedoch keine Ingenieurs- und Architektenleistung und damit keine Entwurfspläne sowie keine baulichen Entwicklungsplanungen und Kostenschätzungen.

Überblick zum Projektvorgehen

Die Auftragsvergabe erfolgte Ende Juni 2019, der Projektzeitraum wurde auf etwa dreieinhalb Monate angesetzt. Neben einem Auftaktgespräch mit der Gemeinde sowie der anschließenden Ortsbegehung und einem Treffen mit der projektbegleitenden Steuerungsgruppe am 28.08.2019 wurde eine öffentliche Zwischenpräsentation am 04.11.2019 durchgeführt. Den Abschluss bildete die Präsentation der zentralen Ergebnisse aus dem Bericht zum Sport(stätten)entwicklungsplan am 04.12.2019.

Prozessbegleitende Arbeitsschritte



Überblick zum Projektvorgehen

In den Sport(stätten)entwicklungsplan flossen Inhalte und Erkenntnisse aus verschiedenen Quellen zusammen.

- Desk-Research zur Sammlung und Sichtung von Unterlagen wie u.a.:
 - Sportstättenerhebung (2019, Statistikamt Nord für Innenministerium S-H)
 - Schul- und Kitaentwicklungsplan (jeweils 2019, biregio)
 - Ideenskizze Disc Golf Büchen (2019, SPD Büchen)
 - Workshopdokumentation zum Raumbedarf der Vereine und Verbände in Büchen (2018)
 - Raumbuch eines Jugend- und Begegnungszentrums (2018)
 - Ortsentwicklungskonzept Büchen (2016)
 - Spielplatzkonzept Büchen (2016, Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales)
 - Trainingszeiten und Hallenbelegungspläne
- Online-Kanäle und verfügbare Informationsmedien
- Erfahrungswerte anderer Studien und Konzepte
- Gespräche mit dem Auftraggeber
- Sportvereins-, Schul- und Kitabefragung sowie projektbegleitende Steuerungsgruppe
- Bevölkerungshinweise (online gestützte Befragung, Gespräche und Rückmeldungen aus öffentlichen Präsentationen)

Besonders im Rahmen der Projekttreffen und der Experteninterviews konnten wichtige Informationen zu der Bestandsaufnahme, den Bedarfen und den Entwicklungsmöglichkeiten generiert werden. Die Methodik sowie die Ergebnisse der Befragungen finden sich im Anhang.

1 EINFÜHRUNG	03
2 ÜBERGEORDNETE BESTANDSAUFNAHME	06
3 SPORT(STÄTTEN) BÜCHEN	10
3.1 Sportzentrum Büchen	14
3.2 Schulzentrum	29
3.3 Waldschwimmbad	38
3.4 Schützenfreigelände/-halle	44
3.5 Boulebahn Bürgerplatz	48
3.6 Skate-Anlage	51
3.7 Spielplätze	55
3.8 Flächen und Räume für Sport und Bewegung	65
3.9 Elbe-Lübeck-Kanal	68
3.10 Reitwegenetz	72
3.11 Jugendzentrum	75
4 ALTERS- UND ZIELGRUPPEN BEDARFE	77
5 TRENDSPORT BEDARFE	79
6 ÜBERGEORDNETE EMPFEHLUNGEN	83
ANHANG	
Experten-Gespräche	
Online-Befragung	

Gemeinde Büchen

Im Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Büchen (2016) sind tiefergehende Betrachtungen zur Entwicklung der Gemeinde vorgenommen worden. Daher wird für den Sport(stätten)entwicklungsplan die übergeordnete Bestandsaufnahme bewusst fokussiert und knapp beschrieben. So wird auf allgemeine Entwicklungen vor allem der soziodemografischen Grundlagen mit Relevanz für den Sport(stätten)entwicklungsplan hingewiesen.

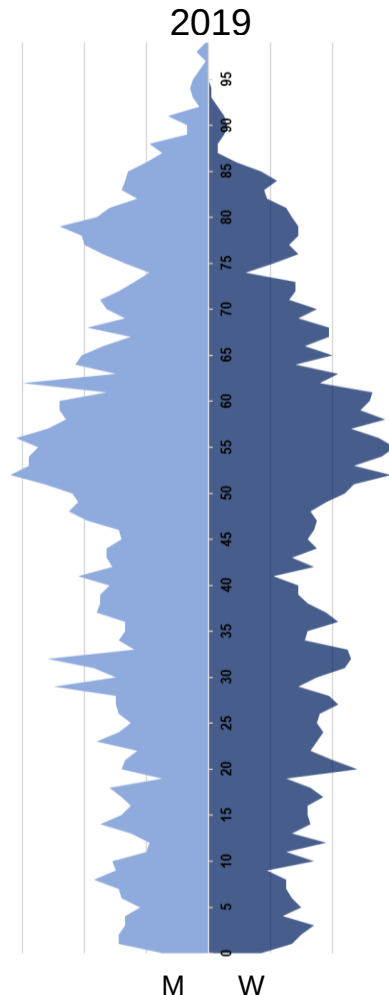
Im Amt Büchen hat die Gemeinde Büchen die größte Bevölkerungsdichte (339,2 EW/km²). Zudem kommt der Gemeinde die Funktion eines Unterzentrums im ländlichen Raum zu, sodass die umliegenden Gemeinden die soziale Infrastruktur Büchens ebenfalls nutzen und auf diese zum Teil angewiesen sind. Beide Aspekte deuten auf einen hohen Nutzungsdruck der Sportstätten hin.

Quelle: www.amt-buechen.eu



Quelle: Regiograph 2019, eigene Darstellung

Aktuelle Bevölkerungsstruktur



Quelle: Gemeinde Büchen (2019)

Die aktuelle Bevölkerungsstruktur der Gemeinde Büchen (s. Grafik) ähnelt dem in Deutschland typischen Modell einer Urne. Diese Form ist durch schrumpfende Geburtenjahrgänge gekennzeichnet.

Für die Verteilung nach Geschlecht/Herkunft gilt aktuell folgendes:

	weiblich	männlich	Gesamtbevölkerung
Deutsche	2.856	2.734	5.590
Ausländer	199	242	441
Gesamt	3.055	2.976	6.031

Quelle: Gemeinde Büchen (2019)

Prognose

Nach der aktuellen Bevölkerungsstruktur ist durch die folgenden weniger starken Geburtenjahrgänge eine sich verringernde Bevölkerung bei zunächst steigendem Altersdurchschnitt zu erwarten.

Beeinflusst wird die Einwohnerstruktur Büchens zusätzlich zum einen durch den steigenden Zuzug von älteren Menschen aus dem dörflichen Umland. Zum anderen gehört Büchen zur Metropolregion Hamburg und der damit verbundenen Nachfrage von berufstätigen Pendlern mit geringerem Einkommen, die auf dem Wohnungsmarkt der Hansestadt Hamburg keinen bezahlbaren Wohnraum finden. Verstärkt wird der Bevölkerungswachstum durch eine günstige Verkehrsanbindung: moderner Bahnhof als Mobilitätsdrehscheibe sowie die Lage an der A 24.

Im Amt Büchen konnte insgesamt ein Bevölkerungszuwachs ausgehend vom Jahr 2000 bis 2017 von knapp 9% (1.164 Personen) verzeichnet werden.

Quelle: Gemeinde Büchen, Ortsentwicklungskonzept (2018) & Kindertagesstättenbedarfsplan (2019)

Einfluss soziodemografischer Gegebenheiten auf die Sport(stätten)entwicklung

Jene Gegebenheiten der Ortsentwicklung der Gemeinde Büchen, vor allem vor dem Hintergrund der soziodemografischen Veränderungen, haben einen direkten Einfluss auf die Sport(stätten)entwicklung. Folgende Berührungspunkte sind zu benennen:

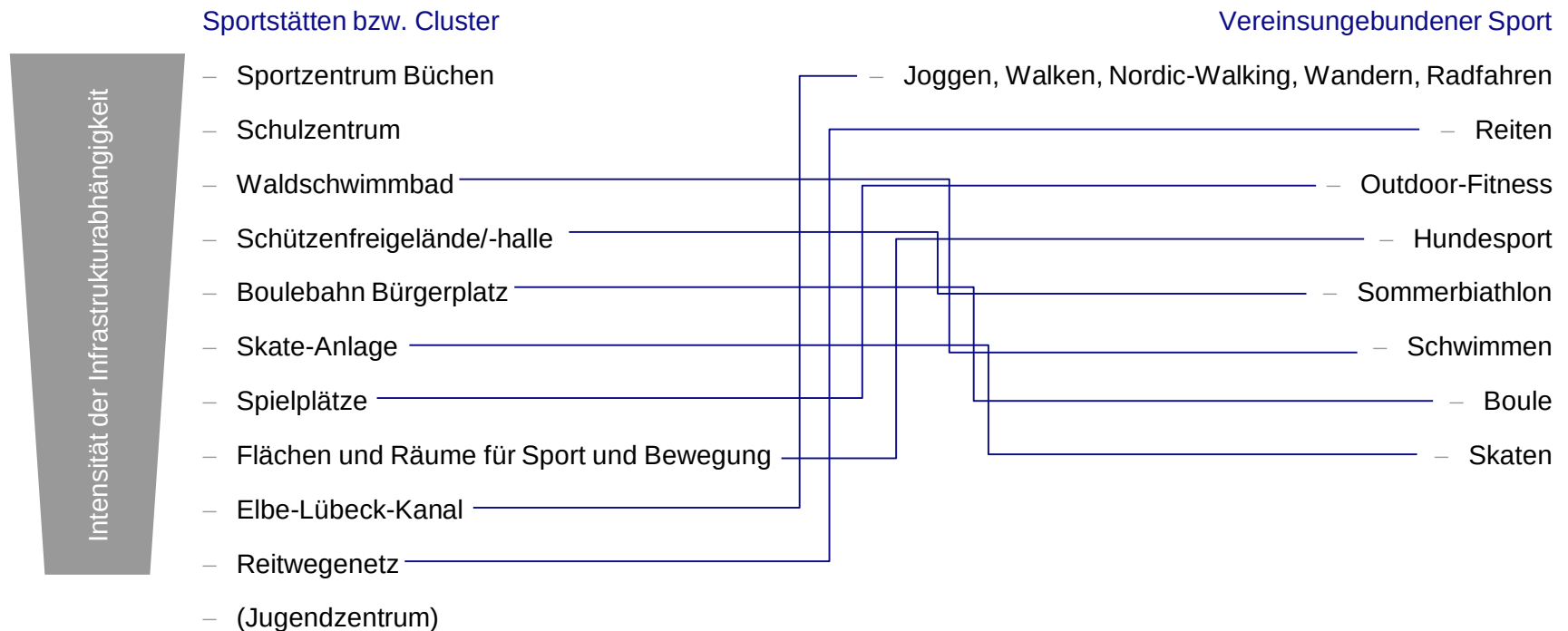
- Ältere Bewohner (80+) haben besondere Anforderungen an den Sport. Ein Zuwachs höherer Altersgruppen erhöht den Bedarf an Angeboten und Infrastruktur für den Erhalt und die Wiedererlangung der Gesundheit. Zudem ist der Betreuungsbedarf im Vergleich zu mittleren Altersgruppen in den Angeboten ebenfalls höher.
- Der Zuzug von Familien mit Kindern bedeutet einen Anstieg des Bedarfs an Sportunterricht in den Kitas und den Schulen. Auch außerhalb des Unterrichts sind Angebote in der Ganztagsbetreuung, in den Vereinen, oder im vereinsungebundenen Sport auszubauen.
- Pendler verbringen eine nicht unerhebliche Zeit mit dem Arbeitsweg, die nicht mit Freizeit und damit auch nicht mit Sport verbracht werden kann. Somit verschieben sich die Zeitbedarfe für Sportangebote verstärkt in den frühen Morgen, den späten Abend sowie auf das Wochenende.
- Neben den spezifischen Zielgruppen steigt der Sportbedarf insgesamt durch den allgemeinen Bevölkerungsanstieg in Büchen.
- Durch die Vermischung von urbanen und ländlich geprägten Ideen und Vorstellungen ist ein erhöhter Kommunikationsbedarf zur Vermittlung zwischen verschiedenen Interessen auch im Sinne des Sports notwendig.
- Ein höherer Bedarf an Wohnraum gefährdet die Sportfreiflächen (Grünflächen, Parks, Wälder), die jedoch von hoher Bedeutung für den Bewegungsbedarf sind.
- Die Verdichtung des Raums kann zu Nutzerkonflikten führen: bspw. wenn Sportstätten und Wohngebiete nah beieinander liegen, oder verschiedene Nutzergruppen aufeinandertreffen, die vorher räumlich getrennt waren.

	Seite
1 EINFÜHRUNG	03
2 ÜBERGEORDNETE BESTANDSAUFNAHME	06
3 SPORT(STÄTTEN) BÜCHEN	10
3.1 Sportzentrum Büchen	14
3.2 Schulzentrum	29
3.3 Waldschwimmbad	38
3.4 Schützenfreigelände/-halle	44
3.5 Boulebahn Bürgerplatz	48
3.6 Skate-Anlage	51
3.7 Spielplätze	55
3.8 Flächen und Räume für Sport und Bewegung	65
3.9 Elbe-Lübeck-Kanal	68
3.10 Reitwegenetz	72
3.11 Jugendzentrum	75
4 ALTERS- UND ZIELGRUPPEN BEDARFE	77
5 TRENDSPORT BEDARFE	79
6 ÜBERGEORDNETE EMPFEHLUNGEN	83
ANHANG	
Experten-Gespräche	
Online-Befragung	

Einführung

Der Sport(stätten)entwicklungsplan inkludiert zwei Perspektiven auf den Sport. Zum einen soll sowohl vereinsgebundener, als auch vereinsungebundener Sport betrachtet werden. Zum anderen gilt es nach dem Sport mit unterschiedlichen Anforderungen an Infrastruktur zu schauen. In beiden Perspektiven wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.

Die gewählten 10 Sportstätten bzw. Cluster sind nach der Intensität der Infrastrukturabhängigkeit sortiert. Wobei das Jugendzentrum eine gesonderte Rolle einnimmt und am Ende steht. Diesen Sportstätten bzw. Clustern ist der vereinsungebundene Sport zugeordnet. Dazu ist folgende Übersicht zu berücksichtigen:



Einführung

Die Betrachtung der Sportstätten bzw. Cluster gliedert sich jeweils in drei Bereiche. In allen Bereichen finden sich die Ergebnisse aus den in der Einführung genannten Quellen in unterschiedlicher Intensität wieder.

1. Bestandsaufnahme

In der Bestandsaufnahme finden sich jeweils eine kurze Makroanalyse mit einer Orts- und Anfahrsbeschreibung, eine Darlegung der Ausstattung inkl. einer Fotodokumentation sowie allgemeine Hinweise.

2. Auslastung

Die Auslastung wird allgemein durch Hinweise zur Nutzung beschrieben. Eine differenzierte Betrachtung findet - sofern ermittelbar - über die tabellarische Auflistung der Institutionen mit ihren Sparten / Angeboten sowie zusammenfassenden Aussagen zu den Belegzeiten statt.

Institutionen und
Sparten/Angebote

– ...

Belegzeiten

– ...

Darüber hinaus finden qualitative Einschätzungen der Auslastung der jeweiligen Sportstätten durch die befragten Experten statt, die innerhalb der Zwischenpräsentation mit den Teilnehmern rückgekoppelt und zum Teil angepasst wurde. Die Einordnungen erfolgten über diese Skala: gering mittel hoch sehr hoch übermäßig. Anhand dieser Skala ist abzuleiten, ob die Sportstätte Kapazitäten für weitere Nutzer hat, optimal ausgelastet ist oder zu viele Nutzer auf die Sportstätte drängen.

3. Bedarfe sowie Entwicklungsmöglichkeiten

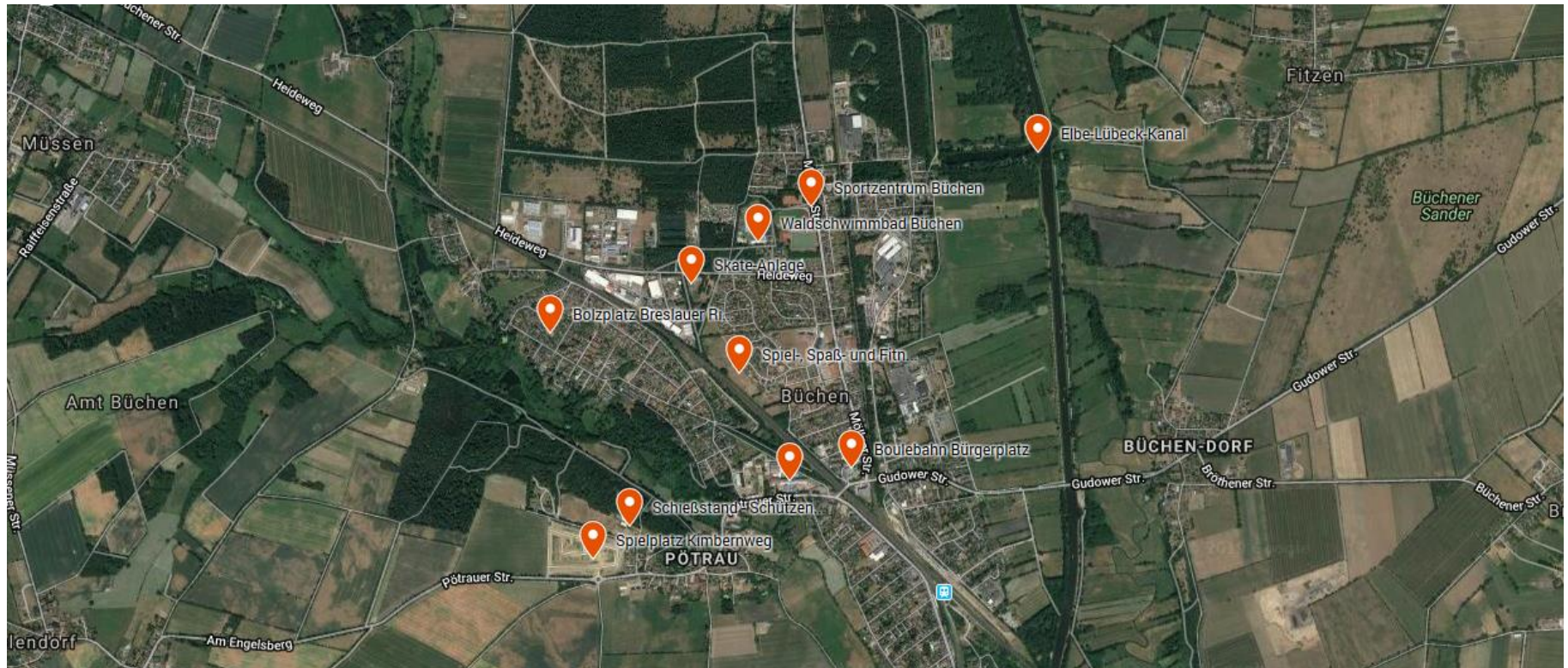
Die ermittelten Bedarfe werden nach der Dringlichkeit der Umsetzung gewichtet (A, B, C) und sortiert. Rückschlüsse auf die Akteure zu den übergeordneten Bedarfen werden ebenso dargelegt wie eine Einschätzung der Kosten (hoch, mittel, niedrig). Mit den Hinweisen zu den Entwicklungsmöglichkeit bzw. Potenzialen werden die Bedarfe mit Blick auf die Sportstätte oder das Cluster eingeordnet.

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
...	...	...	...	...

Einführung

Die verschiedenen Sportstätten in Büchen liegen sowohl im Zentrum als auch in den Randgebieten der Siedlungsflächen der Gemeinde. Nicht nur auf der Karte, sondern auch inhaltlich verteilen sich unterschiedliche Sportangebote auf die verschiedenen Stätten, sodass weniger eine Konkurrenz zwischen den Angeboten als eine gegenseitige Ergänzung in Büchen stattfindet.

Für den Erhalt der vermeintlichen Nischensportarten ist die faire Verteilung der Sportförderung jedoch zentral, um auch diese weiterhin attraktiv zu halten und nicht strukturell für eine Konkurrenzsituation zu sorgen.



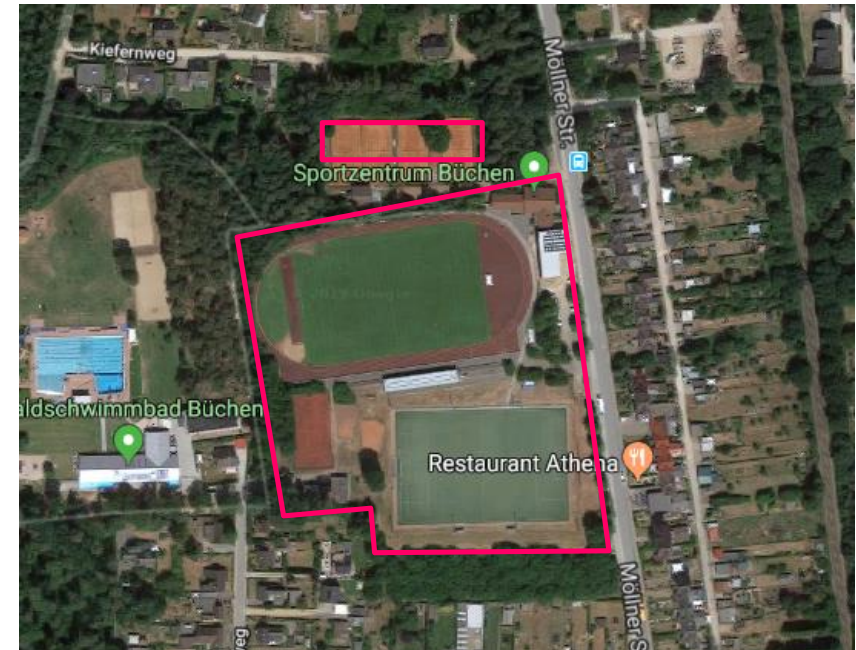
Bestandsaufnahme - Sportzentrum Büchen

Ortsbeschreibung

- Sportkomplex grenzt unmittelbar an die Hauptachse Möllner Straße (Hausnummer 61)
- Angrenzend an ein Wohngebiet sowie das Waldschwimmbad
- Eigene Gastronomie im Sportlerheim, weiteres Restaurant in fußläufiger Reichweite (Athena)

Anfahrt

- Bushaltestelle direkt gegenüber des Sportzentrumsgebäudes
- Parkplätze erst kürzlich erneuert, jedoch weiterhin Mangel an verfügbaren Parkplätzen
- Service für Elektro-Fahrräder durch die neu installierte E-Ladestation verbessert
- Zentrale Lage innerhalb des Wohngebiets schließt die Bewältigung der Strecke zu Fuß nicht aus



Quelle: GoogleMaps

Bestandsaufnahme - Sportzentrum Büchen

Allgemeines

- Flächen und Gebäude gehören der Gemeinde mit Ausnahme der Tennisanlage; auch die Instandhaltung obliegt der Gemeinde
- Inventar gehört den Vereinen
- Sportvereine zahlen eine geringe Nutzungsgebühr und Miete
- Gaststätte im Sportzentrum soll perspektivisch verpachtet werden
- Eintrittsgelder für Fußballspiele der 1. Herren

Begleitende Ausstattung

- Parkflächen am Sportzentrum wurden jüngst erneuert
- E-Ladestation für E-Fahrräder und E-Autos
- Zuschauertribüne zwischen Kunstrasenplatz und Sportplatz
- Material-Container vorhanden, jedoch nicht ausreichend
- DRLG-Haus soll abgerissen werden, dadurch entsteht eine nutzbare Fläche



Bestandsaufnahme - Sportzentrum Büchen

Ausstattung Sportzentrum Neubau

- In dem Neubau wurden Räumlichkeiten für den Sport mit denen für die DRK-Rettungsdienste kombiniert
- Sportraum des ESV
- Umkleiden mit sanitären Einrichtungen
- Geschäftsstelle des ESV und BSSV
- Photovoltaikanlage auf dem Dach

Ausstattung Sportzentrum Sportlerheim

- Wurde in den 80er Jahren gebaut und wird zurzeit saniert; energetische Belange sowie Aspekte der Barrierefreiheit/-armut werden berücksichtigt
- Umkleideräume und Schiedsrichter-Raum
- Sportgaststätte mit kleiner Küche
- Mehrzweckraum z.B. zum Skat- und Dartspielen
- Hauptsächliche Nutzung durch die Vereine



Bestandsaufnahme - Sportzentrum Büchen

Ausstattung Sportraum

- Sportflächen und Nebenräume sind barrierefrei
- Barrierefreier Zugang über die Rückseite des Gebäudes
- Sanierungs-/Modernisierungsbedarf besteht aktuell nicht
- Umkleiden mit sanitären Einrichtungen



Bestandsaufnahme - Sportzentrum Büchen

Ausstattung Kunstrasenplatz

- Modernisierung/Generalsanierung liegt etwa 10 Jahre zurück, daher besteht ein Sanierungs-/Modernisierungsbedarf; während der Unterbau eine Lebensdauer von etwa 40 Jahren haben kann, ist der Oberbelag nach etwa 10-15 Jahren zu erneuern
- Sportfläche ist teilweise barrierefrei
- Kunstrasen mit LED-betriebenen Flutlicht
- Tägliche Nutzung bis max. 21:30 Uhr



Bestandsaufnahme - Sportzentrum Büchen

Ausstattung Rasenplatz

- Modernisierung/Generalsanierung liegt weniger als 5 Jahre zurück, daher besteht aktuell kein Sanierungs-/Modernisierungsbedarf; bei Naturrasenflächen kann eine Nutzungsdauer von etwa 30 Jahren angesetzt werden
- Sportfläche ist teilweise barrierefrei
- Rasenpflege durch den von der Gemeinde angestellten Sportwart



Bestandsaufnahme - Sportzentrum Büchen

Ausstattung Kleinfeldanlage Hartgummi

- Modernisierung/Generalsanierung liegt mehr als 14 Jahre zurück, daher besteht ein Sanierungs-/Modernisierungsbedarf; die Lebensdauer von Kunststoffflächen, ist abhängig von ihrem Aufbau als Spritzbeschichtung, Gießbelag oder vorgefertigte Bahnenware und liegt zwischen 8 und 30 Jahre
- Sportfläche ist teilweise barrierefrei
- Befindet sich im hinteren Teil des Sportzentrums
- Zwei nebeneinander platzierte Basketballkörbe sowie zwei Handball-Tore sind vorhanden



Bestandsaufnahme - Sportzentrum Büchen

Ausstattung Leichtathletik-Anlagen

- Kugelstoßanlage
 - Zwei Kugelstoßanlagen zwischen dem Kunstrasenplatz und der Hartgummi-Kleinfeldanlage
 - Ausstattung ohne Netze
- 400 m Laufbahn; die Laufbahnmarkierungen sind verblasst und die Kantsteine abgängig; eine Sanierung der Laufbahn ist für die kommenden Jahre geplant; die Lebensdauer von Kunststoffflächen, ist abhängig von ihrem Aufbau als Spritzbeschichtung, Gießbelag oder vorgefertigte Bahnenware und liegt zwischen 8 und 30 Jahre; die Sportfläche ist teilweise barrierefrei
- Weitsprunganlage mit Sanierungsbedarf
- Hochsprunganlage mit Sanierungsbedarf



Bestandsaufnahme - Sportzentrum Büchen

Ausstattung Tennisanlage

- Modernisierung/Generalsanierung liegt mehr als 14 Jahre zurück, daher besteht ein Sanierungs-/Modernisierungsbedarf
- 4 Tennisplätze; die Sportfläche ist nicht barrierefrei
- Kleines Tennisheim mit Platz für Kleingruppen (Geburtstage und Vereinsfeiern); die Nebenräume sind barrierefrei



Auslastung - Sportzentrum Büchen

Nutzung des Sportraums

- Sportraum inkl. Geräteraum wird zurzeit hauptsächlich durch den ESV genutzt. Dieser ist auch für die Vergabe der Hallenzeiten verantwortlich. Für Schulen ist die Halle aufgrund der Größe und der Distanz zur Schule unattraktiv.
- Die maximale Auslastung liegt bei den meisten Angeboten bei etwa 15 Personen

Auslastung	übermäßig	
	sehr hoch	
	hoch	
	mittel	x
	gering	

Institutionen und Sparten/Angebote

- Eisenbahner Sportverein Büchen (ESV)
 - Rehasport Orthopädie
 - Bewegung 70+
 - Funktionale Rückengymnastik
 - Lungensport
 - Ballspiele (Alter: 3-5 Jahre)
 - Bokwa
 - Zumba
 - Bodyforming
 - Skat
- Tagesklinik Am Rosenweg

Belegzeiten

Montags 17:00-17:45 Uhr
 Dienstags 10:30-11:30 Uhr
 Mittwochs 16:00-17:30 Uhr; 19:00-20:30 Uhr
 Donnerstags 9:00-11:00 Uhr; 16:00-17:00 Uhr
 Freitags 16:00-17:00 Uhr; 19:00-20:45 Uhr

Auslastung - Sportzentrum Büchen

Nutzung des Kunstrasenplatzes

- Hauptnutzer ist der BSSV (1. Herrenmannschaft spielt in der Landesliga)
- Zum Teil mussten Mannschaften auf andere Sportstätten ausweichen:
 - B-Jgd trainiert mittwochs in Elmenhorst
 - A-Jgd trainiert donnerstags in Möhnsen

Institutionen und Sparten/Angebote

- Büchen-Siebeneichener Sportverein (BSSV)
 - G bis A Jugend
 - I. bis III. Herren
 - Altherren
 - Damen
- Büchener Schulen

Belegzeiten

- Schulen: im Sommer unter der Woche an den Vormittagen
- Fußballsparte: Montag bis Freitag mind. von 17-21:30 Uhr (offizieller Schluss: 21:30 Uhr, Sperrstunde: 22 Uhr) und Samstag/Sonntag von 10-18 Uhr durch den BSSV (Sperrstunde: 18 Uhr)

Auslastung	übermäßig	
	sehr hoch	x
	hoch	
	mittel	
	gering	

Auslastung - Sportzentrum Büchen

Nutzung des Rasenplatzes und der Leichtathletik-Anlagen

Institutionen und Sparten/Angebote

- Friedegart-Belusa-Gemeinschafts-schule mit Oberstufe
 - Abiturprüfungen
 - Fußball in einer Miniform
 - Mädchen-Fußball-AG
 - Leichtathletik
 - Jugend trainiert für Olympia
 - Bundesjugendspiele
 - AOK-Lauf
- Eisenbahner Sportverein Büchen (ESV)
 - Fußball
 - Leichtathletik
- Büchen-Siebeneichener Sportverein (BSSV)
 - Fußball
 - Leichtathletik

Belegzeiten

- Sportplatz mit dem Rasenfeld und den Leichtathletikanlagen (Laufbahn, Sprunggrube, Hochsprunganlage, Kugelstoßanlage) wird durch die Schulen von März bis Oktober genutzt.
- Vereine nutzen den Rasenplatz und die Leichtathletik-Anlage im Winter bis 16 Uhr und im Sommer (Mai-September) bis 18/20 Uhr

Auslastung	übermäßig	
	sehr hoch	x
	hoch	
	mittel	
	gering	

Auslastung - Sportzentrum Büchen

Nutzung der Kleinfeldanlage Hartgummi

- Der ESV nutzt diesen u.a. für die Handballsparte, wenn in den Sommerferien, die Sporthalle gesperrt ist. Zur Erfassung der Nutzung/Auslastung des Hartgummiplatzes ist eine Rückmeldung von allen Nutzern ausdrücklich gewünscht.

Institutionen und Sparten/Angebote

- Schulen
 - Handball
 - Floorball
 - Basketball
- Eisenbahner Sportverein Büchen (ESV)
 - Handball

Belegzeiten

- Schulen: April bis November (Schwerpunkt in den Sommermonaten)
- Eisenbahner Sportverein Büchen (ESV): Sommerferien

Auslastung	übermäßig	
	sehr hoch	x
	hoch	
	mittel	
	gering	

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Sportzentrum Büchen

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
A	Barrierefreiheit – Rampenfreier Zugang	Die Barrierefreiheit wird in dem Neubau und der Sanierung des Sportzentrums berücksichtigt. In spezifischen Teilbereichen ist sie noch konsequenter umzusetzen.	mittel	BSSV, ESV
A	Sanierung der Sportanlagen der Leichtathletik – Sanierung der Leichtathletik-Bereiche grundsätzlich – Sanierung der Laufbahn – Mehr Weitsprung- und Kugelstoßanlagen – Höhenangleichung der Weitsprunggruben – Diskusanlage im Sportzentrum	Der Sanierungsbedarf der Sportanlagen der Leichtathletik betrifft alle Bereiche, jedoch mit unterschiedlicher Intensität. Im Zuge der Umnutzung der Fläche des alten DLRG-Gebäudes sollten die Bedarfe an zusätzlichen Sportanlagen für die Leichtathletik abgewogen werden. In dem Bereich der Hochsprunganlage stünde weiterer Platz für bspw. eine Diskusanlage zur Verfügung.	ggf. hoch	BSSV, FBG, ESV
B	Ausbau des Raumangebots für Sportler – Zusätzliche Räumlichkeiten zur Nutzung sportlicher Aktivitäten sowie zur Lagerung von Material - bspw. ein Gebäude mit Lagermöglichkeiten im Erdgeschoss und einer Halle im Obergeschoss. – Anzahl der Kabinen sollte erhöht werden – Neuregelung der Umkleideraumnutzung auf dem Sportplatzgelände, da aktuell nur zwei Umkleiden genutzt werden dürfen, zu wenig wenn 3 Klassen gleichzeitig Sportunterricht haben – Bessere Angebote für Besprechungsräume – Entmüdungsbecken für bessere Regeneration und Prävention von Verletzungen	Der Bedarf an zusätzlichem Raum für Sport und die Lagerung von Material wird von mehreren Akteuren benannt. Im Zuge der Umnutzung der Fläche des alten DLRG-Gebäudes sollten die Bedarfe an zusätzlichem Raum abgewogen werden. Im Sportraum des ESV gibt es noch freie Kapazitäten, über die es zu informieren gilt.	hoch	BSSV, FBG

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Sportzentrum Büchen

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
C	Attraktivierung der Aufenthaltsqualität für Zuschauer und Gäste – Neues Lautsprechersystem für effektivere Beschallung des Sportgeländes ohne Belästigung der Nachbarschaft – WLAN auf dem ganzen Sportplatz; Öffentliches WLAN ist seit kurzem verfügbar und bis an die Grenze der Tribüne voll funktional – Sanierung oder kompletter Neubau der Tribünen – Wickeltische im Bereich Damentoilette – Kleines Kassenhäuschen – Im Bereich Tribüne ein Kiosk für Getränke und Essensausgabe – Eine Multifunktionsleinwand - zum Darstellen von Spielständen oder Werbung	Die Attraktivierung der Aufenthaltsqualität für Zuschauer und Gäste ist für die Attraktivität des Sports auch im Breitensport wichtig. Dabei sollte jedoch bedacht werden, dass die Anwohner durch die umgesetzten Maßnahmen nicht durch zusätzlichen Lärm belästigt werden. Mit der Installation eines neuen Lautsprechersystems (z.B. mit einer hohen Rückwärtsdämpfung und definiertem Abstrahlverhalten) werden die Bedarfe der betroffenen Akteure (Vereine, Zuschauer, Nachbarschaft) gedeckt. Hierüber kann vor allem eine konzentrierte Beschallung auf den Kunstrasenplatz erfolgen.	ggf. hoch	BSSV, FBG
C	Ausbau der Sportanlagen und des Materials der Fußballsparte – Flutlicht für den Rasenplatz – Bewegliche Tore statt fest installierte Tore (Zumindest für den Rasenplatz) – An der Stelle der Kleinfeldanlage: in der gleichen Größe Kunstrasenplatz mit Beleuchtung – GPS gestützte Markierwagen – Ballmaschine	Hinsichtlich des Bedarfs nach einer Flutlichtanlage für den Rasenplatz sind im nächsten Schritt Kosten und Nutzen abzuwägen. Die gewonnene Spielzeit durch das Flutlicht zieht einen erhöhten Platzpflegebedarf vor allem im Winter nach sich. Ein Kunstrasenplatz anstelle des jetzigen Hartgummiplatzes könnte mit der richtigen Auswahl des Belags auch weiterhin für Basketball und Handball genutzt werden.	ggf. hoch	BSSV

Bestandsaufnahme - Schulzentrum

Ortsbeschreibung

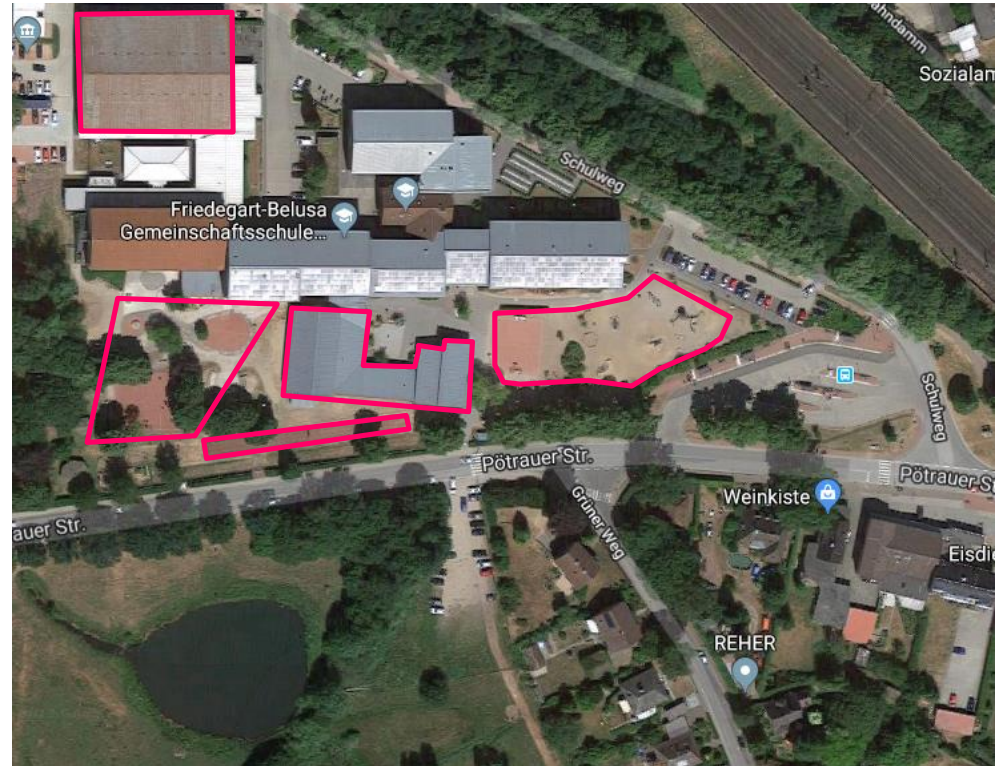
- Zentrale Lage an der Pötrauer Straße
- Eisdielbachmann fußläufig zu erreichen

Anfahrt

- Parkplätze direkt angrenzend (nicht ausreichend)
- Bushaltestelle befindet sich unmittelbar am Schulzentrum

Allgemeines

- Das Einzugsgebiet der Schulen ist vergleichsweise groß, da der Gemeinde Büchen die Funktion eines Unterzentrums im ländlichen Raum zukommt.



Quelle: GoogleMaps

Bestandsaufnahme - Schulzentrum

Ausstattung

- Draußen-Bereiche
 - Spielplatzflächen der Grundschule sind am Nachmittag auch für Kinder außerhalb des Schulbetriebs nutzbar
 - Vielerlei Spielgeräte für verschiedene Altersgruppen auf dem Schulhof der FBG
 - Slackline 2019 neu dazu gekommen, kleine Kletterwand
 - Versch. Bewegungselemente
 - Kleiner Fußballplatz, Basketballkorb, Tischtennisplatte
 - 50 m Laufbahn mit Weitsprunggrube; es besteht ein Sanierungs-/Modernisierungsbedarf
- Geplant ist der Bau einer zusätzlichen Halle
 - Bau auf dem Gelände des Schulzentrums ist nach dem ersten Planungsstand aus Platzgründen nicht möglich
- Insgesamt werden mehr Abstellräume benötigt



Bestandsaufnahme - Schulzentrum

- Große 3-Feld-Sporthalle (Sporthalle)
 - Modernisierung/Generalsanierung liegt mehr als 14 Jahre zurück, daher besteht ein Sanierungs-/Modernisierungsbedarf; der Hallenboden ist jedoch nicht älter als 10 Jahre
 - Umkleiden haben hohen Sanierungsbedarf, 2020 ist eine Sanierung vorgesehen
 - Neue LED-Beleuchtung in der Halle
 - Sportfläche sowie die Nebenräume sind barrierefrei
 - Zuschauerbereich für 400 Personen ist vorhanden
 - Nutzung durch die Schulen, Vereine und die Gemeinde Büchen
 - Fast durchgängige Wochenendbelegung (Handball, Fußball, Badminton, Tischtennis, Turnen, Volleyball, Rhönrads) (sic)
 - Große Nutzernachfrage unter der Woche für den Zeitraum zwischen 16:00 Uhr und 23:00 Uhr
 - Dient zusätzlich als Veranstaltungsraum (Einschulungsfeier, Seniorenfeier, Gewerbeschau)
 - Aufwand für Veranstaltungen ist groß und kostenaufwendig, da extra ein Boden ausgelegt werden muss; 1 Tag Veranstaltung zieht eine 3-tägige Schließung für den Sport mit sich: 1. Tag Aufbau, 2. Tag Veranstaltung, 3. Tag Abbau
 - Halle ist mit Trennwänden in 3 Felder teilbar



Bestandsaufnahme - Schulzentrum

- Multifunktionsraum
 - Modernisierung/Generalsanierung fand etwa zwischen 2011 und 2014 statt, daher besteht aktuell kein Sanierungs-/Modernisierungsbedarf
 - Sportfläche sowie die Nebenräume sind barrierefrei
 - Zuschauerbereich ist baulich nicht vorgesehen; Wunsch nach dauerhaft integrierter Bühne um den Auf- und Abbau der Bühne zu vermeiden
 - Nutzung zurzeit als Sport- und Veranstaltungsraum; geplant ist die reine Nutzung als Veranstaltungsraum sowie für den künstlerisch-musischen Bereich der Schulen
 - Neue Licht- und Tonanlage soll installiert werden
 - Vereine sind bereits für diese Halle ausgeplant
 - Keine Nutzung des Raumes von der Grundschule



Bestandsaufnahme - Schulzentrum

- Kleine Sporthalle (Turnhalle)
 - Modernisierung/Generalsanierung liegt mehr als 14 Jahre zurück, daher besteht ein Sanierungs-/Modernisierungsbedarf
 - Umkleiden haben hohen Sanierungsbedarf, 2020 ist eine Sanierung vorgesehen
 - Neue LED-Beleuchtung in der Halle
 - Sportfläche sowie die Nebenräume sind barrierefrei
 - Zuschauerbereich ist baulich nicht vorgesehen
 - Kleine Halle inkl. 4 Umkleiden, einer Lehrerumkleide sowie einer rollstuhlgerechten Toilette
 - Nutzung zum Großteil von der Grundschule



Auslastung - Schulzentrum

Nutzung der Sporthallen und Sportflächen im Schulzentrum

- Laut des Sporthallenplans (Schuljahr 2019/2020) sind die Sporthalle mit den 3 Feldern, der Multifunktionsraum sowie die Turnhalle - mit Ausnahme kleinerer Lücken - mindestens bis 16 Uhr überwiegend durch Schulen belegt. Auf diese jeweiligen Zeiten folgen die Hallenzeiten der Sportvereine sowie der Volkshochschule. Sie belegen die Hallen von Montags bis Freitags lückenlos bis 22 Uhr.
- Fast durchgängige Wochenendbelegung der 3-Feld-Halle (verschiedene Sparten und Veranstaltungen)

	3-Feld	MFR	Turnhalle
Auslastung	übermäßig x	übermäßig	übermäßig
	sehr hoch	sehr hoch x	sehr hoch x
	hoch	hoch	hoch
	mittel	mittel	mittel
	gering	gering	gering

Im Schulentwicklungsplan Schulverband Büchen (2019) wurden auch die Belange des Sports berücksichtigt. So wurden vor allem folgende Aspekte herausgestellt, die auch im Sport(stätten)entwicklungsplan thematisiert werden sollen:

- Die Schul-Außenflächen sollten bei 7.750 qm liegen. Leider gehen der Schule wichtige Außenflächen durch die zahlreichen Parkplätze an diesem Standort verloren.
- Die beiden Schulen benötigen 5 Hallenteile (Berechnung: 3 Stunden pro Klasse, 40 Wochenstunden Nutzung pro Hallenteil; nicht berücksichtigt z.B. Schwimmstunden, Stunden Außensportanlagen, Klassenaufteilung, einige Stunden große Sportspiele, besondere Sekundarstufen II-Angebote, einige Stunden geschlechtergetrennter Unterricht). Die Schulen benötigen eine 5. Sporthalleneinheit (4 sind vorhanden, wenn der Multifunktionsraum zu einer eigenständigen Fläche für die musisch-ästhetische Bildung wird), die Digitalisierung ist voranzutreiben. Da die Außenflächen zur DB hin im Wesentlichen nur 'Umlaufflächen' mit Parkboxen sind und Teile des Spielplatzes für den Zubau gebraucht werden, müssen die 5. Halleneinheit/der Jugendtreff (zugleich Ganztagsräume!) außerhalb der Schulhoffläche platziert werden.

Quelle: Schulentwicklungsplan Schulverband Büchen (2019), biregio

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Schulzentrum

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
A	Neue Sporthalle/neues Angebot – Wunsch einer weiteren Halle. Damit 3x pro Woche für 2,5 Stunden Sport in einer Halle wetterunabhängig gemacht werden kann. Vielleicht eine extra Halle außerhalb der Schulnutzung. – Zusätzliche Sporthalle, Entspannungsräume (Klassenräume) – Wunsch nach Sporthallenzeiten besteht, um Bewegungsangebote oder auch psychomotorische Angebote für 35 Kinder aus den Kitas im Elementarbereich für durchschnittlich 60 Kinder anzubieten – Halle für die KITA, die an einem Vormittag oder am frühen Nachmittag zugänglich ist (kleine Schulsporthalle würde reichen) – Regelmäßige Hallenzeiten im Rahmen der Nachmittagsbetreuung (12-16 Uhr) – Wunsch nach einem Dojo (Raum mit dauerhaft ausgelegten Judomatten). 4 komplette Nachmittage in der Woche; pro Nachmittag ca. 60 Pers. aus verschiedenen Altersklassen zu unterschiedlichen Trainingszeiten. Zusätzliche Auslastung an diversen Wochenenden mit Trainingseinheiten, Lehrgängen und Wettkämpfen. – Neue Sporthalle in der Größe einer 3-Feldhalle (Höhe wichtig für Volleyball). Eine weitere kleine Halle würde nur die jetzigen Lücken füllen und nicht das zusätzliche Potenzial abdecken. – Außensportanlage in der Nähe der Grundschule	Der Bedarf nach einer weiteren Sporthalle wird von verschiedenen Akteuren geäußert. Im Schulentwicklungsplan wurde dieser Bedarf für die Schulen belastbar ermittelt. Den Wunsch nach einer weiteren 3-Feld-Halle sieht die Gemeinde jedoch kritisch, da im Schulentwicklungsplan insgesamt 5 Felder empfohlen werden und auch die Flächen für eine weitere 3-Feld-Halle nicht vorhanden seien. Die Gemeinde ist bereits in der Prüfung der Möglichkeiten für den Bau einer Halle in Verbindung mit einer Begegnungsstätte. Für die Begegnungsstätte bzw. ein Jugendzentrum liegen bereits Ideenskizzen zum Raumbedarf vor. Klar ist, dass diese Nutzergruppe ebenfalls Bedarf an Sport und Bewegung hat und ein kombinierter Bau verschiedene Synergien bringen würde. Die sportartspezifischen Bedarfe sind sehr unterschiedlich, sodass auch weitere kleinere Bewegungsräume Abhilfe schaffen könnten. Kita's werden bereits großzügiger gebaut und sollen auch in Zukunft mit diesem Standard gebaut werden, damit zusätzliche Räume auch für Bewegung vorhanden sind. Ein weiteres Potenzial liegt im besseren Austausch zu vorhandenen Räumen und dem dazu passenden Bedarf.	hoch	Tagesklinik Am Rosenweg, BSSV, ESV, KiTa VillaKunter- bunt/KiTa Abenteuer- land, OGTS

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Schulzentrum

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
B	Renovierung, Sanierung sowie Attraktivierung der Hallen – Dringende Renovierung der Umkleide- und Sanitärbereiche der großen Sporthalle und der Turnhalle – Ausbau der Geräte-/Abstell-/Lagerräumlichkeiten – Lagerplätze schaffen – Platz für die Rhönräder finden – Innere variable Installationen (Raumausstattung/Räume multifunktional nutzbar machen) – Manuell bedienbare Rollläden – Manuell bedienbare Heizung; Schwierigkeit der Temperaturregelung (versch. Nutzergruppen mit unterschiedlichen Anforderungen; Veraltete Heizung/ Außentemperatur angepasst; Gemeinde diskutiert derzeit über ein Heizungskonzept) – Neue Musikanlage, Schlüssel zur Musikanlage – Multifunktionelle Musikanlage – Seife/Handtücher in den Umkleiden, Schrank	Die Renovierung bzw. Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume wird von mehreren Parteien formuliert. Perspektiven der energetischen Sanierung und Aspekte der Barrierefreiheit sind hier zu berücksichtigen. Der Bedarf nach mehr Lagerfläche ist in einem Bestandsgebäude nur in Teilen zu realisieren. Ggf. sind Potenziale durch verbesserte Lagersysteme oder optimierte Gerätestellpläne zu nutzen. Zu prüfen gilt es auch, ob weitere Räume zur Verfügung stehen. Die individuelle bzw. verbesserte Nutzung von Rollläden, Heizung und Musikanlage sind im Detail mit den Verantwortlichen abzustimmen. Vor allem die Kommunikation der Möglichkeiten ist hier für die Zufriedenheit aller entscheidend.	ggf. hoch	ESV, BSSV, FBG, OGTS

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Schulzentrum

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
C	Aufstockung des Material- und Sportangebots – Einzelnetzanlage (Badminton) – Riesentrampolin, Schaumstoffbodenbecken, Airtrackmatte – "Kleines" Trainingsequipment in mehrfacher Ausfertigung für koordinatives und/oder Kraft-Training – Kletterwand	Die Aufstockung des Material- und Sportangebots ist teil der Attraktivierung der bestehenden Sportarten und der Erschließung von Trendsportarten. Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene können so für Sport und Bewegung begeistert werden. Eine stetige Anpassung des Material- und Sportangebots ist in die laufenden Kosten einzubeziehen.	ggf. mittel	BSSV, OGTS

Bestandsaufnahme - Waldschwimmbad

Ortsbeschreibung

- Waldschwimmbad am Moorweg 5 grenzt an das Sportzentrum Büchen
- Kiosk direkt am Schwimmbad, in fußläufiger Entfernung befindet sich das Restaurant Athena
- In unmittelbarer Nähe liegt ein Campingplatz

Anfahrt

- Zentrale Lage an einer der Hauptachsen „Möllner Straße“
- Nächste Bushaltestellen erreichbar am entfernten Sportzentrum (400m), südlich des Schwimmbades (200m)
- Parkplatz in fußläufiger Nähe im Heideweg

Allgemeines

- 1971 wurde das Waldschwimmbad eröffnet
- 2017 konnten das Servicegebäude mit Kiosk und der Turm als Aufsichtsgebäude erneuert werden
- Schwimmbad gehört der Gemeinde
- 4 Festangestellte, 4 Kassenmitarbeiter, 3 Stundenkräfte für die Schwimmbaddeckung
- Wasser wird aufbereitet und zur Bewässerung der Grünflächen genutzt
- Auf dem Dach des Eingangsbereichs ist eine Photovoltaikanlage installiert
- Nachts wird eine Plane über das Becken gezogen auch um die Wassertemperatur stabil zu halten
- Geplant ist die Pflanzung von mehr Bäumen als Schattenspenden, eine Erneuerung der Rutschen-Oberfläche in 2020 sowie die Anschaffung von Großspielgeräten für das Schwimmbecken
- Insgesamt herrscht eine sehr familiäre Atmosphäre; die Schwimmbad-Angestellten kennen die Stammgäste



Quelle: GoogleMaps

Bestandsaufnahme - Waldschwimmbad

Ausstattung des Schwimmbades

- Die Sportflächen sind nicht barrierefrei, die Nebenräume hingegen schon
- 6 x 50 m sowie 2 x 25 m Schwimmbahnen
- Nichtschwimmerbereich mit Kinderrutsche
- 1-m- und 3-m-Brett
- 64 m lange Wasserrutsche mit vielen Kurven (geplante Rutschbahnsanierung im Jahr 2020 während des Saisonwechsels)

Begleitende Ausstattung

- Ein Autoparkplatz befindet sich in fußläufiger Nähe am Heideweg. Dieser fasst etwa 2.400 Autos. Wird diese Zahl überschritten parken die Gäste auch in der umliegenden Siedlung - zum Ärger der Anwohner
- Fahrradstellplätze vor dem Eingang in ausreichender Zahl
- Verpachteter Kiosk mit 50 - teilweise schattigen - Sitzplätzen im Außenbereich, der auch Kindergeburtstage ausrichtet
- Mietbarer Grillpavillon mit Feuerstelle; bspw. genutzt von Schulklassen für Abschlussfeiern
- Kinderspielplatz mit Schaukeln, Wippe, Klettergerüst und Sandkiste
- Beachvolleyballfeld mit 3 Netzen
- Beachsoccerplatz mit 2 Toren



Auslastung - Waldschwimmbad

Nutzung des Waldschwimmbades

- Im Durchschnitt kommen 65.000 Besucher pro Jahr; 2018 waren es sogar 90.000 Gäste
- Besucherstärkster Tag im Jahr 2019 zählte 3.000 Besucher
- Über die Jahreskarte ist die Herkunft der Gäste ermittelbar, um ein grobes Einzugsgebiet abzulesen; Laut der Waldschwimmbad-Verantwortlichen kommen die Gäste u.a. auch aus dem Kreis Storman, Lauenburg, Hamburg, Schwarzenbek, Mölln und den umliegenden Gemeinden; die Funktion eines Unterzentrums wird hier besonders deutlich
- Jährlich stattfindende Veranstaltungen: Saunaabend mit mobilen Fasssaunen, Rock am Pool (700-1.200 Gäste; der Ausschank läuft über die Vereine, die Planung liegt bei der Gemeinde), Familientag, Rutschwettkampf, Lichterabend für Erwachsene, DLRG-Fest mit Zeltstadt für ca. 300 Kinder mit Schwimmwettkämpfen und Wasserballturnier, Triathlon des ESV

Auslastung	übermäßig	
	sehr hoch	
	hoch	x
	mittel	
	gering	



Auslastung - Waldschwimmbad

Nutzung des Waldschwimmbades

- Kinderschwimmkurse für 4 Wochen an jedem Tag jeweils 30 min; 50 € pro Kurs zuzüglich Eintritt
- Wassergymnastikangebot: die Kurse sind nicht bei der Krankenkasse abrechenbar
- Geringe Nachfrage der Erwachsenenschwimmkurse im Jahr 2019
- Am Vormittag Nutzung des Freibades von der Büchner Grund-, Ganztags- und Gemeinschaftsschule sowie von den benachbarten Schulen aus Müssen und Schwarzenbek auch außerhalb der definierten Sportwochen

Institutionen und Sparten/Angebote

- Eisenbahner Sportverein Büchen (ESV)
 - Sportabzeichen
- Tagesklinik Am Rosenweg
 - Schwimmen für Kinder der Tagesklinik
- DLRG
 - Schwimmausbildung für Schwimmanfänger (Alter: 7-8 Jahre)
 - Schwimmtraining (Alter: 14-18 Jahre)
 - Schwimmtraining (freies Training für alle inkl. Trainer)
- Waldschwimmbad
 - Wassergymnastik
 - Spielenachmittag
 - Schwimmkurse für Kinder
- Friedegart-Belusa-Gemeinschafts-schule mit Oberstufe
 - Schwimmwoche der 5. Klassen
 - Schwimmunterricht

Belegzeiten

- Mai bis September; wetterabhängig
- Verschiedene Tageszeiten; auch am frühen Abend

Auslastung - Waldschwimmbad

Nutzung der Beachsportanlage

- Verschiedene Vereine kommen am Nachmittag und Abends um die Sportanlagen für Beachvolleyball, -handball, -fußball zu nutzen
- Schulen nutzen die Beachsportanlage im Rahmen der Schwimmwoche der 5. Klassen - Klasse bestehend aus 30 Schülern: Aufteilung auf Beach- und Schwimmbadbereich mit jeweils 15 Schülern
- Die Beachsport-Anlage stellt ein Herausstellungsmerkmal in der Region dar. So wird die Anlage auch von Akteuren umliegender Gemeinden genutzt.

Auslastung	übermäßig
	sehr hoch x
	hoch
	mittel
	gering

Institutionen und Sparten/Angebote

- Eisenbahner Sportverein Büchen (ESV)
 - Volleyball
 - Handball
- Büchen-Siebeneichener Sportverein (BSSV)
 - Fußball
- Friedegart-Belusa-Gemeinschafts-schule mit Oberstufe
 - Schwimmwoche der 5. Klasse

Belegzeiten

- Mai bis September; wetterabhängig
- Vereine kommen am Nachmittag und Abends (bis 22:00 Uhr), Schulen am Vormittag

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Waldschwimmbad

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
A	Beachsport-Anlage Die Beachsport-Anlage ist teilweise veraltet und hat Sanierungsbedarf. Es besteht der Bedarf an neuen Toren und Netzen wie auch an einem Ballfangnetz/-zaun hinter dem Beach-Volleyballfeld.	Damit die Beachsport-Anlage weiterhin attraktiv bleibt, sind zum Teil Anlagenteile zu sanieren. Ein neuer Ballfangzaun würde ebenfalls dazu beitragen. Sitzgelegenheiten wie Liegestühle oder eine kleine Tribünen könnten das Angebot komplettieren.	mittel	BSSV, ESV
B	Schwimmbad Aktuellen Bedarf gibt es nicht, wurde vor 2 Jahren grundlegend saniert, vor 10 Jahren die Technik	Der Betreiber hat für das Waldschwimmbad grundsätzlich keinen Anpassungsbedarf. Kleine Maßnahmen wie die Erweiterung des Baumbestandes für mehr Schatten und die Anschaffung von Wasserspielgeräten werden bereits bedacht.	ggf. mittel	Waldschwimmbad

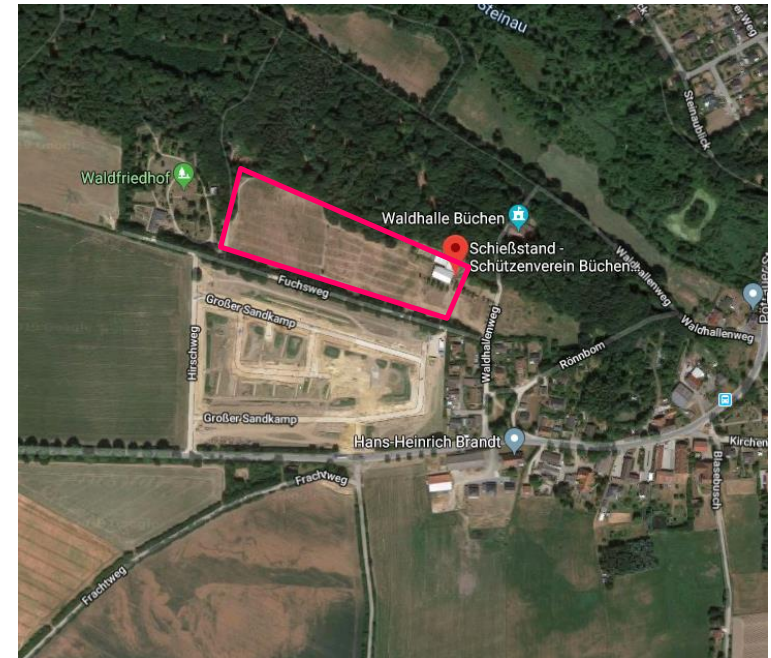
Bestandsaufnahme - Schützenfreigelände/-halle

Ortsbeschreibung

- Schützenfreigelände/-halle befindet sich am Rand des Ortszentrums Büchens
- Liegt in Waldnähe am Waldhallenweg und Fuchsweg
- Neues Wohngebiet südlich des Schützenfreigeländes
- Veranstaltungshalle und Festsaal Waldhalle in direkter Nachbarschaft

Anfahrt

- Bushaltestelle (Pötrauer Straße) fußläufig zu erreichen (600m)



Quelle: GoogleMaps

Bestandsaufnahme - Schützenfreigelände/-halle

Allgemeines

- Modernisierung/Generalsanierung liegt mehr als 10 Jahre zurück, daher besteht ein Sanierungs-/Modernisierungsbedarf
- Sportfläche sowie die Nebenräume sind barrierefrei
- Zuschauerbereich ist baulich nicht vorgesehen
- Schützenverein verfügt über eine große Freifläche, u.a. zum Bogenschießen
- Angrenzende Waldfläche wird ebenfalls für 3D-Bogenschießen genutzt
- Schützenverein hat bereits signalisiert für Kooperationen offen zu sein



Auslastung - Schützenfreigelände/-halle

Nutzung

- Schützenfreigelände/-halle wird ausschließlich vom Verein genutzt
- Neben dem Schießtraining für Jugendliche und Erwachsene wird Bogenschießen angeboten
- Angrenzende Waldfläche wird ebenfalls für 3D-Bogenschießen genutzt

Auslastung	Freigelände		Halle	
	übermäßig		übermäßig	
	sehr hoch		sehr hoch	x
	hoch	x	hoch	
	mittel		mittel	
	gering		gering	

Institutionen und Sparten/Angebote

- Schützenverein
 - Training Erwachsene
 - Training Jugendliche
 - Traditionelle Bögen (Langbogen, Jagdrecurve, Primitivbogen) - 3D Bogentraining auf dem 3D Parcours
 - Visierbögen (Olympischer Recurve, Compound Unlimited) - FITA Bogentraining auf der FITA Wiese
 - Wettkampfvorbereitung

Belegzeiten

- Montags ab 17:30 Uhr
- Dienstags 18:00-20:00 Uhr
- Freitags ab 17:30 Uhr
- Samstags
- Schützenfreigelände: April bis Oktober
 - Mittwochs 17:00-20:00 Uhr
 - Donnerstags 18:00-20:00 Uhr
 - Sonntags 10:00-13:00 Uhr

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Schützenfreigelände/-halle

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
A	Schützenfreigelände/-halle – Einen Zaun/eine Abgrenzung um die große Wiese herum, wo der Bogensport ausgeübt wird – Es fehlen Umkleideräume – Sanierung der Schießanlagen (eine komplette Sanierung nicht notwendig) – Neue Scatt-Anlage für das Training	Die freie Wiesenfläche wird häufig als Hundeauslauffläche genutzt. Teilweise ist eine Gefährdung durch den Bogen- bzw. Schützensport nicht auszuschließen zumal es sich nicht um eine öffentliche Fläche handelt. Daher soll ein Zaun bzw. eine Abgrenzung geschaffen werden. Wie in den anderen Sportstätten auch, ist eine Sanierung und Modernisierung von Zeit zu Zeit notwendig.	ggf. hoch	Schützenverein
B	Sommerbiathlon – Ausrichtung eines Sommerbiathlons – Möglichkeit auf dem Schützenfreigelände	Die Ausrichtung eines Sommerbiathlon kann durch den Schützenverein erfolgen. Hierfür sind zuvor die Potenziale sowie die Machbarkeit zu prüfen. Vor allem in Süddeutschland wird dieser Sport zur Vorbereitung auf den Winterbiathlon betrieben. Durch den Wegfall des Schneebedarfs ist der Sommerbiathlon auch im Flachland in Norddeutschland möglich.	mittel	Schützenverein

Bestandsaufnahme - Boulebahn Bürgerplatz

Ortsbeschreibung

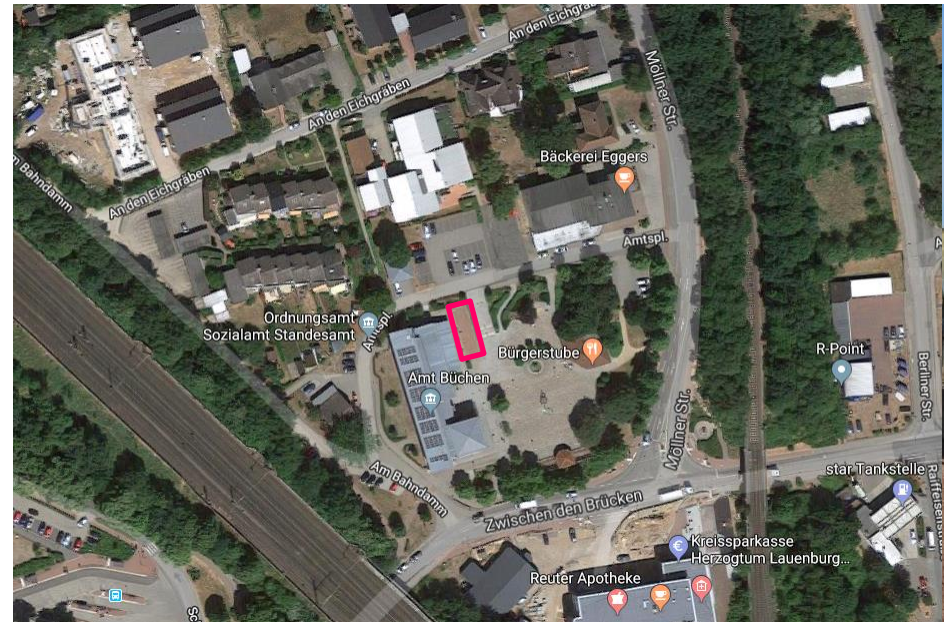
- Boulebahn am Amtsplatz 1 ist direkt am Gebäude der Gemeindeverwaltung angegliedert
- Mit der „Fischers Rast“ befindet sich ein kleines gastronomisches Angebot in unmittelbarer Nähe
- Im Radius von 100 m befinden sich zwei Bäcker
- Der Bürgerplatz lädt zum Verweilen ein

Anfahrt

- Durch die Lage im Zentrum ist die Boulebahn am Bürgerplatz für viele Einwohner der umliegenden Wohngebiete zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar
- Bushaltestelle am etwa 200 m entfernten Schulzentrum
- Parkplätze auf der anderen Seite der Amtsverwaltung

Ausstattung

- Mit den angrenzenden Bänken, den Mülleimern sowie einer Straßenlaterne ist die notwendige Infrastruktur gegeben
- Notwendige Boulekugeln sind durch die Nutzer selbst mitzubringen
- Fläche genügt um bis zu zwei Partien gleichzeitig durchzuführen
- Pflege des Platzes wird von der Gemeinde durchgeführt



Quelle: GoogleMaps

Auslastung - Boulebahn Bürgerplatz

Nutzung

- Sanierte Boulebahn wird sehr gut, besonders am Nachmittag, genutzt - zu bestimmten Zeiten könnte sogar eine größere Bahn ausgelastet werden
- Vereinsungebundene Nutzung
- ESV trainiert hier 1x pro Woche
- BSSV nutzt die Boulebahn ebenfalls

Auslastung	übermäßig	
	sehr hoch	
	hoch	x
	mittel	
	gering	

Institutionen und Sparten/Angebote

- Eisenbahner Sportverein Büchen (ESV)
- Büchen-Siebeneichener Sportverein (BSSV)

Belegzeiten

- Donnerstags 16:00-18:00 Uhr



Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Boulebahn Bürgerplatz

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
A	Überdachung – Überdachung mit Beleuchtung der Boulebahn um ganzjährig unabhängig vom Wetter Boule spielen zu können. Wenn die Bahn aufgrund von starken oder längeren Regenfällen zu nass ist, ist keine Nutzung möglich	Die Wetterunabhängigkeit von Sportstätten durch Überdachungen ist grundsätzlich ein Trendthema. Das Nutzerpotenzial wäre hier jedoch im Vorhinein zu ermitteln und gegenüber den Kosten abzuwägen. Insgesamt liegt die Sportart Boule im Trend und ist auch für Büchen mit Blick auf den Demografischen Wandel ein probates Angebot. Durch die öffentliche Zugänglichkeit ist dieser Baustein wertvoll für den vereinsungebundenen Sport. Ein noch flacherer Einstieg könnte über den Verleih von Boule-Kugeln erfolgen (bspw. in der „Fischers Rast“, oder im Amtsgebäude).	mittel	Boule-Spieler

Bestandsaufnahme - Skate-Anlage

Ortsbeschreibung

- Lage nahe des Sportzentrums und Waldschwimmbads am Heideweg
- Parkplatz und Wohngebiet in direkter Umgebung

Anfahrt

- Innerhalb der Ortschaft relativ zentral (Anfahrt mit Fahrrad, oder zu Fuß möglich)
- Parkplatz des Waldschwimmbads grenzt direkt an
- Bushaltestellen entlang des Heidewegs



Quelle: GoogleMaps

Bestandsaufnahme - Skate-Anlage

Allgemeines

- Durch die räumliche Nähe zum Wohngebiet wurde von einer Attraktivierung bislang abgesehen
- Umsiedlung der Skate-Anlage ist denkbar
- Anlage bestehend aus Quarter Pipe, flachen Pyramide und Funbox (Halbpyramide mit Ledge) und damit wenig attraktiv
- Nahe der Skater-Anlage befindet sich zudem ein Rodelhügel für den Winter



Auslastung - Skate-Anlage

- Sie stellt zwar einen Treffpunkt für Jugendliche dar, wird jedoch wenig genutzt.
- Die Skate-Anlage ist mit ihren wenigen Modulen nicht attraktiv genug. Vor diesem Hintergrund wird sie von den Jugendlichen wenig genutzt.

Auslastung	übermäßig	
	sehr hoch	
	hoch	
	mittel	
	gering	x

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Skate-Anlage

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
A	Standort und Module - Für einen Ausbau/Attraktivierung der Anlage ist/sind der Platz/die Gegebenheiten nicht ausreichend (Gelegenheit schafft Bedarf). - Ein gutes Beispiel für eine Skate-Anlage ist die in Schwarzenbek, trotzdem aber nicht ideal.	Skaten wird in einigen Expertengesprächen als Trendsport für Büchen identifiziert, den es zu etablieren gilt. Längst geht die Nutzung über Skateboarden und Inliner hinaus. Auch mit Longboards und Scootern werden die Anlagen befahren. Eine Intensivierung der Frage nach dem Umgang mit der Skate-Anlage mit dem Jugendzentrum erscheint sinnvoll. Durch die Nähe des jetzigen Standortes zu einem Wohngebiet ist eine Attraktivierung nicht angedacht, da die Sorge einer zusätzlichen Lärmbelästigung besteht. Demnach gilt es einen geeigneten Platz zu finden sowie dann weitere Module zu installieren.	ggf. hoch	Tagesklinik Am Rosenweg, FBG, OGTS

Spielplätze in Büchen

Für die Bestandsaufnahme der Büchener Spielplätze sind folgende relevant:

- *Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal „An der Bahn“ am Harten-Leina-Weg
- *Spielplatz „Kimbernweg“ im Baugebiet Großer Sandkamp
- Spielplatz „Bützower Ring“
- Spielplatz „Priesterkate“
- Spielplatz „Von-Lützow-Straße“
- Spielplatz „Hellberg“
- *Spielplatz „Breslauer Ring“

Da das Spielplatzkonzept erst kürzlich im Jahr 2016 erarbeitet wurde, kann grundlegend darauf verwiesen werden. Beispielhaft wurden die *markierten Spielplätze besichtigt und nachstehend näher beschrieben.



Quellen: Gemeinde Büchen



Bestandsaufnahme - Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal „An der Bahn“

Ortsbeschreibung

- Zentrumsnahe Lage gegenüber der Bahnschienen
- In etwa 500 m Entfernung verschiedene Versorgungsangebote: Eskimo Eis Büchen, Einzelhandel Lebensmittel, Imbiss
- KiTa in unmittelbarem Einzugsgebiet (200 m)

Anfahrt

- Am besten fußläufig während eines Spaziergangs erreichbar/während einer Fahrradtour
- Bushaltestelle erst ab Büchener Straße (500 m)

Allgemein

- Im Rahmen des aktuellen Spielplatzkonzeptes ist das Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal „An der Bahn“ entstanden, das an verschiedenen Punkten im Detail noch ergänzt werden soll
- Verbindung zum Sportzentrum sowie Waldschwimmbad denkbar
- Unterschiedliche Bereiche sind durch Wälle getrennt
- Weg ist durch Straßenlaternen beleuchtet und an Knotenpunkten mit Bänken versehen
- Geplant ist weitere Bäume als Schattenspender zu pflanzen



Quelle: GoogleMaps

Bestandsaufnahme - Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal „An der Bahn“

Ausstattung Fitness-Areal

- Fünf Fitness- und Motorikgeräte (Crosstrainer, Walker etc.)
- Weitere Geräte sollen folgen



Bestandsaufnahme - Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal „An der Bahn“

Ausstattung Spiel-, Spaß-Areal

- Themenspielplatz „An der Bahn“ greift das Thema Bahn auf
- Es besteht eine Vielzahl an Spielgeräten für verschiedene Altersgruppen
 - Spiel-Lok, Wipp-Geräte, verschiedene Schaukeln, Sandkasten
 - Multiklettergeräte, Rutschen, Seilbahn
 - Tischtennisplatte, Bolzplatz, Basketballkorb
- Eine Aufwertung des Bolzplatzes ist für die nahe Zukunft geplant



Bestandsaufnahme - Bolzplatz Breslauer Ring

Ortsbeschreibung

- Zentrale Lage innerhalb des Wohngebietes (südlich der Bahnschienen) am Breslauer Ring

Anfahrt

- Fußläufig erreichbar für die Bewohner des Wohngebietes



Quelle: GoogleMaps

Bestandsaufnahme - Bolzplatz Breslauer Ring

Allgemeines

- Kleiner versteckter Spielplatz im Wohngebiet am Breslauer Ring
- Im Vergleich zum Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal ein älterer und wesentlich kleinerer Spielplatz mit einem Klettergerüst, einer Rutsche und einem Bolzplatz
- Geplant ist die Installation einer Schaukel und einer Wippe
- Insgesamt wird die Strategie verfolgt eher weniger Spielplätze in der Gemeinde zu haben, aber dafür größere mit einem vielfältigen Angebot



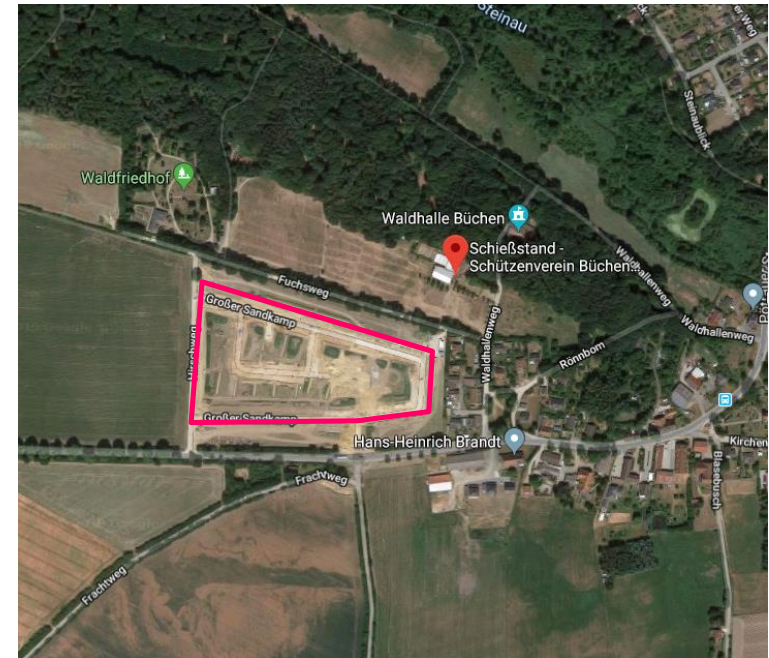
Bestandsaufnahme - Spielplatz Kimbernweg

Ortsbeschreibung

- Zentrale Lage innerhalb des neuen Wohnbaugebietes „Großer Sandkamp“, welches sich am Ortsausgang an der Pötrauer Straße befindet

Anfahrt

- Spielplatz ist vor allem für die umliegenden Wohngebiete vorgesehen und dort fußläufig erreichbar
- Bushaltestelle (Pötrauer Straße) fußläufig zu erreichen (600m)



Quelle: GoogleMaps

Bestandsaufnahme - Spielplatz Kimbernweg

- Neuer Spielplatz im neuen Wohngebiet
- Weiteres Wohngebiet wird zurzeit in unmittelbarer Nähe erschlossen; dessen Bewohner könnten diesen Spielplatz ebenfalls nutzen
- Es besteht eine Vielzahl an Spielgeräten und -flächen für verschiedene Altersgruppen
 - Schaukel, 2-fach Reckstange und einem Holzmulti-Klettergerüst, Balance-Seile
 - Bolzplatz, Basketballfeld, Faulenzerbänke
 - Beleuchteter Bouleplatz



Auslastung - Spielplätze

Die Auslastung der Spielplätze ist sehr unterschiedlich und konnte nur in sehr groben Einschätzungen eingeordnet werden.

- Spiel-, Spaß- und Fitness-Areal „An der Bahn“
 - Grenzt an ein Wohngebiet, in dem auch eine Kita betrieben wird, die kaum eigene Spielflächen zur Verfügung hat
 - Am Wochenende oder in den Ferien ist der Spielplatz durch die günstige Lage hoch frequentiert
- Bolzplatz Breslauer Ring
 - Der Bolzplatz wird gut genutzt
- Spielplatz Kimbernweg
 - Zwei große Wohngebiete im direkten Umfeld

Auslastung	übermäßig	
	sehr hoch	
	hoch	x
	mittel	x
	gering	

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Spielplätze

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
A	Outdoor-Fitness (vereinsungebunden) – Ein in der ausgeschilderten Laufstrecke integrierter Trimm Dich Pfad – Ausbau/Weiterentwicklung/Erweiterung des Freizeitareals, insbesondere den modernen Trimm Dich Pfad zur Integration in das Joggingprogramm	Im Rahmen eines Spielplatzkonzepts sind die Spielplätze in Büchen erst kürzlich überplant worden. Weitere Bedarfe werden ergänzend in dem Bereich Outdoor-Fitness formuliert. Kräftigungsübungen mit Ausdauertraining zu verbinden ist für viele Nutzer attraktiv. Im Bereich des Gesundheitssports werden vermehrt Geräte zur Verbesserung der Motorik eingesetzt. Die genannten Bedarfe zur Outdoor-Fitness sind im Zusammenhang zu den Bedarfen der Ausweisung und Attraktivierung von Jogging-, Walking-, Nordic-Walking-, Wander-, Radrouten zu betrachten. Ein Zusammenspiel drängt sich hier auf.	mittel	FBG, Waldschwimmbad

Bestandsaufnahme - Flächen und Räume für Sport und Bewegung

Ortsbeschreibung

Die Flächen und Räume für Sport und Bewegung können ganz verschieden verortet sein. Dabei werden hier kleine Gebäuderäume ebenso inkludiert wie naturnahe Räume (Wälder, Parks, Wiesen etc.)

- Kleine Sporträume (Räume in Kitas und anderen Einrichtungen, Kegelbahn etc.)
- Hellberg
- Ehemaliges Bundesgrenzschutzübungsgelände
- Naturpark Lauenburgische Seen
- Grünflächen: „Büchen macht Grün“



Quelle: www.buechen.de/umwelt-tourismus/buechen-macht-gruen/

Auslastung - Flächen und Räume für Sport und Bewegung

Nutzung

- Der Hellberg stellt eine Fläche für Sport und Bewegung dar und ist ideal für Disk-Golf
- Grundsätzlich sind Freizeitflächen in Büchen rar
- Zurzeit in der Diskussion: Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes (Freizeitflächen)
 - Frage nach Fläche für vereinsungebundenen Fußball
 - Frage nach MTB-Fläche (bspw. Rodelberg) - die Erfahrung zeigte bislang nur eine sporadische Nutzung
 - Idee einer Eisfläche zum Schlittschuhfahren im Winter (Fläche zum Überfluten im Winter vorhanden?)

Auslastung	übermäßig	
	sehr hoch	
	hoch	x
	mittel	x
	gering	

Institutionen und Sparten/Angebote

- Eisenbahner Sportverein Büchen (ESV)
 - Qigong
 - Kegeln
- Tagesklinik am Rosenweg
 - Naturerfahrungsspiele
 - Freies Spielen
- Ev.-Luth. Kindertagesstätte "Abenteuerland"
 - Waldtag
 - Sport- und Bewegungs-angebote für Kinder von 1-6 Jahren,
 - Sport- und Bewegungs-angebote für Kinder von 3-6 Jahre
- Offene Ganztagschule
 - Bewegung und Spiel
 - Entspannungskurse

Belegzeiten

- Ganzjährig
- Mehrmals in der Woche bis täglich

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Flächen und Räume für Sport und Bewegung

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
A	Flächen für Sport und Bewegung – Wunsch nach einer echten Dorfmitte – Ein Platz zum Aufhalten – Ein Platz für kleine Spiele und Aktivitäten – Wunsch nach einem Park mit großer Spielwiese (bspw. für Wikinger-Schach). Best Practice: Tierpark in Mölln – Wunsch nach einer größeren Spielfläche bspw. zum Inlinerfahren	Das Vorhalten von Flächen für das freie Bewegen, Spielen und Sporttreiben ist vor allem für den vereinsungebunden Sport wichtig. Hier wird die Gemeinschaft und die Kreativität der Nutzer gefördert. Die Gemeinde schaut sich in diesem Zusammenhang zurzeit die bestehenden Freiflächen genauer an.	mittel	Tagesklinik Am Rosenweg
B	Hundesport (vereinsungebunden) – Möglichkeiten mit Hund spazieren zu gehen (die Hundewiese ist ein erster Schritt) – Wege zum Spazieren/Joggen/Reiten mit Hund – Kostenlose Angebote wie Hundewiese	Um Nutzerkonflikten vorzubeugen ist die Ausweisung und Regelung des Hundesports bzw. Sports mit Hund wichtig. In der Planung der Freiflächen bilden Hundebesitzer eine einzubeziehende Zielgruppe.	mittel	Öffentliche Bevölkerung

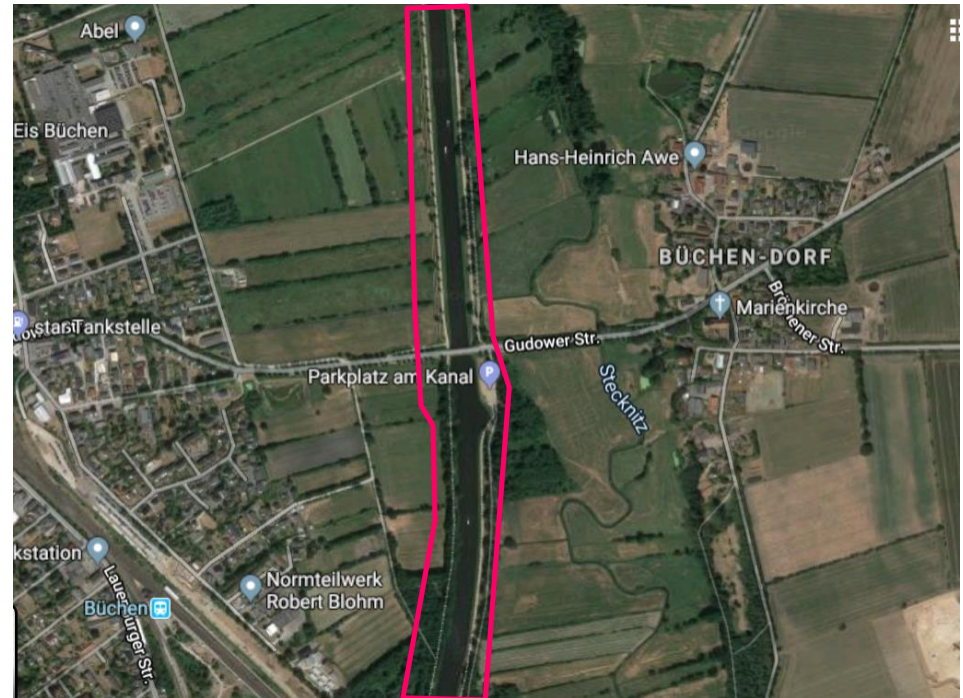
Bestandsaufnahme - Elbe-Lübeck-Kanal

Ortsbeschreibung

- Brücke/Zugang zur begleitenden Landschaft des Kanals an der Gudower Straße
- Nördlich des Stichkanals gibt es eine Kanalfähre zur Querung in Siebeneichen, südlich gibt es in Büchen eine Brücke: Gudower Straße

Anfahrt

- Parkmöglichkeit unmittelbar am Stichkanal
- Nächste Bushaltestelle liegt ca. 500 m entfernt vom Stichkanal

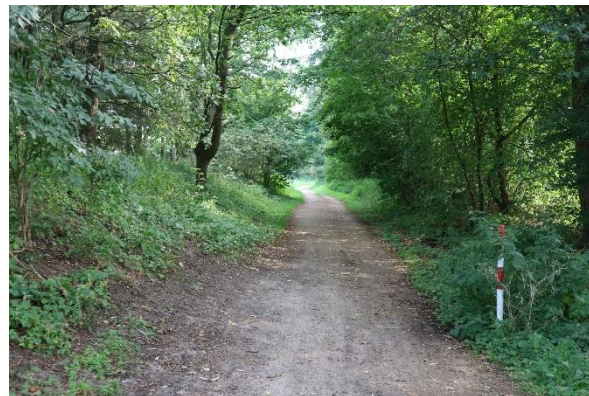


Quelle: GoogleMaps

Bestandsaufnahme - Elbe-Lübeck-Kanal

Ausstattung

- Am Parkplatz des Stichkanals, der als Treffpunkt für den Start von Touren fungiert, befindet sich eine Karte sowie weitere Wegbeschilderung
- Wege sind nicht beleuchtet, zum Teil sind Bänke vorhanden
- Gepflegt und damit besser befahrbar wird vor allem die westliche Seite des Kanals; eine Rundstrecke entlang des Kanals ist derzeit unattraktiv
- Elbe-Lübeck-Kanal bietet sehr gute Voraussetzungen für Walking-, Wander-, Lauf-, und Radtouren
 - Auf 61 km Länge sind keine Steigungen zu bewältigen
 - Rundtour 1 (23 km): Büchen – Fitzen – Siebeneichen – Güster – Roseburg – Siebeneichen – Büchen
 - Rundtour 2 (27 km): Büchen – Delvenau-Niederung – Dückerschleuse – Witzeze – Schulendorf – Müssen – Klein Pampau – Büchen



Auslastung - Elbe-Lübeck-Kanal

Nutzung

- In Büchen wird keinerlei Wassersport angeboten; Rudern wird bspw. in Lauenburg, Mölln und Güster angeboten
- Weitere Nutzer: Angler, Freizeitradler, Jogger, Spaziergänger mit Hund
- Feuerwehr Büchen veranstaltet jährlich „Canale Grande“ (Lichter-Wasser-Show), die in der Region sehr beliebt ist

Auslastung	übermäßig	
	sehr hoch	
	hoch	
	mittel	x
	gering	

Institutionen und Sparten/Angebote

- Eisenbahner Sportverein Büchen (ESV)
 - Walking-Angebot, betreut von Übungsleiterin
- DLRG
 - Sport und Ausbildungen (Bootsfahrten/Übungsfahrten)
- Tagesklinik Am Rosenweg
 - Radtouren

Belegzeiten

- In den Sommermonaten
- Nicht regelmäßig

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Elbe-Lübeck-Kanal und weitere Wegeinfrastruktur

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
A	Joggen, Walken, Nordic-Walking, Wandern, Radfahren – Ausgewiesene, beleuchtete Laufstrecken – Eine Ausweisung von Routen mit Kilometrierung fürs Joggen und Walken wäre toll – Generelle Ausschilderung von Jogging- und Nordic-Walking Strecken (mit Kilometerangaben ausstatten), z.B. am Elbe-Lübeck-Kanal entlang oder im ehemaligen Bundesgrenzschutzübungsgelände, Nordic-Walking Strecken bekannter machen – Mehr Wanderwege – In Büchen und um Büchen herum gibt es bereits eine sehr gute Infrastruktur für vereinsungebundene Sportmöglichkeiten. Das Übungsgelände und entlang des Kanals sind ideal für solche Sportarten (Joggen, Radfahren, etc.) – Einrichtung von Fahrradstraßen - mehr Radwege – Verbesserung der Fahrradinfrastruktur allgemein – Sichere Fahrradwege für (Schul-) Kinder – Ausgeschilderte Laufstrecke (mit Richtungszeichen) als Nordic-Walking oder als Laufrunde für den einstündigen AOK-Lauf, der aktuell auf dem Sportplatz stattfindet oder für den Orientierungslauf – Asphaltierte Radwege, die nicht verwildert und verwuchert sind – Laufstrecke um das Schwimmbad herum	Hinsichtlich eines vereinsungebundenen Sports wurden vor allem die Sportarten Joggen, Walken, Nordic-Walking, Wandern und Radfahren in den Befragungen genannt. Für die Attraktivierung dieser Bewegungsformen sollten insbesondere folgende Aspekte bedacht werden: – Ausweisung von Strecken und Rundkursen ggf. nach einem Leitersystem zu geringeren Flächeninanspruchnahme – Beschilderung (Kilometrierung, Übungsbeispiele, Zeitvorgaben etc.) – Attraktive Ausblicke und naturnahe Umgebung entlang der Strecken – Vermeidung von (unsicheren) Straßenüberquerungen – Berücksichtigung der Wegebeschaffenheit und -breite – Gute Erreichbarkeit von Knotenpunkten – Pflege der Wege	mittel	Öffentliche Bevölkerung, Schützenverein, Tagesklinik Am Rosenweg, ESV, FBG, DLRG, Waldschwimmbad, KiTa Villa-Kunterbunt/ KiTa Abenteuerland

Bestandsaufnahme - Reitwegenetz

Ortsbeschreibung

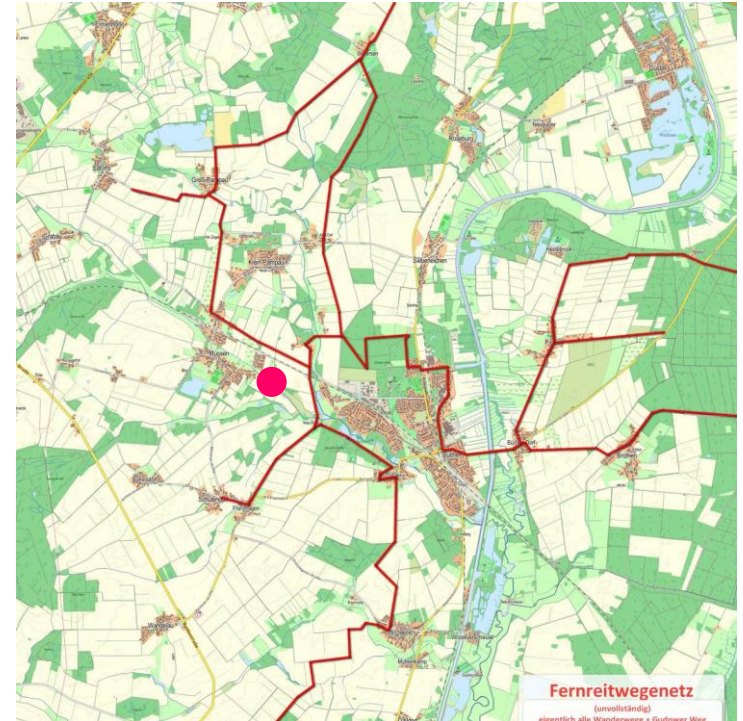
- Über die Gemeinde Büchen hinweg besteht ein Fernreitwegenetz
- Islandpferdehof Blumencron liegt in der angrenzenden Gemeinde Schulendorf

Ausstattung

- 4-5 km langes Reitwegenetz mit Wegen unterschiedlicher Beschaffenheit

Allgemeines

- Ein Reitwegekonzept wurde erarbeitet, fand jedoch keine durchdringende Anwendung
- In einem Aktionsplan wurden Wege und Kreuzungen aufgelistet, die für einen attraktiven und sicheren Ausritt angepasst werden müssen



Quelle: Fernreitwegenetz Amt Büchen (1999)

Auslastung - Reitwegenetz

Nutzung

- Büchener Reitwegenetz wird von Einheimischen und Bürgern umliegender Gemeinden genutzt, darunter auch der Islandpferdehof Blumencron
- Islandpferdehof Blumencron beherbergt zurzeit etwa 70 Reiter

Auslastung	übermäßig	x
	sehr hoch	
	hoch	
	mittel	
	gering	

Institutionen und Sparten/Angebote

- Islandpferdehof Blumencron
 - Trainingsmöglichkeiten und Unterricht insbesondere zwischen 8 und 21 Jahre (55%) und 21 und 70

Belegzeiten

- Ganzjährig
- Sommer: Montags bis Freitags 15:00-20:00 Uhr
- Winter: Montags bis Freitags 15:00-16:30 Uhr
- Wochenenden 10:00-17:00 Uhr (im Winter keine Beleuchtung, ballt sich am Wochenende)

Bedarfe und Entwicklungsmöglichkeiten - Reitwegenetz

Gewichtung nach Dringlichkeit der Umsetzung:
A=besonders dringend, B=dringend, C=weniger dringend

Schätzung der
Kostenhöhe:
hoch, mittel, gering

Gewichtung	Bedarfe	Entwicklungsmöglichkeiten/Potenziale	Kosten	Hauptakteure des Bedarfs
A	Reitwegenetz – Gefahrenlose Straßenüberquerungen, Möglichkeiten zu Zweit nebeneinander zu reiten – Infrastruktur für Kinder und Jugendliche – Sichere, zusammenhängende Reitwege mit entsprechendem Belag – Zusammenhängendes Reitwegenetz – Versetzung der Überwege an Straßen an andere Stellen (z. B. der Überweg am Engelsberg), Straßenüberquerrungen an Stellen, die nicht gefährlich und gut einsehbar sind – Mehr Reitwege (geschotterte Wege, Wald- und Sandwege) – Ausbau und Erhalt des Reitwegenetzes, Reitwegenetz soll zweispurig bereitbar sein, soll eine größere Vielfalt an Möglichkeiten aufweisen – Reitwegenetz an Nutzerzahl anpassen – Großflächiges und vielfältiges Reitgelände – Reitwege dringend erforderlich aufgrund der vielen Reitpferde, es gibt neben den vielen verbotenen Reitwegen auch wenige vorgeschriebene Reitwege	Von Seiten der Reiter wurde ein Reitwegekonzept vorgelegt, das Herausforderungen im Reitwegenetz dokumentiert, Aufwände beschreibt und Prioritäten vergibt. Um Nutzungskonflikten entgegenzuwirken und dem Reitsport eine attraktive Möglichkeit der Ausübung zu geben, sollten die einzelnen Bedarfe geprüft und gemeinsame Lösungen gefunden werden. In diesem Zusammenhang gilt es Möglichkeiten zu finden, um auch die nicht in Vereinen oder bei privaten Anbietern organisierten Reiter über die Rechte und Pflichten hinsichtlich der Nutzung zu informieren.	mittel	Öffentliche Bevölkerung, Islandpferdehof Blumencron

Bestandsaufnahme - Jugendzentrum

Ortsbeschreibung

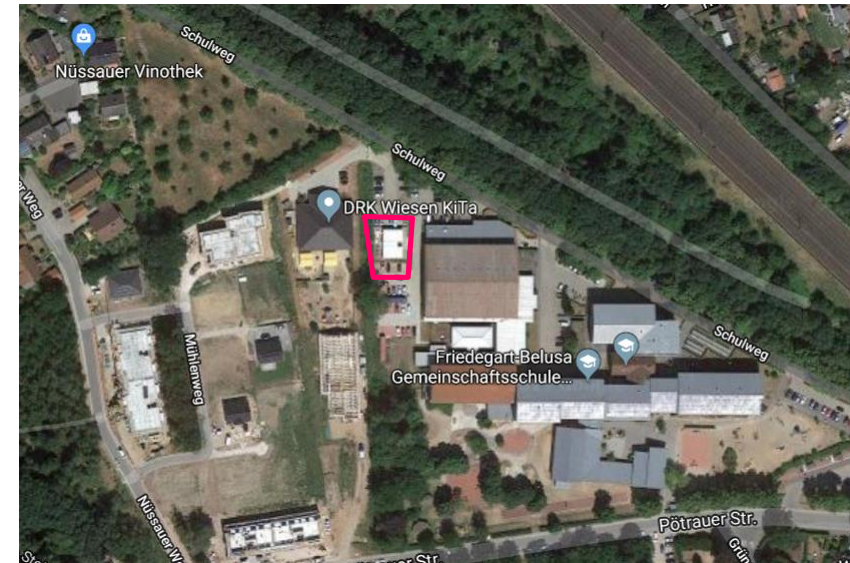
- Zentrale Lage an der Pötrauer Straße
- Eisdielen Bachmann fußläufig zu erreichen

Anfahrt

- Parkplätze direkt angrenzend (nicht ausreichend)
- Bushaltestelle befindet sich unmittelbar am Schulzentrum

Allgemeines

- Das Jugendzentrum ist aktuell in Containern untergebracht



Quelle: GoogleMaps



Bestandsaufnahme - Jugendzentrum

Allgemeines

- Wunsch nach neuem Jugendzentrum besteht
- Im Mai 2016 wurde eine Ideenskizze formuliert:
 - Vier Bausteine für eine qualitativ hochwertige offene Kinder- und Jugendarbeit wurden identifiziert:
 1. Ein ausreichend **großes Haus mit Außengelände**,
 2. in **zentraler, sichtbarer Lage**,
 3. ein Standort **ohne Nachbarn**,
 4. in enger **Zusammenarbeit und räumlicher Nähe zu Bildungsbereichen**, wie Schule, Schulsozialarbeit oder Offener Ganztagsbetreuung.
 - Mögliche Anspruchsgruppen und Themen: Schulklassen, Schulsozialarbeit, Jugendpflege, Eltern, Kinder- und Jugendbeirat, Kinder- und Jugendflohmarkt, Tanzgruppen, internationale Jugendbegegnung und Jugendgruppenleiterausbildung, Kunst- und Kreativität, Bands, Naturschutzgruppen, Amateurfunkverein, gesunde Ernährung, Integration
- In einem Workshop zum Raumbedarf der Vereine und Verbände in Büchen 2018 wurde ein sog. Raumbuch entwickelt, das die Raumideen und -bedarfe dokumentiert:
 - Jugendkulturraum (100 m²)
 - Chill-Area (25 m²)
 - Küche & Gemeinschaftsraum (40 m²)
 - Musik- & Bandraum (25 m²)
 - Multifunktions-Kulturraum (30 m²)
 - Natur- & Umweltraum (20 m²)
 - Kunst- und Kreativwerkstatt (25 m²)
 - Büro der Jugendpflege (25m²), Lagerräume (10-20 m²), Toiletten, Heizung, weitere Nebenräume
 - Außengelände
- Die Nutzergruppen des Jugendzentrums haben einen erhöhten Bedarf an Sport und Bewegung

Seite

1 EINFÜHRUNG	03
2 ÜBERGEORDNETE BESTANDSAUFNAHME	06
3 SPORT(STÄTTEN) BÜCHEN	10
3.1 Sportzentrum Büchen	14
3.2 Schulzentrum	29
3.3 Waldschwimmbad	38
3.4 Schützenfreigelände/-halle	44
3.5 Boulebahn Bürgerplatz	48
3.6 Skate-Anlage	51
3.7 Spielplätze	55
3.8 Flächen und Räume für Sport und Bewegung	65
3.9 Elbe-Lübeck-Kanal	68
3.10 Reitwegenetz	72
3.11 Jugendzentrum	75
4 ALTERS- UND ZIELGRUPPEN BEDARFE	77
5 TRENDSPORT BEDARFE	79
6 ÜBERGEORDNETE EMPFEHLUNGEN	83
ANHANG	
Experten-Gespräche	
Online-Befragung	

Bedarfe für einzelne Alters- bzw. Zielgruppen

In der Zielstellung zu diesem Projekt wurde festgehalten, dass die Bedarfe einzelner Alters- und Zielgruppen abzufragen sind. In den Expertengesprächen sowie in der Online-Befragung wurden unten dargestellte Gruppen genannt, die spezifische Bedarfe haben.

Neben den Zielgruppen, die sich aus verschiedenen Lebensphasen bilden (Kinder und Schüler, Eltern, Hausfrauen, Schwangere, Altersgruppe 60+), wurden in den Befragungen spezifische Sparten genannt, die ebenfalls gesonderte Bedürfnisse an ihren Sport haben.

Übergeordnet dazu wurde auf den Mangel von Übungsleitern hingewiesen. Dieses Fehlen sei häufig ein Grund für das Scheitern einer Angebotsidee. Darüber hinaus gilt es - laut der Befragungsergebnisse - etwas Neues zu schaffen, das sich auch langfristig bewährt. Demnach sollen tiefergehende Potenzialabschätzungen im Vorwege davor schützen nur kurzfristig haltbare Angebote zu entwickeln.

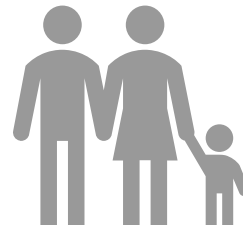


Schwangere

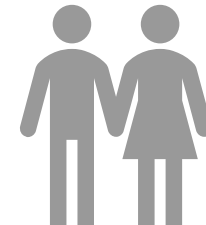


Kinder/Schüler

Tagesklinik Am Rosenweg
Mehr Angebote für **Kinder und Jugendliche** für eine sinnvolle Freizeitgestaltung



Zielgruppen für morgentliches Angebot



Altersgruppe 60+



Reiter

Sehr großer Bedarf am Wegenetz bei **8-21-Jährigen**, großer Bedarf bei **Erwachsenen**



Tennis

FBG
Bedarf im Tennisbereich für die **Oberstufe** - idealerweise können Schule und Verein kooperieren



Rehasport

Seite

1 EINFÜHRUNG	03
2 ÜBERGEORDNETE BESTANDSAUFNAHME	06
3 SPORT(STÄTTEN) BÜCHEN	10
3.1 Sportzentrum Büchen	14
3.2 Schulzentrum	29
3.3 Waldschwimmbad	38
3.4 Schützenfreigelände/-halle	44
3.5 Boulebahn Bürgerplatz	48
3.6 Skate-Anlage	51
3.7 Spielplätze	55
3.8 Flächen und Räume für Sport und Bewegung	65
3.9 Elbe-Lübeck-Kanal	68
3.10 Reitwegenetz	72
3.11 Jugendzentrum	75
4 ALTERS- UND ZIELGRUPPEN BEDARFE	77
5 TRENDSPORT BEDARFE	79
6 ÜBERGEORDNETE EMPFEHLUNGEN	83
ANHANG	
Experten-Gespräche	
Online-Befragung	

Bedarfe für Trendsport

Trendsportarten, die laut der Befragungsergebnisse in Büchen fest etabliert werden sollen, sind hier im Überblick dargestellt und zur kurzen Erläuterung beschrieben bzw. in Bezug zur Situation in Büchen gesetzt. Für die tiefere Auseinandersetzung mit den einzelnen Sportarten sollten auch Jugendlichen in die Entwicklung einbezogen werden.

Um sich dem Angebot von Trendsportarten behutsam zu nähern ohne direkt hohe Investitionen zu tätigen sowie ohne feste Strukturen zu schaffen, und um für Interessierte einen leichten Einstieg zu ermöglichen, können zeitlich begrenzte Angebote sowie Schnupperangebote ein Mittel sein. Auch die dazugehörigen Sportstätten wie bspw. eine Kletterwand, ein Skatepark oder eine Parkouranlage können temporär errichtet werden.

Kletterwand, Bouldern // Kletterparkanlage

Eine kleine Kletterwand ist bereits im Außengelände des Schulzentrums installiert. Beim Bau einer neuen Sporthalle können Kletterwände sowohl außen als auch innen integriert werden. Der Begriff „Bouldern“ beschreibt das Klettern in vertikaler Richtung in Absprunghöhe und ist ein anhaltender, Breitensporttauglicher Trend.

Parkour/Parkouranlage

Die Sportart „Parkour“ beinhaltet eine Fortbewegungsart, mit dem Ziel möglichst flüssig, geschickt und trickreich Hindernisse zu überwinden. Parkour wird zumeist im urbanen Raum an bestehenden Hindernissen durchgeführt. Es können jedoch auch künstlich erzeugte Hindernisse indoor oder outdoor gestellt werden.

Minigolf // Disk-Golf (SPD - außerhalb der Befragung)

Das klassische Minigolf neu zu entdecken und mit anderen Sportarten zu kombinieren ist ein probates Mittel. Für das Disk-Golf in Büchen wurde bereits eine Ideenskizze formuliert. Weitere Formen sind bspw.: Swingolf, Fußballgolf, oder Schwarzlicht-Minigolf.

Longeboard-/Skatepark // Skaten/Scooter fahren

Eine Attraktivierung der bestehenden Skate-Anlage müsste mit weiteren Lärmschutzmaßnahmen einhergehen. Möglich wäre auch ein Standortwechsel an einen weniger sensiblen Bereich. Besonders durch das „Scooter fahren“ haben Skate-Anlagen wieder an Zulauf gewonnen.

Rollkunstlauf

Rollkunstlauf als Eiskunstlauf auf Rollschuhen ist in fast allen Sporthallen möglich. Beeinträchtigungen des Bodens sind im Vorfeld zu prüfen. Eine Etablierung in den Sportvereinen Büchens ist denkbar.

Goalball

„Goalball“ ist eine Ballsportart, die in der Halle vor allem von Sehbehinderten Sportlern durchgeführt wird. Mit einem Klingelball wird versucht in das gegnerische Tor zu werfen, das besondere Maße hat (9m breit; 1,30m hoch). Eine Etablierung in den Sportvereinen Büchens ist denkbar.

Bedarfe für Trendsport

Sommerbiathlon

Die Ausrichtung eines Sommerbiathlon kann durch den Schützenverein erfolgen. Hierfür sind zuvor die Potenziale sowie die Machbarkeit zu prüfen. Vor allem in Süddeutschland wird dieser Sport zur Vorbereitung auf den Winterbiathlon betrieben. Durch den Wegfall des Schneebedarfs ist der Sommerbiathlon auch im Flachland in Norddeutschland möglich.

Paintball

Beim „Paintball“ spielen zwei Teams gegeneinander und versuchen sich gegenseitig mit Farbkugeln zu treffen und damit aus dem Spiel zu nehmen. Paintball kann indoor und outdoor gespielt werden. Der Schützenverein könnte hier als Anbieter auftreten und das Schützenfreigelände mit mobilen Modulen zum verstecken ausstatten.

Stand-Up-Paddling

„Stand-Up-Paddling“ (SUP) wird vornehmlich auf Seen und Flüssen durchgeführt. Dabei steht der Sportler auf einem Board und bewegt sich mithilfe eines Stechpaddels fort. Für das SUP auf dem Elbe-Lübeck-Kanal müssten zunächst die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Befahrung geklärt werden. Spezielle Einstiegsstellen gilt es im Nachgang zu ermitteln und eine entsprechende Infrastruktur herzustellen.

Speed-Badminton

Das Rückschlagspiel „Speed-Badminton“ wird heute auch als „Crossminton“ bezeichnet. Wie der Name es verrät, handelt sich dabei um eine schnelle Form des Badmintons, das mit Tennisschläger ähnlichen Schlägern gespielt wird - allerdings ohne Netz. Gespielt werden kann Crossminton indoor und outdoor. Da die Spielfläche variieren kann, sind die Möglichkeiten der Sportstätte vielfältig. Eine Etablierung in den Sportvereinen Büchens ist denkbar.

Outdoor-Fitness

„Outdoor-Fitness“ ist aus dem anhaltenden Fitness-Trend entstanden und differenziert sich heute in viele Trainingsansätze aus. Zumeist handelt es sich um ein Ganzkörpertraining, das Ausdauer und Kraft beinhaltet. Geräte wie an dem beschriebenen Areal „An der Bahn“ stärken diese Sportart vor allem von vereinsungebundenen Sportlern.

Cheerleading

Ursprünglich als Anfeuerung vor allem bei Sportarten wie Basketball und American Football gestartet, ist „Cheerleading“ längst eine eigene Wettkampfsportart. „Cheerleading“ kann in fast allen Hallen mit entsprechender Deckenhöhe durchgeführt werden. Eine Etablierung in den Sportvereinen Büchens ist denkbar.

Bedarfe für Trendsport

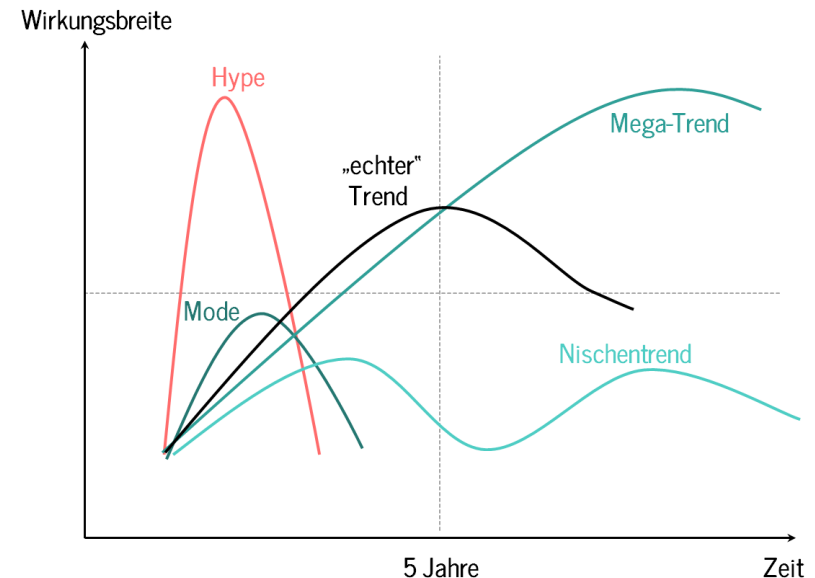
Die Vielfalt an immer neuen Trendsportarten ist enorm. Durch die schnelle Produktentwicklung von Sportmaterial kommen in jedem Jahr neue Innovationen hinzu - wie bspw. Jumping Fitness, Cross Boccia oder Spikeball. Durch das Querdenken und Verbinden unterschiedlicher Sportarten entstehen zum Teil völlig neue Sportarten - wie bspw. Headdis, Footvolley oder Aqua Zumba.

Für eine nachhaltige Sportentwicklung ist es wichtig die Trends zu beobachten und richtig einzuordnen (siehe Abbildung). Zudem sind die Trendsportarten in ihrem Erfolg regional unterschiedlich, daher sind die Nutzerpotenziale der genannten Trends für Büchen in den Einzelfällen zu ermitteln.

Außerhalb der Beteiligungsergebnisse soll an dieser Stelle kurz auf den Trend E-Sport eingegangen werden:

E-Sport

Ein Megatrend, der sich rasant entwickelt und große Potenziale verspricht ist der E-Sport. Gegenwärtig wird in der Gesellschaft und in der Szene diskutiert, ob das Spielen am Computer oder der Konsole ein Sport ist und ob sich die E-Sport-Szene überhaupt zum vorherrschenden Sportverständnis zugehörig fühlt. Schlüssig erscheint jedoch die Perspektive, dass es sinnvoll ist dem E-Sport einen realen Ort zu geben, wo die Spieler zusammenkommen. Profisportvereine machen es vor und etablieren E-Sport-Sparten in ihren Strukturen. Auch in kleineren Orten findet dieses Konzept bereits Anklang. Eine Etablierung in den Sportvereinen Büchens ist denkbar.



Quelle: www.wimasu.de; Trendverläufe nach Woop (2006)

Seite

1 EINFÜHRUNG	03
2 ÜBERGEORDNETE BESTANDSAUFNAHME	06
3 SPORT(STÄTTEN) BÜCHEN	10
3.1 Sportzentrum Büchen	14
3.2 Schulzentrum	29
3.3 Waldschwimmbad	38
3.4 Schützenfreigelände/-halle	44
3.5 Boulebahn Bürgerplatz	48
3.6 Skate-Anlage	51
3.7 Spielplätze	55
3.8 Flächen und Räume für Sport und Bewegung	65
3.9 Elbe-Lübeck-Kanal	68
3.10 Reitwegenetz	72
3.11 Jugendzentrum	75
4 ALTERS- UND ZIELGRUPPEN BEDARFE	77
5 TRENDSPORT BEDARFE	79
6 ÜBERGEORDNETE EMPFEHLUNGEN	83
ANHANG	
Experten-Gespräche	
Online-Befragung	

Einführung

Nachdem je Sportstätte und -raum anhand der Bedarfe Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt wurden, soll ergänzend der Handlungsbedarf skaliert werden.

An verschiedenen Anknüpfungspunkten der Beteiligung wurden die Akteure nach Chancen und Risiken für die Sport(stätten)entwicklung Büchens gefragt. Sie geben klare Schwerpunkte für die weitere Ausrichtung vor.

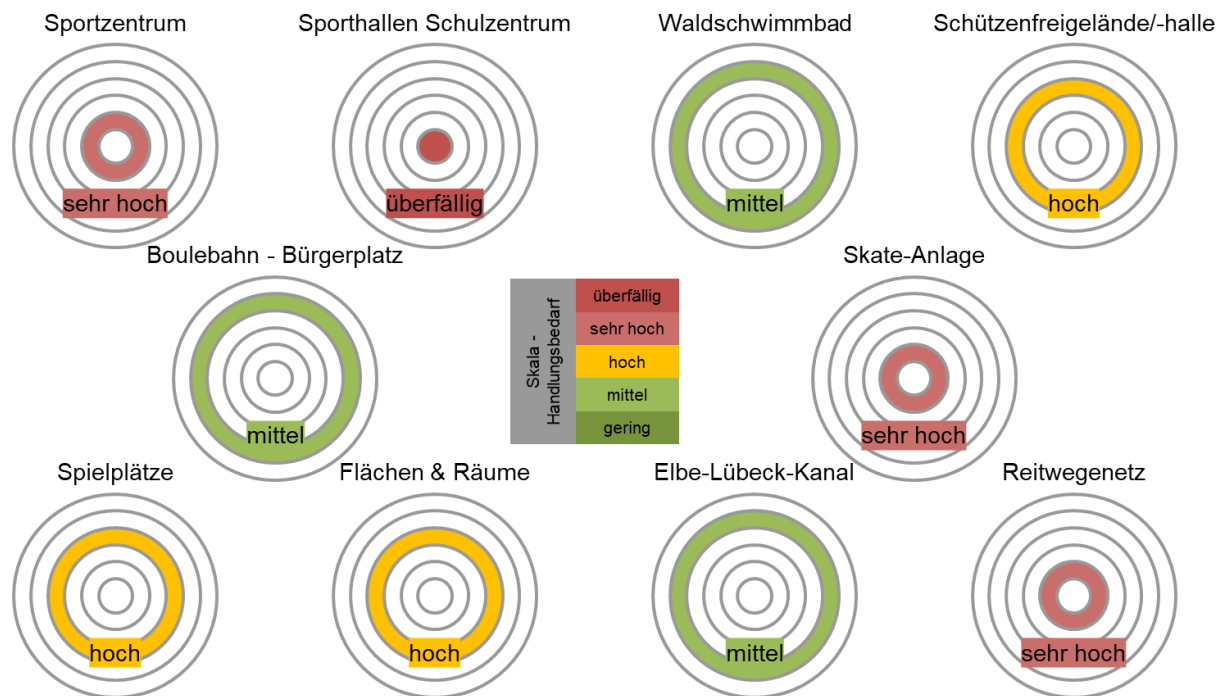
Zur weiteren Ausrichtung der Sport(stätten)entwicklung sind zudem Empfehlungen in den Feldern „Sportstätten und -infrastruktur“, „Sportangebote“ sowie „Kooperation“ formuliert. In diesem Zusammenhang werden aus der Sicht der Experten die Erfolgsgeschichten des Büchener Sports sowie Angebote und Idee, die aus den verschiedensten Gründen gescheitert sind, dargelegt.

Handlungsbedarf je Sportstätte bzw. -raum

Im Anschluss an die Vorstellung der Bestandsaufnahme, der Auslastung und der Bedarfe je Sportstätte bzw. -raum, im Rahmen der Zwischenpräsentation am 04.11.2019, konnten die 21 anwesenden Akteure aus der Gemeinde, den Schulen, den Vereinen, der Bevölkerung und weiteren Interessensgruppen den Handlungsbedarf je Sportstätte bzw. -raum skalieren. Die Skala reichte vom äußeren Ring mit geringem Handlungsbedarf bis zur Mitte der Zielscheibe mit überfälligem Handlungsbedarf (siehe Abbildung).

Aus den Ergebnissen wurden Mittelwerte gebildet und hier in der Abbildung dargestellt.

Demnach ist der Handlungsbedarf hinsichtlich der Sporthallen im Schulzentrum überfällig. Beim Sportzentrum, bei der Skate-Anlage und beim Reitwegenetz wird der Bedarf der Veränderung als sehr hoch eingeschätzt. Eine hohe Notwendigkeit sehen die Teilnehmer hinsichtlich des Schützfreigeländes/der -halle, der Spielplätze sowie der weiteren Flächen und Räume für Sport und Bewegung. Das Waldschwimmbad, die Boulebahn am Bürgerplatz sowie die Infrastruktur am Elbe-Lübeck-Kanal wird mit mittlerem Handlungsbedarf eingeordnet.



Insgesamt kann den - von den Teilnehmern formulierten - Handlungsbedarfen entsprechend der in diesem Projektrahmen gewonnenen Eindrücke mit einer Ausnahme gefolgt werden. Der als hoch bewertete Handlungsbedarf hinsichtlich der Spielplätze erscheint vor dem Hintergrund des erst kürzlich entstandenen Spielplatzkonzepts und der damit verbundenen Maßnahmen als zu hoch. Zwar sind Einzelmaßnahmen zum Teil noch nicht abgeschlossen, dennoch sollten in diesem Zusammenhang weitere Gespräche erfolgen.

Chancen in der Sport(stätten)entwicklung

Mit Blick auf die zukünftige Sport(stätten)entwicklung in Büchen wurden über die verschiedenen Beteiligungen Chancen und Risiken abgefragt. Die genannten Chancen können insgesamt mitgetragen werden. Der Sport(stätten)entwicklungsplan trägt grundsätzlich zu einer Attraktivierung des Sportangebots bei, das vielfältigste Effekte mit sich bringt.

Folgende Chancen werden gesehen:

Austausch, Fairness und Akzeptanzsteigerung

- Bessere Akzeptanz von Reitern und Nichtreitern
- Partizipation aller Vereine zum gegenseitigen Kennenlernen, Austausch, Unterstützung
- Intensiver Austausch mit der Kommunalpolitik (im Besonderen mit dem Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen (JKS))
- Ausgewogenes Nutzungsverhältnis der Sportanlagen (Gerechtigkeit)
- Aktive Teilnahme vom JKS zur Abstimmung der Trainingszeiten ist gewünscht
- Prüfung/Neuvergabe von Hallenzeiten
- Inklusion berücksichtigen (inklusive Angebote ausbauen)
- Neue Formen von Zusammenarbeit und Partnerschaft können entstehen

Mehr Hallenzeiten/neue Sporthalle

- Mehr Hallenzeiten
- Neue Begegnungsstätte mit Sporthalle
- Angebotserweiterung im Bereich Psychomotorik in den KiTa's
- Anteil des Sportunterrichtes sicherstellen
- Weniger Sportunterrichtsausfall
- 3. Sportstunde für die einzelnen Klassen!
- Hallenzeiten für die KiTa's

Verbesserung der Vereinsstruktur

- ESV/BSSV sollen endlich ein Verein werden - dadurch mehr Angebote, ein Beitrag, mehr Mitglieder, mehr Möglichkeiten
- Wachstum der Einwohnerzahl: mehr Interessierte, die die Sportentwicklung vorantreiben und Büchen als Naherholungsgebiet nutzen
- Weiterentwicklung der Vereine
- Mitgliedergewinnung für Vereine

Stärkung der Gemeinschaft und der Gesundheit

- Bewegung = mehr Lebensqualität
- Angebotserweiterung für Kinder und Jugendliche zur Ermöglichung einer sinnvollen Freizeitgestaltung
- Sicherung des Sportbedarfs der Kinder in der Schule für ein gesundes Aufwachsen
- Für unterrepräsentierte Zielgruppen Zugänge zu „bewegter Freizeitgestaltung“ schaffen
- Reitsport verbindet Generationen
- Reitsport fördert die Gesundheit

Natur und Naherholung

- Natur und Naherholung auf dem BGS-Gelände
- Durch den Reitsport wird den Jugendlichen das Erleben von Natur ermöglicht und ihnen eine sinnvoller Ausgleich geboten
- Bei Ausbau von Reitwegen erhöht sich der Naherholungswert
- Durch den Ausbau des Reitwegenetzes werden einzelne Reitstrecken entlastet

Sport als Standortvorteil

- Steigerung der Attraktivität Büchen
- Sport(stätten)- und Stadtentwicklung verbinden
- Urbane, öffentliche Räume für Bewegung und Sport werden attraktiver

Steigerung der Wertschöpfung

- Überregionale Anziehungskraft von Reitern erhöhen Kaufkraft in Büchener Geschäften
- Anziehung zahlungskräftiger Personen durch den Reitsport

Verbesserte Wegestruktur

- Zusätzliche Bahnquerungen sorgen für eine höhere Attraktivität für Radfahrer und Fußgänger

Risiken in der Sport(stätten)entwicklung

Die in den verschiedenen Beteiligungsschritten formulierten Risiken sind insgesamt nachvollziehbar. Die Sport(stätten)entwicklung ist ein Teil von weiteren Ortsentwicklungsmaßnahmen und ist daher immer in diesem Kontext zu sehen und weiter zu denken. Demnach besteht ein Kernrisiko in der isolierten Betrachtung.

Folgende Risiken werden gesehen:

Verdrängung des Naturraums und des -sports

- Wachstum der Einwohnerzahl in Büchen: verschwinden von Natur- und Feldwegen und die ländliche Idylle weicht dem Städtischen
- Schwierigkeit der Sportnutzung in der Natur Büchens und Umgebung
- Durch Neubauten wird die Natur immer weiter zurückgedrängt und immer mehr Wege asphaltiert oder gesperrt. Dies birgt Nachteile für Reiter, Fahrradfahrer und Jogger
- Verlust von Naherholungsgebieten durch Bebauung und Übernutzung

Fehlende Finanzmittel

- Fehlendes Geld für Instandhaltung der Neuinvestitionen
- Verschuldung der Kommune

Verschlechterung der Vereinsstruktur

- Weiterer Anstieg von Ganztagsschulangeboten - geringere Mitgliederzahlen in den Vereinen
- Verdrängung kleiner Vereine

Zu geringe Beachtung einzelner Sportarten

- Zu geringe Beachtung der Reiter in der Sportentwicklung
- Abwanderung von Reitern aus Büchen in Gemeinden mit besserer Reitwegesituation. Dies entzieht den Reiterhöfen letztlich die Existenzgrundlage, schwächt die Wirtschaftskraft und beeinträchtigt den Freizeitwert

Lärmbelästigung

- Zu hohe Lärm- und Lichtbelästigung für die direkten Anwohner von Sportstätten

Verschlechterung der Wegestruktur

- Kinder sind auf den Pferden im Gelände nicht sicher

Nutzerkonflikte

- Mögliche Interessenkonflikte mit Jägern (Reitwegenetz)

Verschlechterung der Gesundheit

- Kinder werden adipös durch die Reduzierung der Sportmöglichkeiten

Empfehlungen

Sportstätten und -infrastruktur

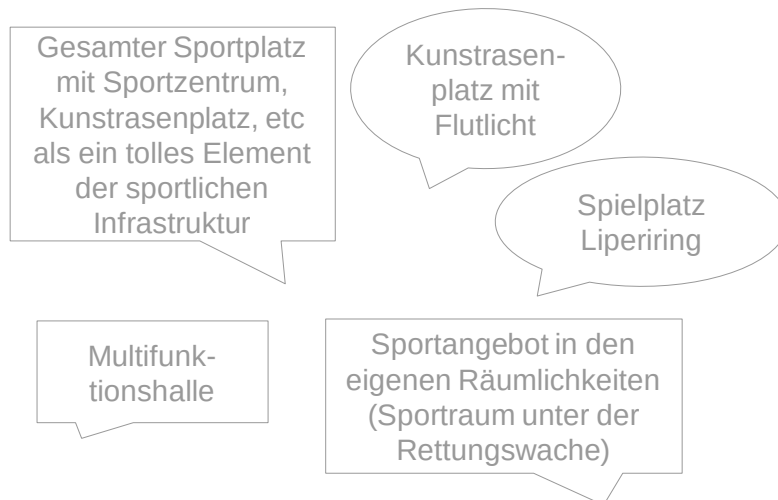
- Eine anpassungsfähige Baustruktur ist heute in vielen Teilen möglich und sollte genutzt werden, um auf Veränderungen der Anforderungen reagieren zu können. Zudem ist ein Mix der Raumnutzung auch für die Zukunft wichtig: Multifunktionale Anlagen (Sporthallen, Sportplätze), Spezialisierte Sportanlagen (z.B. Tennisplatz, Kletterwand), öffentliche Räume (z. B. ein Bolzplatz oder Wege für Laufen, Walking, Radfahren).
- Die Belange der Barrierefreiheit sind ein Querschnittsthema und werden in der Entwicklung Büchens bereits überwiegend berücksichtigt. Dies gilt es bspw. mit Blick auf die Bedarfe am Sportzentrum konsequent weiterzuverfolgen.
- Seit 2015 gibt es in Büchen eine eigene Stelle der Klimaschutzmanagerin. Innerhalb der Sport(stätten)entwicklung wurden in der jüngeren Vergangenheit die Klimaverträglichkeit und umweltverträgliche Leitlinien einbezogen. Für die Zukunft gilt auch hier eine konsequente Weiterverfolgung dieser Perspektive.
- Büchen befindet sich im Bevölkerungswachstum und in einer Veränderung der soziodemografischen Gegebenheiten. Demnach braucht es zusätzliche Sportstätten und eine neue Gewichtung der unterschiedlichen Ausprägungen.
 - Im Fokus steht dabei der Bau einer weiteren Sporthalle. Bleibt es entsprechend des aktuellen Planungsstandes bei einer 1-Feld-Halle, erscheint die Hinzunahme weiterer kleiner Bewegungsräume sinnvoll, um die Potenziale zu nutzen.
 - Die besonderen Anforderungen durch die sich verändernden Alters- und Zielgruppen gilt es zu berücksichtigen.
 - Auch im Sport findet eine Individualisierung statt. So sind vereinsungebundene Sportmöglichkeiten, die mit wenig Infrastruktur auskommen zu fördern. Ein Ausbau von Strecken und Rundkursen fürs Joggen, Walken, Nordic-Walking, Wandern, Radfahren würden die Sportinfrastruktur in Büchen positiv ergänzen.
- Der zusätzliche Bau von Sportstätten ist nur in Verbindung mit einer Abschätzung von Folgewirkungen und möglichen Lasten durch die Sportstätten langfristig tragfähig. Dies betrifft vor allem die Belange der Bevölkerung in Wohngebieten sowie die naturnahen Räume für die Naherholung.
- Für bestehende und zukünftige Sportstätten gilt es die Lebenszyklen der Anlagen zu betrachten. Die Lebensdauer der verschiedenen Beläge ist besonders Abhängig von der Nutzungsintensität und -Häufigkeit. Ebenso spielt die Beachtung der vorgesehenen Wartungs- und Reinigungsmaßnahmen eine Rolle. Formuliert Bedarfe wie die Renovierung, Sanierung sowie Attraktivierung der Sporthallen am Schulzentrum, der Sportanlagen der Leichtathletik, der Beachsport-Anlage im Waldschwimmbad sowie des Schützenfreigeländes / der -halle gilt es zu berücksichtigen.
- Um die notwendigen Investitionen in die Sport(stätten) realisieren zu können ist die Akquise von Fördermitteln gangbar und für die Gemeinde Büchen von hoher Bedeutung. Ebenso können auch private Investoren herangezogen werden.

Empfehlungen

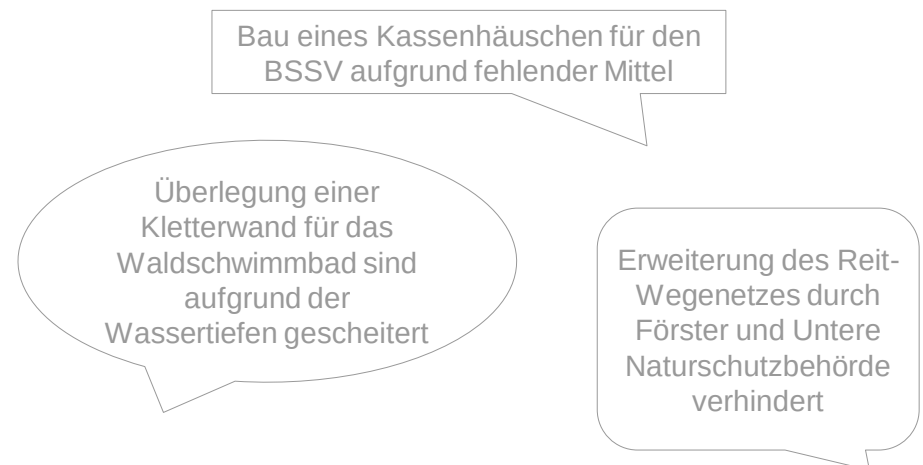
Sportstätten und -infrastruktur

- Die Umrüstung von Sportstätten für eine Wetterunabhängigkeit ist ein grundlegender Trend der Entwicklung - Kosten und Nutzen sind sportstättenspezifisch abzuwägen.
- Neben der sportspezifischen Ausstattung trägt auch die begleitende Infrastruktur und Ausstattung zum Erfolg der Sportstätte bei. Die Aufenthaltsqualität für Sportler und Zuschauer gilt es regelmäßig auf den Prüfstand zu stellen.
- Die Nutzung und der damit verbundene Erfolg der Sportstätten ist von der Erreichbarkeit abhängig. Dort wo kurze Wege durch die exponierte Lage nicht möglich sind, ist die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr (auch für Zielgruppen mit eingeschränkter Mobilität) zu sichern bzw. für ausreichend Parkmöglichkeiten für PKW und Fahrräder zu sorgen.
- Für die identifizierten Trendsportarten, die in Büchen noch nicht etabliert sind, sind meist spezialisierte Sportanlagen notwendig. Für eine nachhaltige Entwicklung von neu zu etablierenden Sportangeboten (auch außerhalb des Trendsportbereichs) sind bis zur Realisierung zum Teil weitere Abschätzungen notwendig. Dabei können Pilotangebote als Schnupperkurse mit temporären Sportstätten helfen.

Echte Erfolgsgeschichten für Sportstätten und -infrastruktur



Sportstätten und -infrastruktur bereits angestoßen, aber gescheitert



Empfehlungen

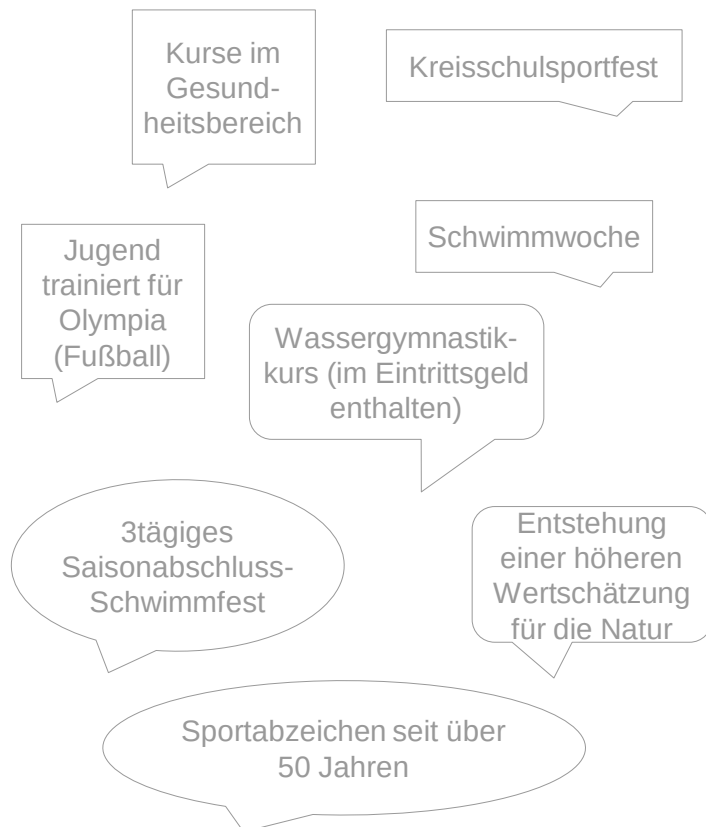
Sportangebote

- Büchen befindet sich im Bevölkerungswachstum und in einer Veränderung der soziodemografischen Gegebenheiten. Demnach braucht es zusätzliche und eine neue Gewichtung der unterschiedlichen Sportangebote. Ein zentraler Bedarf verschiedener Akteure sind hier zusätzliche Hallenzeiten. Weitere Bedarfe ergeben sich vor allem im vereinsungebundenen Sport, der mit wenig Infrastruktur auskommt (Flächen für Sport und Bewegung, Outdoor-Fitness, Hundesport).
- Hinsichtlich der Hinweise zu Angebotslücken mit Bezug auf verschiedene Alters- bzw. Zielgruppen sind die Bedarfe im nächsten Schritt tiefergehend zu betrachten (Sportarten und -formen, Zeiten, Orte etc.).
- Basal für ein vielfältiges Angebot ist das Vorhandensein von Übungsleitern, die in Büchen allerdings zum Teil fehlen. Ein leichter Zugang für Interessierte zur Qualifizierung und Weiterbildung sowie eine Stärkung des Ehrenamts sind dabei wichtig. Für die Etablierung von Trendsportarten sind ggf. neue Übungsleiter mit den bestehenden Sportstrukturen in Büchen zusammenzubringen.
- Für ein attraktives Sportangebot braucht es entsprechendes Material. Dies gilt es entsprechend der Produktlebenszyklen zu erneuern.
- Sportangebote sind in Büchen nicht nur für Einheimische interessant. Eine Verknüpfung von touristischer Nachfrage und Sportangeboten erscheint vor allem mit Blick auf die Naherholung und im speziellen hinsichtlich der Urlaubsaktivität Radwandern sinnvoll. Das Sportangebot ist für Einheimische und Gäste transparent zu machen, um einen leichten Zugang zu ermöglichen.
- Die Verzahnung des Sportangebots zwischen Büchen als Unterzentrum und den umliegenden Gemeinden ist in beide Richtungen wertvoll. So können Synergien optimal genutzt und eine optimale Auslastung der Sportstätten in der Region gewährleistet werden. Im Bereich der Nischensportarten sowie der Förderung des Spitzensports sind auch überregionale Lösungen aufzuzeigen.
- Sport als wichtiges Element der Daseinsvorsorge zieht darüber hinaus viele weitere Effekte nach sich. Auch aus diesen Gründen ist ein attraktives Sportangebot in Büchen von hoher Bedeutung - bspw. für:
 - Standorteffekte im Sinne der Ansiedlung von Bevölkerung und Gewerbe
 - Infrastruktureffekte zur synergetischen Nutzung auch durch andere Zweige
 - Umsatz- und Einkommenseffekte direkt und indirekt
 - Sozialeffekte mit Blick auf eine kommunale Gemeinschaft und interkulturellen Austausch

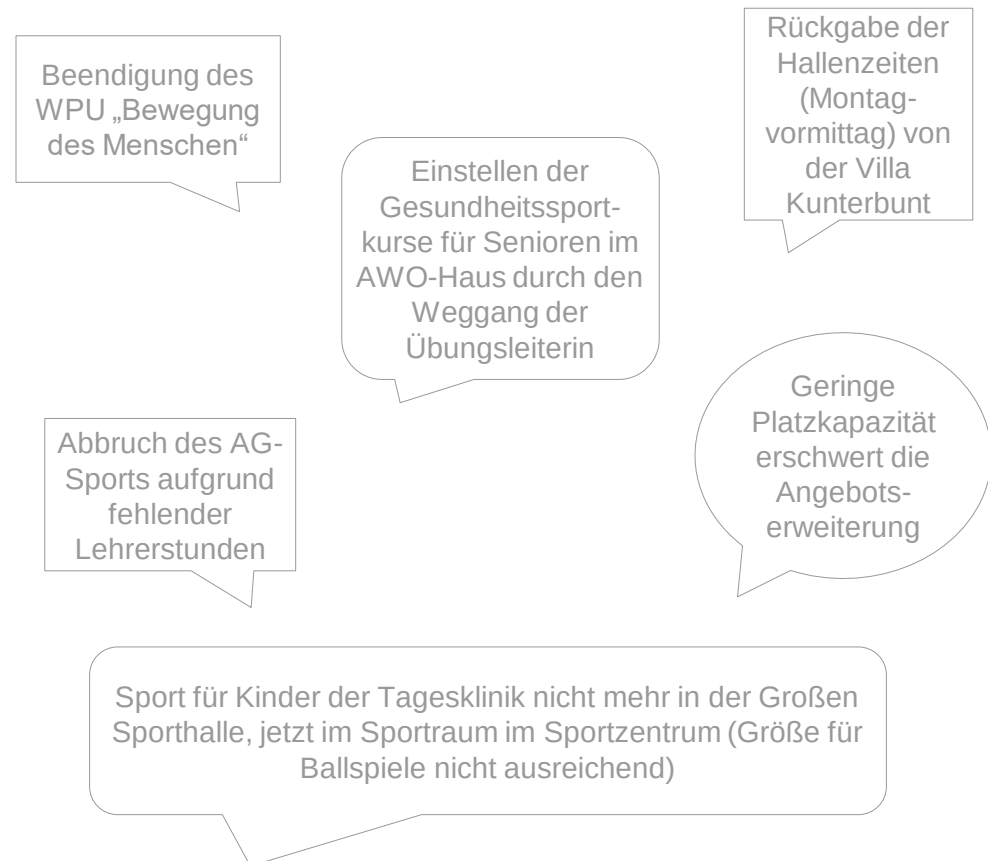
Empfehlungen

Sportangebote

Echte Erfolgsgeschichten für Sportangebote



Sportangebote bereits angestoßen, aber gescheitert



Empfehlungen

Kooperation

- Die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren wie der Gemeinde, Schulen, Kitas, Vereine, privaten Anbieter und der Öffentlichkeit ist für eine nachhaltige Sport(stätten)entwicklung zwingend erforderlich. Bereits der Prozess des Projekts hat die Akteure wieder näher zusammengebracht und den Austausch gefördert. Eine Plattform für einen regelmäßigen Austausch sollte geschaffen werden, um Bedarfe und Potenziale zu teilen und die Entwicklung gemeinsam zu gestalten.
- Bestehende Kooperationen und Unterstützungen sollten für alle Akteure gleichermaßen transparent gemacht werden.
- Besonders Schulen und Vereine befinden sich seit längerem in einem Umbruchprozess hinsichtlich der Verteilung des Sportangebots. Hier besteht ein erhöhter Koordinations- und Kommunikationsbedarf.
- Sport gilt als verbindendes Element der Gesellschaft. Auch in Büchen wird der Zugang zu Sportstätten als Sport für alle betrachtet. Die Förderung von sozialen Trägern ist in diesem Zusammenhang zu sichern.
- Der integrierte Bau am Sportzentrum, der Sport und Rettungsdienst inkludiert, ist ein positives Beispiel für die Vernetzung unterschiedlicher Belange. Die Ausgestaltung der Sportstätten kann demnach auch als Ortsentwicklungsmaßnahme gesehen werden. Der Bedarf einer neuen Halle sowie eines Jugendzentrums bzw. einer Begegnungsstätte kann ein weiteres erfolgreiches Beispiel für einen integrierten Bau sein.

Echte Erfolgsgeschichten für Kooperation

Kostenfreie Nutzung des
Waldschwimmbades für
soziale Träger

Entstehung einer Gemeinschaft durch
generationsübergreifenden Sport

Fazit

Die Gemeinde Büchen verfügt - auch mit Blick auf die Funktion als Unterzentrum - über ein vielfältiges Sportangebot, das im Bereich des vereinsungebundenen Sports mit wenig Anforderungen an eine Sportinfrastruktur auszubauen ist.

Insgesamt hält die Gemeinde attraktive Sportstätten vor. Die in diesem Sport(stätten)entwicklungsplan gesammelten Bedarfe und formulierten Entwicklungsmöglichkeiten und Empfehlungen sind der Gemeinde grundsätzlich bewusst und müssen nun im nächsten Schritt weiterführend geprüft werden. Im Fokus steht dabei der Bau einer neuen Sporthalle sowie die Attraktivierung der Leichtathletikanlagen am Sportzentrum. Dabei sind die Belange der weiteren Sportarten und Anbieter nicht außer Acht zu lassen. In diesem Zusammenhang sollten Ziele für den Sport und die Sportstätten Büchens SMART formuliert werden. Folgende Ziele können aus dem Projektverlauf abgeleitet werden:

- Die Daseinsvorsorge wird auch in den Belangen des Sports gesichert
- Der Sport in Büchen ist für die gesamte Bevölkerung offen und zugänglich
- Hinsichtlich des Sportangebots wird ein leicht überdurchschnittliches Niveau angestrebt
- Die Sportentwicklung erfolgt gleichmäßig und fair über die verschiedenen Sparten und Akteure hinweg

Da in diesem Projekt keine Ingenieurs- und Architektenleistung und damit keine Entwurfspläne sowie keine baulichen Kostenschätzungen vorgesehen waren, sind diese mit Blick auf die notwendigen Sanierungen und den Neubau der Sporthalle nun einzuholen.

Um die Reaktionsfähigkeit auf Veränderungen (z.B. der Ansprüche) zu sichern, ist eine Fortschreibung des Sport(stätten)entwicklungsplans bei Zeiten sinnvoll. Für einen noch detaillierteren Blick kann die Errechnung des Sport- und Sportanlagenbedarfs sinnvoll sein - die entsprechenden Leistungsbausteine sind dann entsprechend zu projektieren.

Zögern Sie bitte nicht bei Fragen uns zu kontaktieren!



Hamburg, den 04. Dezember 2019

Ihre inspektour GmbH

inspektour
TOURISMUS- UND REGIONALENTWICKLUNG
inspektour GmbH
Osternstraße 12A
D-20265 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 414 3887 40
Telefax +49 (0) 40 414 3887 41
Internet www.inspektour.de

Ralf Trimborn
Geschäftsführender Gesellschafter

Simon Leimbrinck
Projektleiter

Franziska Baum
Projektmitarbeiterin

Vorgehen - Experten-Gespräche

Im Rahmen des Projekts wurden 12 leitfadengestützte Telefoninterviews durchgeführt. Der Leitfaden sowie die Auswahl der Experten wurden mit dem Auftraggeber abgestimmt. Die jeweilige Gesprächszeit lag etwa bei 45 - 60 min.

Die gewählten Experten umfassten vor allem Vertreter der Sportvereine, Schulen und Kitas. Mit dem Sportfischerverein Büchen wurde ein verkürztes Gespräch geführt, da es keine Bedarfe seitens des Vereins gab.

Folgende Institutionen wurden befragt:

- Büchen-Siebeneichener Sportverein (BSSV)
- Eisenbahner Sportverein Büchen (ESV)
- Schützenverein Büchen
- (Sportfischerverein Büchen (SFVB))
- Waldschwimmbad
- DLRG Büchen
- Islandpferdehof Blumencron
- Tagesklinik Am Rosenweg
- Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Abenteuerland“/„Villa Kunterbunt“
- Grundschule „Schule am Steinautal“ (anonym)
- Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule mit Oberstufe
- Offene Ganztagschule

1. Welche aktuellen (saisonalen) Angebote gibt es in ihrem Bereich? Und wie sind diese ausgelastet?

Angebot	Sportstätte	Zeitraum	Tatsächliche/ max. mögliche Auslastung
...	...	...	... / ...

2. Wie schätzen Sie die Auslastung Ihrer Sportstätten insgesamt ein?

Sportstätte	geringe Auslastung	mittlere Auslastung	hohe Auslastung	sehr hohe Auslastung	übermäßige Auslastung
	☐	☐	☐	☐	☐

3. Welche dringenden Bedarfe sehen Sie - Ausbau von vorhandenem / neue Implementierung?
4. Welche Angebote wurden bereits angestoßen, sind aber gescheitert? - Aus welchen Gründen?
5. Welche Angebote sind echte Erfolgsgeschichten?
6. Welche Chancen und Risiken sehen Sie in der Sport(stätten)entwicklung für Büchen?

----- Exkurs -----

7. Welche dringenden Bedarfe sehen Sie im Ausbau von vorhandenen oder in der neuen Einrichtung von vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten? (bspw. für Nordic-Walking, Joggen, Radfahren, Paddelsport etc.)
8. Welche Bedarfe sehen Sie für einzelne Alters- bzw. Zielgruppen?
9. Welche Trendsportarten sollten in Büchen fest etabliert werden?

Bestandsaufnahme der Sportangebote und deren Auslastung

Für die Auswertung der Frage nach den aktuellen (saisonalen) Angeboten sowie deren Auslastung wurden die Antworten der Experten an dieser Stelle nach den Institutionen sortiert. Im Bericht wurde eine Sortierung nach den Sportstätten vorgenommen und mit weiteren Erkenntnissen ergänzt.

Fragestellung: (1) *Welche aktuellen (saisonalen) Angebote gibt es in ihrem Bereich? Und wie sind diese ausgelastet?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Institution	Angebot	Sportstätte	Zeitraum	Tatsächliche Auslastung	Maximal mögliche Auslastung
Eisenbahner Sportverein Büchen (ESV)	Walking-Angebot, betreut von Übungsleiterin	Elbe-Lübeck-Kanal	1x pro Woche im Sommer	5-7 TN	idealerweise 10-15 TN (unbegrenzt)
ESV	Ballspielarten (Handball, Basketball, Volleyball)	3-Feld-Halle Schulzentrum	Verschieden, täglich		
ESV	Tischtennis	1-Feld Schulzentrum			
ESV	Sportabzeichen	Sportplatz/Hallen/ Waldschwimmbad (1-2 Bahnen)	Mai - September; 1x pro Woche Waldschwimmbad, 1x pro Woche Sportplatz; zusätzlich: Radfahren, Turnen, Walking	10-40 TN	40 TN; 10-12 Schwimmer
ESV	Boule spielen	Boulebahn Bürgerplatz	Sommer	6-10 TN	15 TN
ESV	Rehasport Orthopädie	Sportraum Sportzentrum	Montags 17:00-17:45 Uhr		
ESV	Bewegung 70+	Sportraum Sportzentrum	Dienstags 10:30-11:30 Uhr		
ESV	Funktionale Rückengymnastik	Sportraum Sportzentrum	Mittwochs 16-17:30 Uhr		
ESV	Lungensport	Sportraum Sportzentrum	Donnerstags 10-11 Uhr		
ESV	Ballspiele (Alter: 3-5 Jahre)	Sportraum Sportzentrum	Donnerstags 16-17 Uhr; Freitags 16-17 Uhr		
ESV	Bokwa	Sportraum Sportzentrum	Freitags 19-19:45 Uhr		
ESV	Zumba	Sportraum Sportzentrum	Freitags 19:45-20:45 Uhr		
ESV	Bodyforming	Sportraum Sportzentrum	Dienstags 10:30-11:30 Uhr; Donnerstags 19-20:30 Uhr		12 TN
ESV	Qigong	AWO Büchen, Friedegardtd-Belusa Straße 14	Donnerstags 19-20Uhr		
ESV	Kegeln	Ohlrogges Gasthof	1x im Monat 15-18 Uhr		
ESV	Skat	Sportzentrum Möllner Str. 61	Donnerstags 19:30-23 Uhr		

Bestandsaufnahme der Sportangebote und deren Auslastung

Fragestellung: (1) *Welche aktuellen (saisonalen) Angebote gibt es in ihrem Bereich? Und wie sind diese ausgelastet?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Institution	Angebot	Sportstätte	Zeitraum	Tatsächliche Auslastung	Maximal mögliche Auslastung
Büchen-Siebeneichener Sportverein (BSSV)	G-Jugend	Sportzentrum - Kunstrasen	Mittwochs 16-17:30 Uhr		
BSSV	F-Jugend	Sportzentrum - Kunstrasen	Montags 17-18:30 Uhr Mittwochs 17-18:30 Uhr		
BSSV	E-Jugend	Sportzentrum - Kunstrasen	Dienstags 17-18:30 Uhr Donnerstags 17-18:30 Uhr		
BSSV	B-Jugend	Sportzentrum - Kunstrasen	Montags 19-20:30 Uhr		
BSSV	C-Jugend	Sportzentrum - Kunstrasen	Montags 17-18:30 Uhr Mittwochs 17-18:30 Uhr		
BSSV	D-Jugend	Sportzentrum - Kunstrasen	Dienstags 17-18:30 Uhr Donnerstags 17-18:30 Uhr		
BSSV	A-Jugend	Sportzentrum - Kunstrasen	Dienstags 18-19:30 Uhr		
BSSV	Damen	Sportzentrum - Kunstrasen	Montags 19-20:30 Uhr		
BSSV			Mittwochs 19-20:30 Uhr		
BSSV	I. Herren	Sportzentrum - Kunstrasen	Dienstags 19-20:30 Uhr Donnerstags 19-21 Uhr		
BSSV	II. Herren	Sportzentrum - Kunstrasen	Dienstags 19:30-21 Uhr Donnerstags 19-21 Uhr Freitags 18-19:30 Uhr		
BSSV	III. Herren	Sportzentrum - Kunstrasen	Mittwochs 19-20:30 Uhr		
BSSV	Altherren	Sportzentrum - Kunstrasen	Mittwochs 19-20:30 Uhr Freitags ab 19:30 Uhr		

Bestandsaufnahme der Sportangebote und deren Auslastung

Fragestellung: (1) *Welche aktuellen (saisonalen) Angebote gibt es in ihrem Bereich? Und wie sind diese ausgelastet?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Institution	Angebot	Sportstätte	Zeitraum	Tatsächliche Auslastung	Maximal mögliche Auslastung
Tagesklinik Am Rosenweg	Sport für Kinder der Tagesklinik	Sportraum Sportzentrum	Ganzjährig; 1x pro Woche; Vormittags für 2,5 Stunden	Auslastung sehr individuell nach den Bedürfnissen der Kinder	Auslastung sehr individuell nach den Bedürfnissen der Kinder
Tagesklinik Am Rosenweg	Schwimmen für Kinder der Tagesklinik	Waldschwimmbad	im Sommer, manchmal 3x pro Woche	Auslastung sehr individuell nach den Bedürfnissen der Kinder	Auslastung sehr individuell nach den Bedürfnissen der Kinder
Tagesklinik Am Rosenweg	Naturerfahrungsspiele	Wald	3-4x pro Woche	Auslastung sehr individuell nach den Bedürfnissen der Kinder	Auslastung sehr individuell nach den Bedürfnissen der Kinder
Tagesklinik Am Rosenweg	Freies Spielen	Eigener Garten mit Spielplatz	immer	Auslastung sehr individuell nach den Bedürfnissen der Kinder	Auslastung sehr individuell nach den Bedürfnissen der Kinder
Tagesklinik Am Rosenweg	Radtouren	Elbe-Lübeck-Kanal	nicht regelmäßig	Auslastung sehr individuell nach den Bedürfnissen der Kinder	Auslastung sehr individuell nach den Bedürfnissen der Kinder
DLRG	Schwimmausbildung für Schwimmanfänger (Kinder ca. 7-8 Jahre, Voraussetzung ist das See-pferdchen)	Waldschwimmbad (1 Bahn)	Mai - September; montags + freitags; 16.30 – 19/20 Uhr	10-15 TN (wetterabhängig)	15 TN
DLRG	Schwimmtraining (Kinder 14-18 Jahre)	Waldschwimmbad (1 Bahn)	Mai - September; montags + freitags; 16.30 – 19/20 Uhr	8-10 TN (wetterabhängig)	15 TN
DLRG	Schwimmtraining (freies Training für alle inkl. Trainer)	Waldschwimmbad (1 Bahn)	Mai - September; montags + freitags; 16.30 – 19/20 Uhr	5-6 TN (wetterabhängig)	15 TN

Bestandsaufnahme der Sportangebote und deren Auslastung

Fragestellung: (1) *Welche aktuellen (saisonalen) Angebote gibt es in ihrem Bereich? Und wie sind diese ausgelastet?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Institution	Angebot	Sportstätte	Zeitraum	Tatsächliche Auslastung	Maximal mögliche Auslastung
Waldschwimmbad	Wassergymnastik	Waldschwimmbad	Mai-September; Montag 9.15-9.45 Uhr Mittwoch 19.00-19.30 Uhr Freitag 9.15-9.45 Uhr	30-50 TN (wetterabhängig)	50 TN (höhere Nachfrage)
Waldschwimmbad	Spieelnachmittag	Waldschwimmbad	Mai-September; Donnerstags 15.00-18.00 Uhr	(wetterabhängig)	
Waldschwimmbad	Schwimmkurse für Kinder	Waldschwimmbad	Mai-September; während der Schulzeit 15.00 Uhr (Anfängerkurs) sowie 15.30 Uhr (Fortgeschrittenenkurs) und 17.00 Uhr (Anfängerkurs) sowie 17.30 Uhr (Fortgeschrittenenkurs); in den Ferien 10.00 Uhr (Anfängerkurs) sowie 10.30 Uhr (Fortgeschrittenenkurs) und 17.00 Uhr (Anfängerkurs) sowie 17.30 Uhr (Fortgeschrittenenkurs)	(wetterabhängig)	130-150 TN
Islandpferdehof Blumencron	Trainingsmöglichkeiten und Unterricht insbesondere zwischen 8 und 21 Jahre (55%) und 21 und 70	Reitwegenetz um/in Büchen herum (4-5 km)	5 x die Woche; ganzjährig; Sommer Mo- Fr. 15 -20 Uhr Winter 15 -16.30 Uhr Wochenende 10 – 17 Uhr (im Winter keine Beleuchtung, ballt sich am Wochenende)	25-40 TN (wetterabhängig)	
Ev.-Luth. Kindertagesstätte "Abenteuerland"	Sport- und Bewegungsangebote für Kinder von 1-6 Jahren,	Räumlichkeiten in der KITA "Abenteuerland"	ganzjährig		
Ev.-Luth. Kindertagesstätte "Abenteuerland"	Sport- und Bewegungsangebote für Kinder von 3-6 Jahre	Räumlichkeiten in der KITA "Villa Kunterbunt"	ganzjährig		
Ev.-Luth. Kindertagesstätte "Abenteuerland"	1x pro Woche gibt es einen Waldtag	Wald	ganzjährig		

Bestandsaufnahme der Sportangebote und deren Auslastung

Fragestellung: (1) *Welche aktuellen (saisonalen) Angebote gibt es in ihrem Bereich? Und wie sind diese ausgelastet?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Institution	Angebot	Sportstätte	Zeitraum	Tatsächliche Auslastung	Maximal mögliche Auslastung
Schützenverein	Training Erwachsene	Schützenfreigelände/-halle	Dienstags 18-20 Uhr; Freitags ab 19Uhr	20	
Schützenverein	Training Jugendliche	Schützenfreigelände/-halle	Montags und Freitags 17:30-19 Uhr	15	
Schützenverein	Traditionelle Bögen (Langbogen, Jagdrecurve, Primitivbogen) - 3D Bogentraining auf dem 3D Parcour	Schützenfreigelände	April bis Oktober: Mittwochs 17-20 Uhr; Sonntags 10-13 Uhr	35	
Schützenverein	Visierbögen (Olympischer Recurve, Compound Unlimited) - FITA Bogentraining auf der FITA Wiese	Schützenfreigelände	April bis Oktober: Donnerstags 18-20 Uhr; Sonntags 10:30-13 Uhr	15	
Schützenverein	Wettkampfvorbereitung	Schützenfreigelände/-halle	Samstags		
Offene Ganztagschule	Bewegung und Spiel	kleine Sporthalle	täglich 12-16 Uhr (außer Di, Fr bis 15 Uhr)		
Offene Ganztagschule	Bewegung und Spiel	Schulhof	täglich 11:50-16 Uhr		
Offene Ganztagschule	Sportkurse	große Sporthalle	Dienstags 14-16 Uhr (Teil A oder C); Freitags 13-14 Uhr (Teil C), 14-15 Uhr (Teil A)		
Offene Ganztagschule	Sportkurse	MuFuZe	Mittwochs 15-16 Uhr; Freitags 15-16 Uhr		
Offene Ganztagschule	Entspannungskurse	Klassenräume			

Bestandsaufnahme der Sportangebote und deren Auslastung

Fragestellung: (1) *Welche aktuellen (saisonalen) Angebote gibt es in ihrem Bereich? Und wie sind diese ausgelastet?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

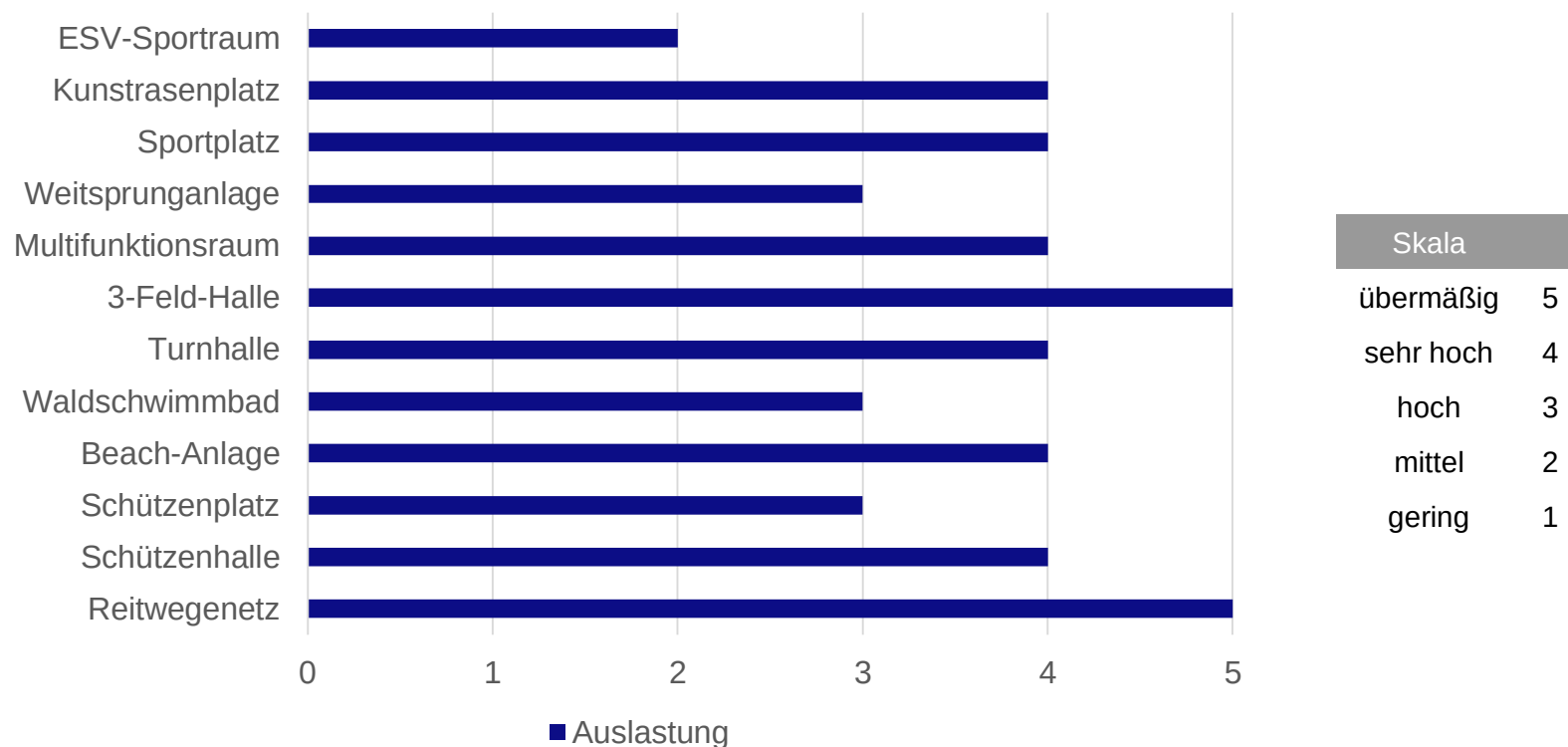
Institution	Angebot	Sportstätte	Zeitraum	Tatsächliche Auslastung	Maximal mögliche Auslastung
Friedegart-Belusa-Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	Turnen/Geräteturnen (Sprung, Reck, Bodenturnen, etc.)	Sporthalle (1 Feld) bevorzugt werden 2 Felder	Jan-Mrz	30 Schüler	30 Schüler
FBG	Handball	Sporthalle (1 Feld)	Pro Halbjahr ein Sportspiel angeboten		
FBG	Abiturprüfungen	Sportzentrum-Sportplatz			
FBG	Basketball				
FBG	Fußball in einer Miniform	Sporthalle (Winter)/ Sportzentrum-Sportplatz (Sommer)	Gern in den Sommer gelegt		
FBG	Hochsprung	Sporthalle/Sportzentrum-Sportplatz	November	Jede Klassenstufe	
FBG	Leichtathletik	Sportzentrum-Sportplatz	Ostern bis Oktober	5. – 13. Klasse (3 bis 5zünftig)	
FBG	Mädchen-Fußball-AG	Sportzentrum-Sportplatz oder Sporthalle (1 Feld)	1x in der Woche für 2 Stunden (Freitag)	15-20 Schülerinnen	
FBG	Jugend trainiert für Olympia	Sportzentrum-Sportplatz oder Halle			
FBG	Bundesjugendspiele	Sportzentrum-Sportplatz/ Weitsprunganlage Schulhof	1x im Jahr (vorgegeben vom Kultusministerium)	1000 Schüler	
FBG	AOK-Lauf	Sportzentrum-Sportplatz			
FBG	Schwimmwoche der 5. Klassen	Waldschwimmbad (1-2 Bahnen)	Am Ende des Schuljahres 6 Stunden pro Tag	6 Gruppen/ 3 Gruppen auf einer Bahn - Platz ist grenzwertig	
FBG	Tanzen und Gestaltung (Theater)	Multifunktionsraum	7.30 Uhr bis 14.50 Uhr		
FBG	Schwimmunterricht	Waldschwimmbad			
FBG	Sportturniere jeglicher Art (z.B. Floorball, Taborello, Brennball)	Große Sporthalle mit allen drei Feldern - Ausfall des anderen Sportunterricht	Für jede Klassenstufe 1x im Jahr an einem Tag von 7.30 Uhr bis 12.40 Uhr; Insgesamt 7 im Jahr	Im Schnitt 130 Schüler, Oberstufe ca. 150 Schüler	Mit 1 Klassenstufe ist die maximale Auslastung erreicht

Bestandsaufnahme der Auslastung der Sportstätten

In den Experten-Gesprächen wurden die Akteure gefragt wie sie die Auslastung der Sportstätten einschätzen. Dabei haben die Befragten nur die Sportstätten bewertet, über die sich auch eine Meinung durch die eigene Erfahrung bilden konnten. Die Ergebnisse zeigen die gerundeten Mittelwerte.

Fragestellung: (2) *Wie schätzen Sie die Auslastung Ihrer Sportstätten insgesamt ein?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12



Bedarfe im Ausbau von vorhandenem - neue Implementierung von Sportstätten

Als zentrale Frage der Experten-Gespräche wurden die Akteure zu ihren Bedarfen interviewt. Die Antworten wurden nach Sportstätten und Sportarten sortiert. Um für die weiterführenden Gespräche einen Ansprechpartner zu haben, wurden die Nennungen weiterhin den Institutionen zugeordnet.

Fragestellung: (3) *Welche dringenden Bedarfe sehen Sie - Ausbau von vorhandenem / neue Implementierung?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Allgemein

Schützenverein

- Allgemeine Modernisierung (Sportstätten elektronischer machen) durch die Beschaffung von gewissen Zusatzgeräten und Software; die vorhandene Halle ist zu klein, um neue sportliche Perspektiven zu schaffen
- Der Schützenverein unterhält den Ausbau und Unterhalt seiner Sportanlagen vollständig allein. Ein Ungleichgewicht zu anderen Sportarten wird wahrgenommen.

DLRG

- Zum Weiterbestehen des Vereines muss dringend ein neues Vereinsheim geschaffen/gebaut werden. Liegt aktuell von der Lage her optimal, da es neben dem Schwimmbad liegt. Das Vereinsheim selber ist sehr veraltet, marode und für den Publikumsverkehr nicht mehr zumutbar. Es gibt auch Schimmelbefall etc. Der Zustand des Vereinshauses ist derartig schlecht, dass einige Eltern der Kleinkinder es nicht möchten, dass die Kinder das Vereinsheim betreten aufgrund des massiven Schimmelbefalls. Neues Vereinsheim soll größer als das Bestehende sein. Der technische Leiter hat selber bereits zwei Vorentwurfsvarianten erstellt.

Begegnungsstätte

ESV

- Es gibt Überlegungen, dass eine Begegnungsstätte gebaut werden soll, in der es unter Umständen ebenfalls eine neue Sporthalle und ein Jugendzentrum gibt. Fläche: gegenüber von der Schule, Problem an der Schule ist, am Gelände selber ist kein Platz mehr

Bedarfe im Ausbau von vorhandenem - neue Implementierung von Sportstätten

Fragestellung: (3) *Welche dringenden Bedarfe sehen Sie - Ausbau von vorhandenem / neue Implementierung?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Boulebahn (außerhalb der Befragung)

Boule-Spieler

- Überdachung mit Beleuchtung der Boulebahn um ganzjährig unabhängig vom Wetter Boule spielen zu können. Wenn die Bahn zu nass ist aufgrund von starken oder längeren Regenfällen ist keine Nutzung möglich

Flächen und Räume für Sport und Bewegung

Tagesklinik Am Rosenweg

- Wunsch nach einer echten Dorfmitte
 - Ein Platz zum Aufhalten
 - Ein Platz für kleine Spiele und Aktivitäten
- Wunsch nach einem Park mit großer Spielwiese (bspw. für Wikinger-Schach). Best Practice: Tierpark in Mölln
- Wunsch nach einer größeren Spielfläche bspw. zum Inlinerfahren

Reitwegenetz

Islandpferdehof Blumencron

- Ausbau und Erhalt des Reitwegenetzes, Reitwegenetz soll zweispurig bereitbar sein, soll eine größere Vielfalt an Möglichkeiten aufweisen
- Versetzung der Überwege an Straßen an andere Stellen (z. B. der Überweg am Engelsberg), Straßenüberquerungen an Stellen, die nicht gefährlich und gut einsehbar sind (es gibt eine Straßenüberquerung, wo bereits ein Pferd totgefahren worden ist, der Reiterin ist nichts passiert)

Bedarfe im Ausbau von vorhandenem - neue Implementierung von Sportstätten

Fragestellung: (3) *Welche dringenden Bedarfe sehen Sie - Ausbau von vorhandenem / neue Implementierung?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Schützenfreigelände/-halle

Schützenverein

- Es fehlen Umkleideräume
- Neue Scatt-Anlage für das Training ist eine Investition, die man allein aus der Vereinskasse nicht tätigen kann
- Sanierung der Schießanlagen (muss unterhalten werden, teilweise auch schon alt, dennoch werden alle Auflagen erfüllt; werden alle drei Jahre durch die Behörden geprüft, ob Sicherheitsvorschriften eingehalten sind, etc., muss laufend modernisiert werden, eine komplette Sanierung auf einmal nicht notwendig)
- einen Zaun/eine Abgrenzung um die Große Wiese herum, wo der Bogensport ausgeübt wird. Wird als Hundewiese genutzt trotz Schilder mit dem Hinweis Privat und Lebensgefahr. Betreten des Platzes soll zum Schutz der Personen umgegangen werden. Keine freie und öffentliche Fläche.

Waldschwimmbad

Waldschwimmbad

- Aktuellen Bedarf gibt es nicht, wurde vor 2 Jahren grundlegend saniert, vor 10 Jahren die Technik

Bedarfe im Ausbau von vorhandenem - neue Implementierung von Sportstätten

Fragestellung: (3) *Welche dringenden Bedarfe sehen Sie - Ausbau von vorhandenem / neue Implementierung?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Sporthallen an der Schule

BSSV

- Renovierung der Umkleiden in der Großen Sporthalle
- Riesentrampolin, Schaumstoffbodenbecken, Airtragmatte
- Seife/Handtücher in den Umkleiden, Schrank
- Manuell bedienbare Rollläden
- Manuell bedienbare Heizung
- Neue Musikanlage, Schlüssel zur Musikanlage
- Einzelnetzanlage: einzeln spannbare Netze, diese müssen nicht im Boden versenkt werden, sondern können auch fahrbar sein. Mit so einer Lösung ist man auch flexibler was den Aufbau betrifft, wenn man z.B. nur 8 Felder benötigt, weil die Turnierleitung auch Platz innerhalb der Halle braucht; Netzaufwickler
- "Kleines" Trainingsequipment in mehrfacher Ausfertigung für koordinatives und/oder Kraft-Training, ggf. auch badmintonunspezifisches Training: Koordinationsleiter, Hürdenstangen flach, Therabänder, Faszienrollen, diverses weiteres Kleinzeug möglich

ESV

- Dringende Renovierung der Sanitärbereiche der Großen Sporthalle und der Turnhalle

FBG

- Ausbau der Geräte-/Abstell-/Lagerräumlichkeiten in irgendeiner Form durch z. B. den Umbau von Räumlichkeiten oder durch Container
- Platz für die Rhönräder finden
- Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume in der Großen Sporthalle (unangenehmer Geruch in den Umkleideräume, Duschen werden aufgrund des aktuellen Zustandes wenig bis gar nicht genutzt)
- Multifunktionelle Musikanlage

OGTS

- Lagerplätze schaffen
- Innere variable Installationen (Raumausstattung/Räume multifunktional nutzbar machen)

Bedarfe im Ausbau von vorhandenem - neue Implementierung von Sportstätten

Fragestellung: (3) *Welche dringenden Bedarfe sehen Sie - Ausbau von vorhandenem / neue Implementierung?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Neue Sporthalle / neues Angebot

Tagesklinik Am Rosenweg

- Wunsch einer weiteren Halle. Damit 3x pro Woche für 2,5 Stunden Sport in einer Halle wetterunabhängig gemacht werden kann. Der Ort der Halle ist nicht so entscheidend, da Büchen nicht sonderlich groß ist. VHS und ESV brauchen auch eine weitere Halle. Also vielleicht eine extra Halle außerhalb der Schulnutzung.

BSSV

- eine neue Turnhalle
- Wunsch nach einem Dojo. Das ist ein Raum, in dem die Budomatten dauerhaft ausgelegt sind. 4 komplette Nachmittage in der Woche; pro Nachmittag ca. 60 Personen aus verschiedenen Altersklassen zu unterschiedlichen Trainingszeiten. Zusätzliche Auslastung an diversen Wochenenden mit zusätzlichen Trainingseinheiten, Lehrgängen und Wettkämpfen. An dem aktuell verbleibenden Nachmittag könnte sich eine weitere Mattensportart in Büchen etablieren.

ESV

- Neue Sporthalle in dem Niveau der kleinen Turnhalle mit einem Meter höher, um dort dann auch Volleyball spielen zu können

KiTa VillaKunterbunt/ KiTa Abenteuerland

- Wunsch nach Sporthallenzeiten besteht, um Bewegungsangebote oder auch psychomotorische Angebote für 35 Kinder aus der KITA Abenteuerland oder in der Villa Kunterbunt im Elementarbereich für durchschnittlich 60 Kinder anzubieten, als freies Angebot für Kinder gestalten (keine genaue Zahl, man fragt Kinder „Wer möchte mit?“)
- Bereich für die KITA, eine Halle für die KITA, die an einem Vormittag oder am frühen Nachmittag zugänglich ist (kleine Schulsporthalle würde reichen)

OGTS

- zusätzliche Sporthalle / Entspannungsräume (Klassenräume)
- regelmäßige (feste) Hallenzeiten im Rahmen der Nachmittagsbetreuung (12-16 Uhr)

Bedarfe im Ausbau von vorhandenem - neue Implementierung von Sportstätten

Fragestellung: (3) *Welche dringenden Bedarfe sehen Sie - Ausbau von vorhandenem / neue Implementierung?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Sportzentrum - Begleitende Ausstattung

BSSV

- Kleines Kassenhäuschen, wo man die Treppe herunterkommt
- Entmüdungsbecken für bessere Regeneration und Prävention von Verletzungen
- Im Bereich Tribüne ein Kiosk für Getränke und Essensausgabe. (mit Stromanschluss, Licht, Zapfhahn etc.)
- Eine Multifunktionsleinwand. Zum Darstellen von Spielständen oder Werbung (als Ersatz für die derzeitige Uhr)
- WLAN auf dem ganzen Sportplatz
- Sanierung oder kompletter Neubau der Tribünen
- Neues Lautsprechersystem für besser effektivere Beschallung des Sportgeländes ohne Belästigung der Nachbarschaft
- Rampenfreier Zugang
- Anzahl der Kabinen sollte erhöht werden
- Bessere Angebote für Besprechungsräume
- Im Bereich Tribüne ein Kiosk für Getränke und Essensausgabe. (mit Stromanschluss, Licht, Zapfhahn etc.)
- Wickeltische im Bereich Damentoilette (falls noch nicht vorhanden)
- Vernünftige, ausgerichtete Lautsprecheranlage (damit nicht das ganze Dorf beschallt wird)
- Zusätzliche Räumlichkeiten zur Nutzung sportlicher Aktivitäten und Lagerung von Material, in Form einer Garagen oder am besten in Form eines komplett neuen Gebäudes

FBG

- Neuregelung der Umkleideraumnutzung auf dem Sportplatzgelände, da aktuell nur zwei Umkleiden genutzt werden dürfen, zu wenig wenn 3 Klassen gleichzeitig Sportunterricht haben

Bedarfe im Ausbau von vorhandenem - neue Implementierung von Sportstätten

Fragestellung: (3) *Welche dringenden Bedarfe sehen Sie - Ausbau von vorhandenem / neue Implementierung?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Sportzentrum - Fußball

BSSV

- GPS gestützte Markierwagen
- An der Stelle der Kleinfeldanlage ist in der gleichen Größe ein Kunstrasenplatz mit Licht gewünscht
- Flutlicht für den Rasenplatz
- Weiterer Kunstrasen der Größe D-Jugend (ca. 70 x 50 m) auf der Fläche hinter dem jetzigen Kunstrasen. (Siehe Anhang, ist eine Rohform!) // Aufgrund der aktuellen Situation stattdessen eine Rasenfläche
- Bewegliche Tore statt fest installierte Tore (Zumindest für den Rasenplatz)
- Ballmaschine (Da beim Training mit fliegendem Ball die Qualität des Zuspiels entscheidend für das Trainingsergebnis ist und dies bei Menschen immer Limitierungen unterliegt (Menge Bälle, Streuung, Geschwindigkeit), würde eine Ballmaschine Sinn ergeben. Gibt es auch für andere Sportarten (Tennis, Volleyball, Baseball, American Football, ...)

Sportzentrum - Leichtathletik

BSSV

- Sanierung der Laufbahn

FBG

- Diskusanlage im Sportzentrum
- Mehr Weitsprung- und Kugelstoßanlagen

ESV

- Höhenangleichung der Weitsprunggruben

Angebote, die bereits angeboten, aber gescheitert sind

Hinsichtlich der Frage nach den Angeboten, die bereits angeboten, aber gescheitert sind, benannte der Großteil der Befragten u.a. die fehlenden Hallenzeiten als Grund für gescheiterte bzw. abgebrochene Angebote.

Fragestellung: (4) Welche Angebote wurden bereits angestoßen, sind aber gescheitert? – Aus welchen Gründen?

Basis: Expertengespräche
Anzahl der Befragten: 12

Fehlende Hallenzeiten

Sport für Kinder der Tagesklinik nicht mehr in der Großen Sporthalle, jetzt im Sportraum im Sportzentrum (Größe für Ballspiele nicht ausreichend)

Rückgabe der Hallenzeiten (Montagvormittag) von der Villa Kunterbunt an Schule

Beendigung des WPU „Bewegung des Menschen“ von 7. Klasse – 10. Klasse (Sportbiologie in Verbindung mit Sport)

Geringe Platzkapazität erschwert die Angebotserweiterung, da Sporthalle am Nachmittag von der OGTS und Sportvereinen belegt ist

Fehlende Mittel

Abbruch der Fußball-AG für Jungs und Mädchen und der Handball-AG aufgrund fehlender Lehrerstunden

Einstellen der Gesundheitssportkurse für Senioren im AWO-Haus durch den Weggang der Übungsleiterin

Kein Anstoß von neuen Angeboten für Kindergartenkinder (Villa Kunterbunt) möglich

Bau eines Kassenhäusschen für den BSSV aufgrund fehlender finanz. Mittel

Reitwege

Erweiterung des Reit-Wegenetzes durch Förster und Untere Naturschutzbehörde verhindert

Kletterwand

Überlegung einer Kletterwand für das Waldschwimmbad sind aufgrund der Wassertiefen gescheitert

Angebote – echte Erfolgsgeschichten

Hinsichtlich der Frage nach den echten Erfolgsgeschichten nannten die Befragten eine Reihe verschiedener Sportangebote wie auch Sportstätten.

Fragestellung: (5) *Welche Angebote sind echte Erfolgsgeschichten?*

Basis: Expertengespräche
Anzahl der Befragten: 12

Schützenverein

Neue Scatt Anlage
(Luftgewehrbereich)

Multifunk-
tionshalle

Qualifizierung von 11
Vereinsmitgliedern für
Deutsche Meisterschaft in
München 2019

Tagesklinik

Kostenfreie Nutzung
des Wald-
schwimmbades

Viele gute
Angebote in der
Gemeinde
Büchen

BBSV

Gesamter Sportplatz
mit Sportzentrum,
Kunstrasenplatz, etc
als ein tolles Element
der sportlichen
Infrastruktur

Kunstrasen-
platz mit
Flutlicht

ESV

Sportabzeichen
seit über 50
Jahren

Sportangebot in den
eigenen Räumlichkeiten
(Sportraum unter der
Rettungswache)

Kurse im
Gesund-
heitsbereich

KiTa Abenteuerland

Spielplatz
Liepiriring

FBG

Junior Coach im
Fußball vom DFB

Kreisschulsportfest

Jugend
trainiert für
Olympia
(Fußball)

Lehrersport (1x wöchentlich am Freitag
in der Großen Sporthalle, ca. 15 Lehrer)

Angebote – echte Erfolgsgeschichten

Fragestellung: (5) *Welche Angebote sind echte Erfolgsgeschichten?*

Basis: Expertengespräche
Anzahl der Befragten: 12

Waldschwimmbad

Wassergymnastikkurs
(im Eintrittsgeld
enthalten)

Islandpferdehof Blumencron

Entstehung einer höheren
Wertschätzung für die Natur

Entstehung einer Gemeinschaft
durch generationsübergreifenden
Sport

Zulauf von
Reitinteressierten

DLRG

Familientag für
Kinder und Eltern
und Freunden

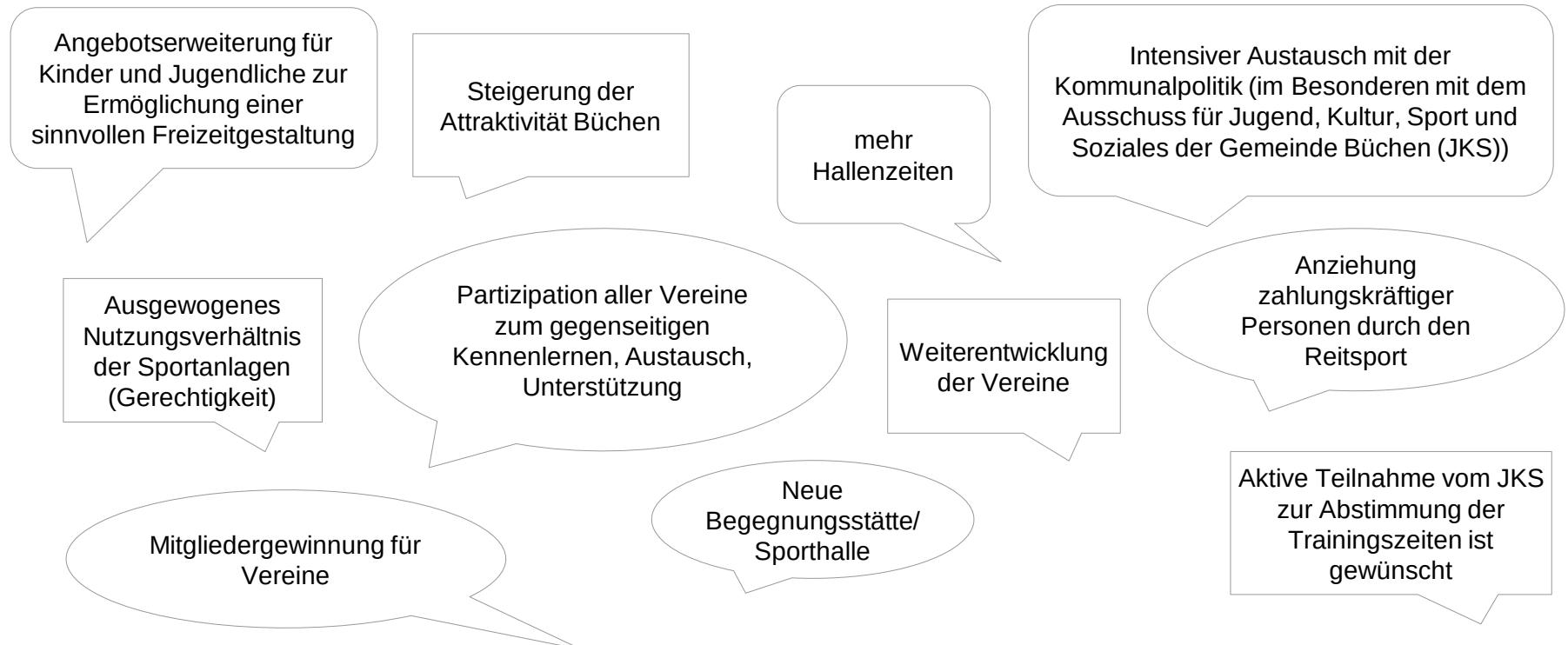
3tägiges
Saisonabschluss-
Schwimmfest

Chancen der Sport(stätten)entwicklung

Hinsichtlich der Frage nach den Chancen nannten die Befragten positive Auswirkungen/Entwicklungen für die Gemeinde, für die einzelnen Vereine wie auch im Besonderen für Kinder und Jugendliche auf.

Fragestellung: (6) Welche **Chancen** und **Risiken** sehen Sie in der Sport(stätten)entwicklung für Büchen?

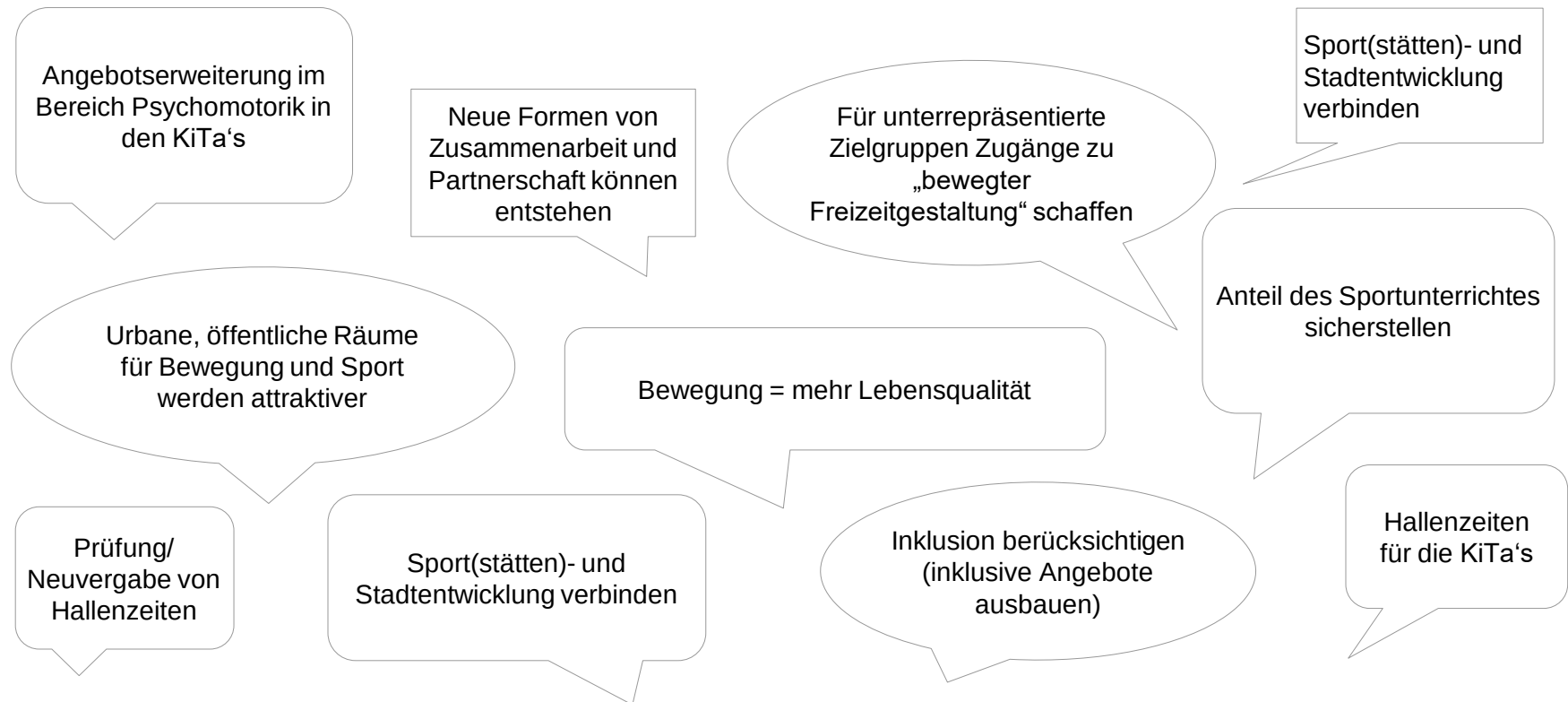
Basis: Expertengespräche
Anzahl der Befragten: 12



Chancen der Sport(stätten)entwicklung

Fragestellung: (6) Welche **Chancen** und Risiken sehen Sie in der Sport(stätten)entwicklung für Büchen?

Basis: Expertengespräche
Anzahl der Befragten: 12

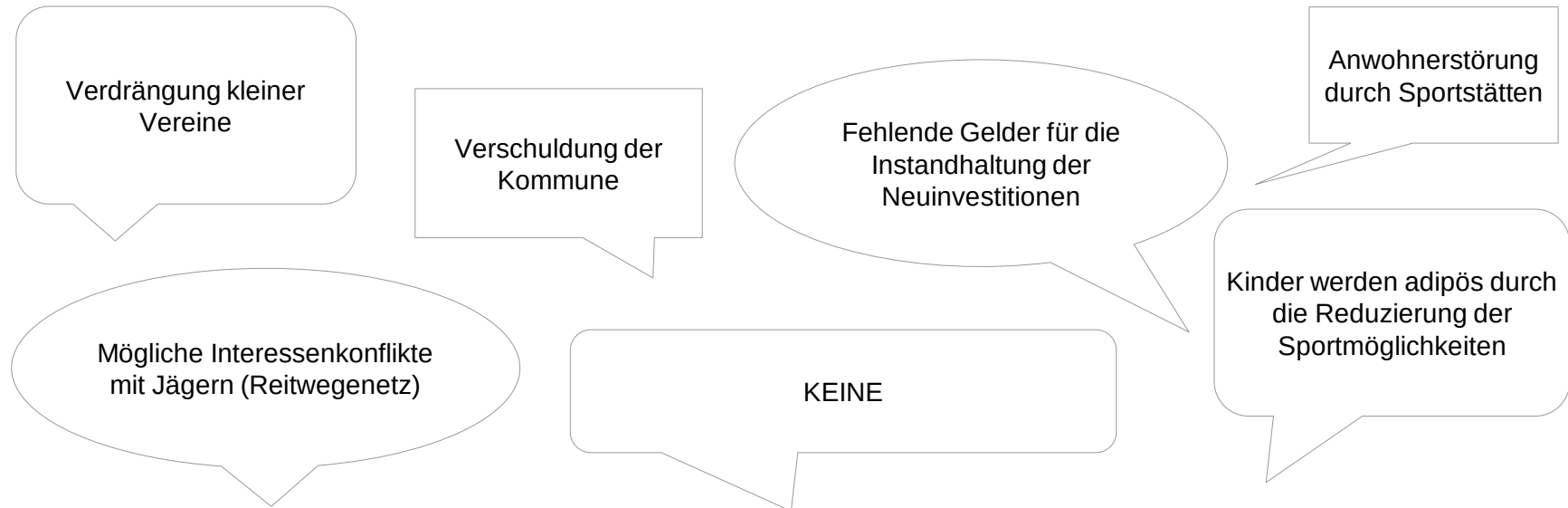


Risiken der Sport(stätten)entwicklung

Auf die Frage nach den möglichen Risiken nannten die Befragten vereinzelt Argumente. Der Großteil jedoch sieht in der Sport(stätten)entwicklung keine Risiken.

Fragestellung: (6) Welche Chancen und Risiken sehen Sie in der Sport(stätten)entwicklung für Büchen?

Basis: Expertengespräche
Anzahl der Befragten: 12



Bedarfe im Ausbau von vorhandenem - neue Implementierung von Sportstätten

Als Exkurs wurden die Frage zu den Bedarfen des vereinsungebundenen Sports gesehen. Mit dem Blick über den Tellerrand gaben die Experten auch in diesem Bereich einige Hinweise.

Fragestellung: (7) *Welche dringenden Bedarfe sehen Sie im Ausbau von vorhandenen oder in der neuen Einrichtung von vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten?*
(bspw. für Nordic-Walking, Joggen, Radfahren, Paddelsport etc.)

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Allgemein

OGTS

- Zusätzliche Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung schaffen (z. B. Erweiterung Skatepark, Calisthenics, Slackline, Natur- und Fitnesspfad, DiscGolf und/oder Fußball-Golf)
- Kneipp-Stelle, "Parcours der Sinne"

Bedarfe im Ausbau von vorhandenen - neue Einrichtung von vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten

Fragestellung: (7) *Welche dringenden Bedarfe sehen Sie im Ausbau von vorhandenen oder in der neuen Einrichtung von vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten?*
(bspw. für Nordic-Walking, Joggen, Radfahren, Paddelsport etc.)

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Joggen, Walken, Nordic-Walking, Radfahren

Schützenverein

- Nordic-Walking Strecken bekannter machen

Tagesklinik Am Rosenweg

- Eine Ausweisung von Routen mit Kilometrierung fürs Joggen und Walken wäre toll

ESV

- In Büchen und um Büchen herum gibt es bereits eine sehr gute Infrastruktur für vereinsungebundene Sportmöglichkeiten. Das Übungsgelände und entlang des Kanals sind ideal für solche Sportarten (Joggen, Radfahren, etc.)

FBG

- Ausgeschilderte Laufstrecke (mit Richtungszeichen) als Nordic-Walking oder als Laufrunde für den einstündigen AOK-Lauf, der aktuell auf dem Sportplatz stattfindet oder für den Orientierungslauf

DLRG

- Asphaltierte Radwege, die nicht verwildert und verwuchert ist

Waldschwimmbad

- Laufstrecke um das Schwimmbad herum

KiTa VillaKunterbunt/ KiTa Abenteuerland

- Generelle Ausschilderung von Jogging- und Nordic-Walking Strecken; Jogging- und Nordic-Walking Strecken mit Kilometerangaben ausstatten, z. B. am Elbe-Lübeck-Kanal entlang oder im ehemaligen Bundesgrenzschutzübungsgelände, Thematisierung von freilaufenden Hunden – Gefahr für Sportler?

Bedarfe im Ausbau von vorhandenen - neue Einrichtung von vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten

Fragestellung: (7) Welche dringenden Bedarfe sehen Sie im Ausbau von vorhandenen oder in der neuen Einrichtung von vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten?
(bspw. für Nordic-Walking, Joggen, Radfahren, Paddelsport etc.)

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Outdoor-Fitness

FBG

- ein in der ausgeschilderten Laufstrecke integrierten Trimm Dich Pfad ,

Waldschwimmbad

- Ausbau/Weiterentwicklung/Erweiterung des Freizeitareals, insbesondere den modernen Trimm Dich Pfad zur Integration in das Joggingprogramm

Reiten

Islandpferdehof Blumencron

- Für die Radfahrer wird umfassend investiert und gebaut, Radwege und Gehsteige werden entwickelt, obwohl mehr geritten als Fahrrad gefahren wird

DLRG

- Reitwege sind dringend erforderlich aufgrund der vielen Reitpferde, es wird alles kaputt geritten, es gibt neben den vielen verbotenen Reitwege auch wenige vorgeschriebene Reitwege. Strecke von Büchen nach Schulendorf hinter der Schmalstraße ist ein aus Kies neu angelegter Fuß-/Rad-/Reitweg von Büchen saniert worden, der viel von den Reitern genutzt wird

Klettern

OGTS

- Kletterwand (in der Sporthalle)

Sommerbiathlon

Schützenverein

- Ausrichtung eines Sommerbiathlons – Möglichkeit auf dem Schützenfreigelände/-halle

Bedarfe für einzelne Alters- bzw. Zielgruppen

Hinsichtlich der Bedarfe für spezifische Alters- bzw. Zielgruppen wurden vor allem Kinder und Jugendliche genannt. Welche Angebote im Detail fehlen bleibt jedoch offen.

Fragestellung: (8) Welche Bedarfe sehen Sie für einzelne Alters- bzw. Zielgruppen?

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

Allgemein

ESV

- Um das Sportangebot für Ältere oder auch Jüngere auszubauen, sind Übungsleiter notwendig, die aber fehlen. Fehlende Übungsleiter bedingen eine große Gruppengröße. Eine Gruppe ist manchmal bis zu 30 viel zu groß.

DLRG

- Etwas Neues, dass sich auch langfristig bewährt

Kinder und Jugendliche

Tagesklinik Am Rosenweg

- Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche, um ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen

FBG

- Bedarf im Tennisbereich für die Oberstufe - idealerweise können Schule und Verein kooperieren

Bedarfe an Trendsportarten

Die Experten treten überwiegend selbst als Anbieter oder Vermittler von Sport auf und können so einschätzen welche Trendsportarten in Büchen noch fehlen und etabliert werden sollten.

Fragestellung: (9) *Welche Trendsportarten sollten in Büchen fest etabliert werden?*

Basis: Experten-Gespräche
Anzahl der Befragten: 12

- Sommerbiathlon
- "Kletterwand/Bouldern"
- Kletterparkanlage
- Stand-Up-Paddling
- Speed-Badminton
- Minigolf
- Goalball
- Disk-Golf (SPD - außerhalb der Befragung)
- Longboard-/Skatepark
- Skaten/Scooter fahren
- Rollkunstlauf
- Parkour/Parkouranlage
- Outdoor-Fitness
- Cheerleading
- Thema sollte mit Jugendlichen besprochen und nach deren Bedürfnissen ausgerichtet werden

Vorgehen - Online-Befragung

Ergänzend zu den Experteninterviews wurde eine öffentliche Befragung durchgeführt, um vor allem Erkenntnisse zum vornehmlich vereinsungebundenen Sport in Büchen zu gewinnen. Auf der Homepage der Gemeinde Büchen wurde der Fragebogen veröffentlicht. Die Erhebungszeit im Oktober 2019 brachte 22 Rückläufe, wobei 11 Fragebögen vollständig ausgefüllt wurden. Mit dieser Zahl an Rückmeldungen geben die Ergebnisse eine gute Einschätzung und erste Idee über den vereinsungebundenen Sport in Büchen, allgemeingültige Rückschlüsse sind hier jedoch nicht auszuwerten.

Das Alter der Befragten lag im Schnitt bei 41 Jahren. 7 von 22 Befragten sind nicht Wohnhaft in Büchen, sondern in den umliegenden Gemeinden mit den Postleitzahlen: 31516, 23923, 23879, 21521, 21516, 21502.

Folgende Fragen wurden in der onlinegestützten Befragung gestellt:

1. Wie groß ist ihr Interesse an folgenden Sportarten für Ihre aktive Freizeitgestaltung? Bitte ergänzen Sie weitere Sportarten, sollten sie nicht aufgelistet sein.

Sportarten	gar kein Interesse	geringes Interesse	mittleres Interesse	großes Interesse	sehr großes Interesse
Joggen	☐	☐	☐	☐	☐
Nordic Walking	☐	☐	☐	☐	☐
Walking	☐	☐	☐	☐	☐
Radfahren	☐	☐	☐	☐	☐
Outdoor-Fitness	☐	☐	☐	☐	☐
Paddelsport	☐	☐	☐	☐	☐
Angeln	☐	☐	☐	☐	☐
...	☐	☐	☐	☐	☐
...	☐	☐	☐	☐	☐
...	☐	☐	☐	☐	☐

2. Welche dringenden Bedarfe sehen Sie im Ausbau von vorhandenen vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten?
3. Welche dringenden Bedarfe sehen Sie in der neuen Einrichtung von vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten?
4. Welche Bedarfe sehen Sie für einzelne Alters- bzw. Zielgruppen?
5. Welche großartigen vereinsungebundenen Angebote kennen Sie aus anderen Gemeinden, die in Büchen fehlen?
6. Welche Risiken sehen Sie in der Sport(stätten)entwicklung für Büchen?
7. Welche Chancen sehen Sie in der Sport(stätten)entwicklung für Büchen?

Interesse an vereinsungebundenen Sportarten für die aktive Freizeitgestaltung

Hinsichtlich der Frage nach dem Interesse an vornehmlich vereinsungebundenen Sportarten für die aktive Freizeitgestaltung benannten die Befragten ein großes Interesse am „Radfahren“. Ein mittleres Interesse besteht darüber hinaus am „Joggen“ und „Walking“, während ein geringeres Interesse an den Sportarten „Outdoor-Fitness“, „Paddelsport“, „Nordic Walking“ und „Angeln“ angegeben wurde.

Zudem wurden in Einzelnennungen die Sportarten

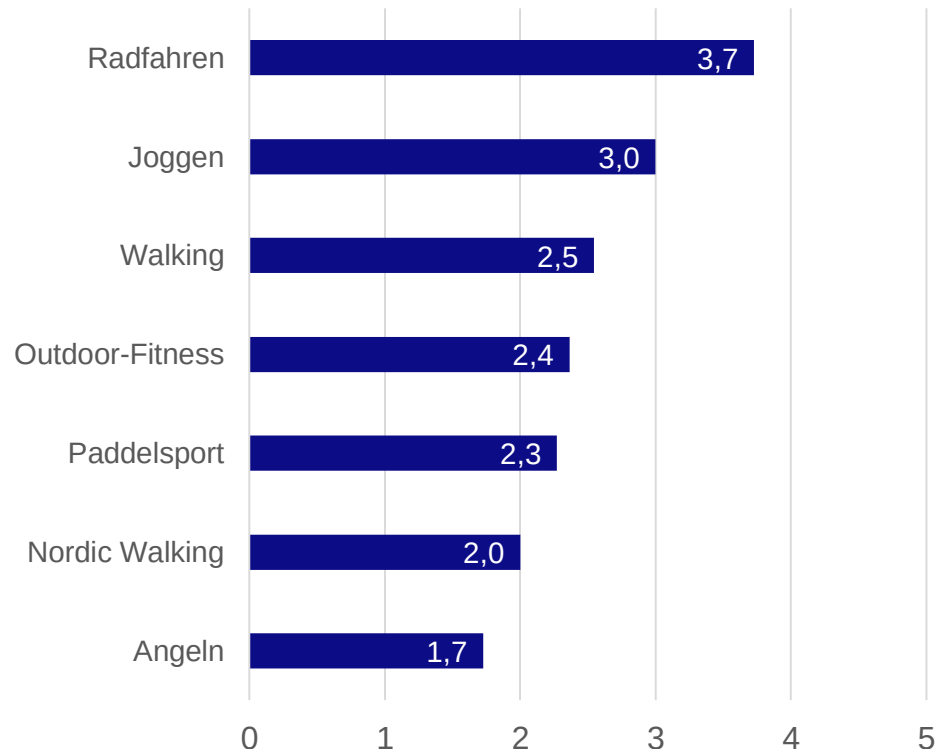
- „Reiten“,
- „Triathlon“,
- „Schwimmen“,
- „Aquafitness“,
- „Bogenschießen“,
- „Jagd“ und
- „Hundesport“

mit einem sehr großen Interesse genannt.

Fragestellung: (1) *Wie groß ist ihr Interesse an folgenden Sportarten für Ihre aktive Freizeitgestaltung?*

Basis: Online-Befragung
Anzahl der Befragten: 22
Gültige Antworten: 11

Mittelwerte (Skala: „1 = gar kein Interesse“, „2 = geringes Interesse“, „3 = mittleres Interesse“, „4 = großes Interesse“, „5 = sehr großes Interesse“)



Bedarfe im Ausbau von vorhandenen vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten

Für den Ausbau von vorhandenen vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten wurden verschiedene Vorschläge zu den Sportaktivitäten Radfahren, Joggen, Schwimmen, Hundesport und Reiten abgegeben. Ergänzend wurden übergreifende Bedarfe formuliert.

Fragestellung: (2) *Welche dringenden Bedarfe sehen Sie im Ausbau von vorhandenen vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten?*

Basis: Online-Befragung
Anzahl der Befragten: 22

Radfahren

Einrichtung von
Fahrradstraßen

Verbesserung der
Fahrradinfrastruktur
allgemein

Joggen

Ausgewiesene,
beleuchtete
Laufstrecken

Schwimmen

Mehr das
Schwimmbad
nutzen im Sommer!

Hundesport

Möglichkeiten mit Hund
spazieren zu gehen
(die Hundewiese ist ein
erster Schritt)

Reiten

Zusammen-
hängendes
Reitwegenetz

Mehr Reitwege
(geschotterte,
Wald- und
Sandwegen)

Gefahrenlose Straßen-
überquerungen, Möglichkeiten zu
zweit nebeneinander zu reiten

Allgemeine Hinweise

Unterstützung
von Sportarten,
welche keine
Mannschafts-
sportarten sind

Sportangebote in
den Sommerferien!

Einzel sportler
werden nicht
bedacht.

Bedarfe in der neuen Einrichtung von vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten

Hinsichtlich der Bedarfe in der neuen Einrichtung von vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten sind den Befragten die Sportaktivitäten Radfahren, Wandern, Hundesport und Reiten wichtig. Zudem sollten spezielle Ziel- und Altersgruppen berücksichtigt werden.

Fragestellung: (3) *Welche dringenden Bedarfe sehen Sie in der neuen Einrichtung von vereinsungebundenen Sportmöglichkeiten?*

Basis: Online-Befragung
Anzahl der Befragten: 22

Radfahren

Sichere
Fahrradwege für
(Schul-) Kinder

Mehr Radwege

Wandern

Mehr
Wanderwege

Gesundheitssport

Rehasport für die
Altersgruppe 60+

Sport für Schwangere
am Vormittag

Hundesport

Wege zum
Spazieren,
Joggen, Reiten
mit Hund

Kostenlose Angebote
wie Hundewiese

Reiten

Infrastruktur
für Kinder und
Jugendliche

Großflächiges
und vielfältiges
Reitgelände

Sichere, zusammenhängende
Reitwege mit entsprechendem Belag

Zielgruppen

Sport am
Vormittag für
Mütter und
Hausfrauen

Ausbau und
Verbesserung der
Natur Naherholung

Bedarfe für einzelne Alters- bzw. Zielgruppen

Auf die Frage nach den Bedarfen für einzelne Alters- bzw. Zielgruppen wurden zwar verschiedene Ziel- und Altersgruppen genannt, jedoch nur in einem Fall auch deren Bedarfe benannt. Wie in der Frage zuvor ist also hier von grundsätzlichen Bedarfen auszugehen.

Fragestellung: (4) Welche Bedarfe sehen Sie für einzelne Alters- bzw. Zielgruppen?

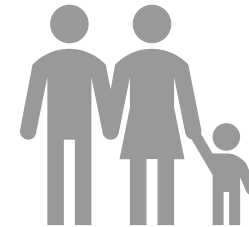
Basis: Online-Befragung
Anzahl der Befragten: 22



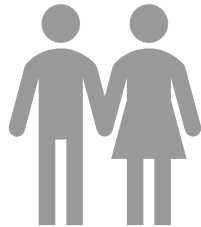
Schwangere



Kinder/Schüler



Zielgruppen für
morgentliches
Angebot



Altersgruppe 60+



Reiter

Sehr großer Bedarf am
Wegenetz bei **8-21-Jährigen**,
großer Bedarf bei **Erwachsenen**

Best-Practice Beispiele vereinsungebundener Angebote, die in Büchen fehlen

Von anderen Erfolgsmodellen, oder guten Beispielen zu lernen und sie zu adaptieren bietet sich stets an. So wurden die Befragten nach vereinsungebundenen Angeboten aus anderen Gemeinden gefragt, die in Büchen fehlen.

Fragestellung: (5) *Welche großartigen vereinsungebundenen Angebote kennen Sie aus anderen Gemeinden, die in Büchen fehlen?*

Basis: Online-Befragung
Anzahl der Befragten: 22

Triathlon/Schwimmen

- Triathlon/Schwimmen: Kooperation mit anderen Vereinen
- Fahrgemeinschaften zum Schwimmen, wenn im Sommer das Schwimmbad in Büchen geschlossen hat

Radfahren

- Radfahrstrecken im Sinne von Rundtouren

Paddelsport

- Kanufahren

Hundesport

- Hundewald: Gebiet zum Spazieren gehen mit Hund

Reiten

- Gemeinsame Konzepte für eine sinnvolle Wegenutzung mit Reitern in anderen Gemeinden
- Wege (besonders im Wald) auf denen nur das Reiten erlaubt ist
- Reithalle
- Pferdezucht- und Reitverein Luhmühlen
- Verdener Reitsportzentrum mit zahlreichen angeschlossenen Vereinen (Verdener Schleppjagdverein/ Rennverein Verden/ Niedersachsenhalle)
- Im Bereich Linau gab es ein Reitwegenetz teilweise mit Benutzung von Feldrändern

Joggen

- Joggingstrecken im Sinne von Rundtouren auf weichen Böden

Spielplätze

- Basketballkörbe,
- öffentliche Tischtennisplatten

Jagd

- Schießplatz für jagdliches Schießen

Allgemeine Hinweise

- Apps von den Vereinen zum Treffen und Organisieren wäre toll!

Chancen und Risiken in der Sport(stätten)entwicklung für Büchen

Abschließend wurde innerhalb der Befragung nach den Chancen und Risiken in der Sport(stätten)entwicklung für Büchen gefragt. Die meisten Nennungen bezogen sich dabei erneut auf den Reitsport. Die Herausforderung der wachsenden Einwohnerzahl in Büchen wurde sowohl in den Chancen als auch in den Risiken thematisiert.

Fragestellung: (6) *Welche Chancen sehen Sie in der Sport(stätten)-entwicklung für Büchen?* Basis: Online-Befragung
Anzahl der Befragten: 22

Chancen

- Zusätzliche Bahnquerungen sorgen für eine höhere Attraktivität für Radfahrer und Fußgänger
- ESV/BSSV sollen endlich ein Verein werden - dadurch mehr Angebote, ein Beitrag, mehr Mitglieder, mehr Möglichkeiten
- Wachstum der Einwohnerzahl in Büchen: mehr Interessierte, die die Sportentwicklung vorantreiben und Büchen als Naherholungsgebiet nutzen
- Natur und Naherholung auf dem BGS-Gelände
- Bessere Akzeptanz von Reitern und Nichtreitern
- Reitsport verbindet Generationen
- Durch den Reitsport wird den Jugendlichen das Erleben von Natur ermöglicht und ihnen ein sinnvoller Ausgleich geboten
- Reitsport fördert die Gesundheit
- Bei Ausbau von Reitwegen erhöht sich der Naherholungswert
- Überregionale Anziehungskraft von Reitern erhöhen Kaufkraft in Büchener Geschäften
- Durch den Ausbau des Reitwegenetzes werden einzelne Reitstrecken entlastet

Fragestellung: (7) *Welche Risiken sehen Sie in der Sport(stätten)-entwicklung für Büchen?* Basis: Online-Befragung
Anzahl der Befragten: 22

Risiken

- Weiterer Anstieg von Ganztagsschulangeboten - geringere Mitgliederzahlen in den Vereinen
- Zu hohe Lärm- und Lichtbelästigung für die direkten Anwohner von Sportstätten
- Wachstum der Einwohnerzahl in Büchen: verschwinden von Natur- und Feldwegen und die ländliche Idylle weicht dem Städtischen
- Schwierigkeit der Sportnutzung in der Natur Büchens und Umgebung
- Durch Neubauten wird die Natur immer weiter zurückgedrängt und immer mehr Wege asphaltiert oder gesperrt. Dies birgt Nachteile für Reiter, Fahrradfahrer und Jogger
- Verlust von Naherholungsgebieten durch Bebauung und Übernutzung
- Reitverbote im BGS-Gelände sind ein großer Nachteil
- Zu geringe Beachtung der Reiter in der Sportentwicklung
- Abwanderung von Reitern aus Büchen in Gemeinden mit besserer Reitwegesituation. Dies entzieht den Reiterhöfen letztlich die Existenzgrundlage, schwächt die Wirtschaftskraft und beeinträchtigt den Freizeitwert
- Kinder sind auf den Pferden im Gelände nicht sicher